

Linear PCM Recorder

Bedienungsanleitung

Übersicht

Vorbereitungen

Aufnahme

Wiedergabe

Bearbeitung

Verwendung des Computers

Bedienvorgänge über das Menü

Weitere Informationen

VORSICHT

Wird die Batterie nicht richtig ersetzt, besteht Explosionsgefahr.
Ersetzen Sie die Batterie nur durch eine identische oder entsprechende Batterie.

WARNUNG

Setzen Sie die Batterien (Akku oder eingesetzte Batterien) nicht über längere Zeit übermäßiger Hitze, wie Sonnenlicht, Feuer oder ähnlichem, aus.

- Musikaufnahmen sind nur für den Privatgebrauch zulässig. Sollen Musikaufnahmen anderweitig verwendet werden, ist die Genehmigung der Urheberrechtsinhaber einzuholen.
- Sony übernimmt keine Haftung für unvollständige Aufzeichnungen/Downloads bzw. beschädigte Daten aufgrund von Problemen mit dem linearen PCM-Recorder oder dem Computer.
- Je nach Art und verwendeten Zeichen des in der Software angezeigten Textes kann dieser möglicherweise nicht korrekt auf dem Gerät angezeigt werden. Dies kann folgende Ursachen haben:
 - Die Kapazität des angeschlossenen linearen PCM-Recorders ist eingeschränkt.
 - Der lineare PCM-Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.
 - Inhaltsinformationen sind in einer Sprache oder mit Zeichen geschrieben, die nicht vom linearen PCM-Recorder unterstützt werden.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Angaben gelten nur für Geräte, die in Länder geliefert werden, die EURichtlinien anwenden.

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus und gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)



Das Symbol auf der Batterie/dem Akku, dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt oder die Batterie/der Akku nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind.

Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen des Produktes und der Batterie schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.

Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass das Produkt und die Batterie korrekt entsorgt werden, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab. Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie.

Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben. Hinweis für Lithiumbatterien: Bitte geben Sie nur entladene Batterien an den Sammelstellen ab. Wegen Kurzschlussgefahr überleben Sie bitte die Pole der Batterie mit Klebestreifen. Sie erkennen Lithiumbatterien an den Abkürzungen Li oder CR.

Anwendbares Zubehör: USB-Kabel

Für Kunden in Europa

Dieses Gerät trägt das CE-Zeichen und entspricht der EMV-Richtlinie, die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft verabschiedet wurde. Die Erfüllung dieser Richtlinie bedeutet die Übereinstimmung mit den folgenden europäischen Normen:

- EN55103-1: Funkstörungen von informationstechnischen Einrichtungen
- EN55103-2: Störfestigkeitseigenschaften von informationstechnischen Einrichtungen

Dieses Produkt ist für die Verwendung in folgenden elektromagnetischen Umgebungen ausgelegt:

E1 (Wohnbereich), E2 (Geschäfts- und Gewerbebereich sowie Kleinbetriebe), E3 (städtischer Außenbereich) und E4 (kontrollierte EMV-Umgebung, z. B. Fernsehstudio)

Einschaltstrom

- (1) Durchschnittlicher Halbwellen-Effektivwert des Einschaltstroms beim ersten Einschalten: 0,5 A (230 V)
- (2) Betriebseinschaltstrom, gemessen entsprechend der europäischen Norm EN55103-1: 0,3 A (230 V)

Vorsicht

Batterie



Handbücher.....	9
-----------------	---

Übersicht

Leistungsspektrum des PCM-D100.....	10
Aufnahme von Band-Proben oder Übungssitzungen	10
Aufnahmen im Freien.....	11
Hochwertiger Musik-Player.....	11
Audiodateiformate für die Aufzeichnung oder Wiedergabe mit dem PCM-D100	12

Vorbereitungen

Bezeichnung der Teile und Steuerfunktionen.....	13
Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	20
Vorbereitung einer Stromquelle	21
Einlegen der Batterien	21
Einschalten des Recorders.....	22
Ausschalten des Recorders	22
Einstellen der Uhr.....	24
Einstellen der Uhr nach dem Kauf	24
Verwendung der Menüs HOME und OPTION	26
Auswahl der gewünschten Funktion im Menü HOME.....	26
Durchführen von Einstellungen im Menü OPTION.....	26

Verwendung einer Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten).....	27
Einsetzen einer Speicherkarte	27
Wechseln des Speicherorts	28
Auswählen einer Datei	30
Auswählen einer Datei aus der Ordnerliste	30
Auswählen einer Datei anhand des Kalenderdatums.....	31
Verwendung der Fernbedienung.....	32
Einlegen der Batterien in die Sendereinheit der Funkfernbedienung	32
Anschließen der Empfängereinheit.....	32
Steuern der Bedienvorgänge über die Sendereinheit.....	33
Wechseln des Kanals für die Fernbedienung.....	33
Verhindern unbeabsichtigter Bedienung (HOLD).....	34

Aufnahme

Vorbereitung der Aufnahme	35
Beispiel: Positionierung bei der Aufnahme eines Musikstücks mit den eingebauten Mikrofonen.....	35
Drehen beider Mikrofonkapseln um 90° nach innen (X-Y-Position)	35
Drehen beider Mikrofonkapseln um 120° nach außen (weite Stereo-Position).....	36
Wechsel der Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs.....	36
Reduzierung von Geräuschen bei der Aufnahme	36

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Analoge Tonaufnahmen.....	38
Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone.....	38
Überprüfen der Aufnahme	41
Vor dem Beginn der eigentlichen Aufnahme eine Aufnahme von einigen Sekunden machen (Pre-Recording).....	42
Aufnahmen mit anderen Geräten.....	43
Aufnahmen mit einem externen Mikrofon.....	43
Aufnahme von externem Zubehör (Leitungseingang).....	43
Digitalaufnahmen.....	44
Aufnahme digitaler Signale von externem Zubehör (optischer Eingang).....	45
Synchronaufnahme mit Wiedergabe (Digitale Synchronaufnahme).....	46
Aufnahme mit mehreren Speichermedien (Cross-Memory Recording).....	47

Wiedergabe

Wiedergabe einer Datei.....	48
Wiederholte Wiedergabe einer Datei.....	50
Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage (A-B repeat).....	50
Schnelles Suchen eines gewünschten Punkts (Easy Search).....	50
Einstellen der Qualität des Wiedergabetons	52
Auswahl des Klangeffekts.....	52
Einstellung des Wiedergabetons (Key Control).....	52

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC(Speed Control))	53
Optimieren der Qualität des Wiedergabetons (Upsampling).....	53
Anschließen von externem Zubehör zur Wiedergabe	54
Anschließen eines analogen Geräts	54
Anschließen eines digitalen Geräts.....	54

Bearbeitung

Verwalten von Dateien	55
Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner.....	55
Kopieren einer Datei in einen anderen Ordner.....	56
Sortieren der Dateinamen.....	56
Verwendung von Titelmarkierungen.....	57
Hinzufügen einer Titelmarkierung	57
Löschen einer Titelmarkierung	57
Einstellen der Ein-/Ausblendeffekte	58
Teilen einer Datei.....	59
Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle	59
Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungen	59
Kombinieren von Dateien.....	61
Löschen von Dateien	62
Löschen einer Datei	62

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Löschen aller Dateien in einem Ordner oder zu einem bestimmten Datum.....	62
Schützen einer Datei.....	63
Zuweisen einer Funktion (F1-/F2-Funktionstasten).....	64

Verwendung des Computers

Verwendung des linearen PCM-Recorders mit einem Computer.....	65
Anschließen des linearen PCM-Recorders an den Computer	66
Ordner- und Dateistruktur.....	67
Interner Speicher	67
Memory Stick™	68
SD-Karte.....	68
Trennen des linearen PCM-Recorders vom Computer	69

Bedienvorgänge über das Menü

Elemente im Menü OPTION.....	70
Elemente im Menü Settings.....	72

Weitere Informationen

Sicherheitsmaßnahmen.....	79
Störungsbehebung.....	81
Fehlermeldungen.....	86

Systemeinschränkungen.....	89
Technische Daten.....	90
Systemvoraussetzungen.....	90
Systemauslegung und technische Daten.....	91
Hinweise für Benutzer.....	97
Markenzeichen.....	98
Lizenz.....	99
Index.....	101

Handbücher

Suchen von Information in den gedruckten Handbüchern

- **Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)**
Beschreibt die Funktionen des linearen PCM-Recorders.
- **Verwenden der Software Sound Forge Audio Studio LE (mitgeliefert)**
Beschreibt die Installation und die Grundfunktionen der Software Sound Forge Audio Studio LE.

Suchen von Informationen auf dem Computer, Smartphone oder Tablet

- **Hilfe**
Enthält detaillierte Informationen einschließlich Tipps für die Bedienung des linearen PCM-Recorders, Anleitungen zur Störungsbehebung usw. Sie können die Hilfe über die folgende Website aufrufen:
Für Kunden in Europa: <http://rd1.sony.net/help/icd/pcmd100/ce/>
Sie können die Hilfe auch auf Ihrem Smartphone oder Tablet aufrufen.
- **Hilfe zur Software Sound Forge Audio Studio LE**
Beschreibt detailliert die Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE.

Leistungsspektrum des PCM-D100



Aufnahme von Band-Proben oder Übungssitzungen

- Die eingebauten Mikrofone des PCM-D100 ermöglichen die einfache Aufnahme von Musikstücken ohne komplizierte Aufstellung verschiedener Mikrofone.
- Die Funktion DPC (Digital Pitch Control) ermöglicht die schnelle oder langsame Wiedergabe eines Musikstücks und die Funktion Key Control bietet Toneinstellungen, die sich hervorragend für die individuelle Gestaltung der Wiedergabe auf dem Recorder eignen (Seite 52-53).
- Mit der mitgelieferten Fernbedienung (Sender- und Empfängereinheit) können Sie die Aktionen des PCM-D100 fernsteuern: Starten und Stoppen der Aufnahme, Wiedergabefunktionen sowie sonstige Grundfunktionen (Seite 33).
- Sie können ein separat erhältliches Stativ am Recorder befestigen.
- Die Funktion Cross-Memory Recording ermöglicht eine lange Aufnahmedauer, indem der Zielordner für die aufgezeichneten Dateien vom integrierten Speicher auf eine Speicherkarte wechselt (Seite 47).



Aufnahmen im Freien

- Die äußerst empfindlichen eingebauten 15-mm-Mikrofone ermöglichen einfache und hochqualitative Aufnahmen im Freien.
- Sie können auch ein externes Mikrofon (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Stereo-Minstecker des PCM-D100 anschließen.
- Mit Hilfe des mitgelieferten Windschutzes können störende Wind- oder Atemgeräusche reduziert werden.
- Die Pre-Recording-Funktion ermöglicht vor dem eigentlichen Aufnahmebeginn die Zwischenspeicherung von Tonquellen mit einer Länge von bis zu fünf Sekunden (Seite 42).
- Durch die lange Betriebsdauer der Akkus/ Batterien können Sie mit vier LR6-Alkalibatterien (Größe AA) ca. 8 Stunden lang Aufnahmen machen.

- Der mitgelieferte Transportschutz eignet sich optimal für den Transport des PCM-D100 im Freien. Der Recorder kann mit dem Gürtelriemen des Transportschutzes am Gürtel befestigt werden.

Hochwertiger Musik-Player

- Mit dem PCM-D100 sind Digitalaufnahmen von einem externen Gerät möglich, sodass Sie Ihre Musikbibliothek durch Original-Digitalaufnahmen ergänzen können.
- Digitale Audiodateien können zwischen Computer und externem Gerät ausgetauscht werden. Mit dieser Funktion können Sie Digitalaufnahmen zum Speichern auf Ihren Computer übertragen oder digitale Dateien von Ihrem Computer zur Wiedergabe mit dem PCM-D100 kopieren oder zur Wiedergabe an ein externes Gerät übertragen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Audiodateiformate für die Aufzeichnung oder Wiedergabe mit dem PCM-D100

Der lineare PCM-Recorder ermöglicht hochwertige Aufnahmen in den Dateiformaten DSD, LPCM und MP3. Der Recorder unterstützt zudem die Wiedergabe einer Reihe von Dateiformaten (DSD, LPCM, FLAC, AAC, MP3, WMA).

DSD (Direct Stream Digital)

Die digitale Audiotechnologie, die auch für Super-Audio-CDs (SACD) verwendet wird. Herkömmliche digitale Audiosysteme, wie z. B. CDs, DVDs und PC-Ton verwenden das LPCM-Format. Das digitale Audioformat DSD unterscheidet sich jedoch deutlich vom LPCM-Format.

Die Größe eines Audiosignals wird als Dichte (Ton) eines digitalen Ein-Bit-Impulses ausgedrückt, wodurch eine bisher noch nie dagewesene Klangqualität erreicht wird. Dabei wird der Originalton mit der höchsten Klangtreue reproduziert, indem die „digitale Färbung“ herkömmlicher LPCM-Anlagen entfernt wird.

DSD

Direct Stream Digital

LPCM (Linear Pulse Code Modulation)

Ein digitales Audioformat, das reinen Klang aufzeichnet, ohne die Klangquelle zu komprimieren.

Durch die Aufzeichnung jedes Elements der Klangquelle im Originalzustand kann das LPCM-Format die Ausdrucksformen und Wirkung des Originaltons reproduzieren. Die von den großen Aufnahmestudios als Standard bezeichnete 96-kHz-/24-Bit-Aufnahme sorgt für eine hohe Aufzeichnungsdichte, die die DAT- (48 kHz 16 Bit) und Audio-CD-Aufzeichnung (44,1 kHz 16 Bit) übertrifft. Durch den linearen Frequenzgang im Tiefton- und breiten

Bereich zeichnet das LPCM-Format Dateien in satter Klangqualität auf. Die Aufnahme erfolgt in einem Dateiformat (.wav), das von herkömmlichen Computern wiedergegeben werden kann.

Nutzen Sie das LPCM-Format aufgrund der Vielseitigkeit.

MP3

Mithilfe des MP3-Dateiformats werden Audiodaten komprimiert, um die Dateigröße zu reduzieren.

Obwohl nur Töne reduziert werden, die für das menschliche Ohr nicht hörbar sind, ist die Tonqualität gegenüber der des LPCM-Formats unterlegen.

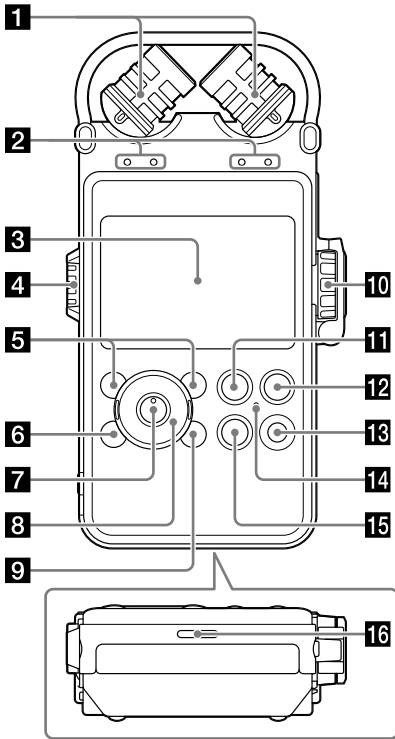
Verwenden Sie das MP3-Format für das Austauschen von Dateien im Internet oder zur Reduzierung der Dateigröße.

Hinweise

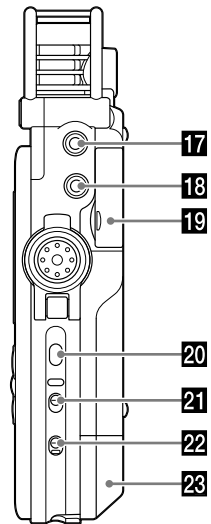
- Sie können eine DSD-Datei mit höherer Klangqualität aufzeichnen als eine LPCM-Datei. Die Daten werden jedoch in einem Dateiformat (.dsf) aufgenommen, das von herkömmlichen Computern nicht wiedergegeben werden kann. Geben Sie die Dateien mit dem PCM-D100 wieder oder bearbeiten Sie sie mit diesem Gerät oder einem Gerät, das das DSD-Dateiformat unterstützt.
- Sound Forge Audio Studio LE unterstützt oder verarbeitet keine DSD-Dateien.
- Beim Bearbeiten von DSD-Dateien mithilfe des linearen PCM-Recorders kann Rauschen auftreten.

Bezeichnung der Teile und Steuerfunktionen

Vorderseite



Rechte Seite



Fortsetzung auf der nächsten Seite ...→

1 Eingebaute Mikrofone (Seite 35)

2 Lampen für Spitzenpegel (L/R) (Seite 39)

Zeigt die linken und rechten Spitzenpegel eines Audiosignaleingangs mit den Lampen -12 dB (grün) und OVER (rot) an.

3 Display (Seite 18)

4 Einstellrad für die Lautstärke (Seite 41, 48)

Sie können die Lautstärke der Wiedergabe anpassen, indem Sie mit dem Einstellrad den gewünschten Pegel (0 bis 10), der von der Markierung „-“ neben dem Display angezeigt wird, einstellen.

5 F1-/F2-Funktionstasten (Seite 78)

Sie können diesen Tasten häufig verwendete Funktionen zuweisen.

6 HOME/BACK-Taste (Seite 26)

Drücken Sie diese kurz, um zur vorherigen Anzeige zu wechseln.

Wenn Sie diese länger als 1 Sekunde gedrückt halten, wird das Menü HOME aufgerufen.

7 ► (Wiedergabe/Enter)-Taste*¹ (Seite 48)

8 Steuertaste (▲, ▼, ◀◀ (Rückwärtssuchen/ Zurückspulen), ▶▶ (Vorwärtssuchen/ Vorspulen))

9 OPTION-Taste (Seite 26)

Drücken Sie diese Taste, um das Menü OPTION anzuzeigen.

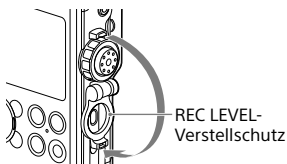
10 REC LEVEL-Einstellrad (Aufnahmepegel) (Seite 39)

Sie können die Lautstärke der Aufnahme anpassen, indem Sie mit dem REC LEVEL-Einstellrad den gewünschten Pegel (0 bis 10) in der Position „-“ neben dem Display einstellen.

Drehen Sie das äußere Einstellrad, um den rechten und linken Kanal gleichzeitig einzustellen. Um die Balance des Aufnahmepegels zwischen rechtem und linkem Kanal zu ändern, halten Sie das innere Einstellrad gedrückt und drehen Sie es.

REC LEVEL-Verstellschutz

Um eine unbeabsichtigte Bedienung zu verhindern, klappen Sie den REC LEVEL-Verstellschutz zu. Klappen Sie den REC LEVEL-Verstellschutz auf, bevor Sie die Lautstärke einstellen.



11 || PAUSE-Taste/Anzeige (Seite 40, 49)

12 ● REC-Taste/Anzeige (Aufnahme) (Seite 39)

13 T-MARK-Taste (Titelmarkierung) (Seite 57)

14 ACCESS-Anzeige (Seite 22, 27, 77) Blinkt, wenn der Recorder auf den Speicher zugreift.

15 ■ STOP-Taste (Seite 40, 49)

16 Eingebauter Lautsprecher (Seite 48)

17 MIC-Buchse (Mikrofon) (Seite 43)

18 LINE IN (OPT)-Buchse (Leitungseingang (optisch)) (Seite 43, 45, 46)

19 Memory Stick™-/SD-Speicherkartensteckplatz*² (Seite 27)

20 LIGHT-Taste

Dient zum Ein- oder Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung im Display.

21 POWER-Schalter (Seite 22) Schaltet das Gerät ein („ON“) oder aus („OFF“).

22 HOLD-Schalter (Seite 34)

Wird dieser Schalter auf „ON“ gestellt, werden die Tasten am Recorder gesperrt, um eine versehentliche Bedienung zu verhindern. Es wird empfohlen, diesen Schalter während der Aufnahme und Wiedergabe auf „ON“ zu

stellen. Stellen Sie den Schalter zur Freigabe der Bedienelemente auf „OFF“.

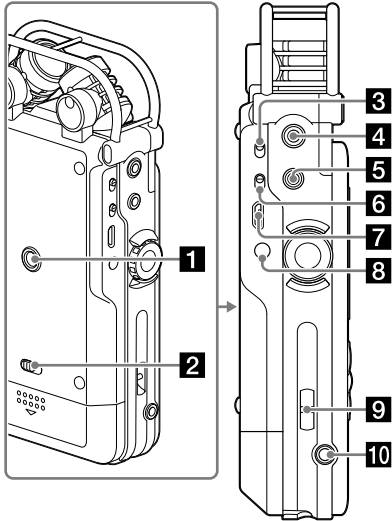
28 Akku-/Batteriefachdeckel (Seite 21)

*1 Ist durch einen fühlbaren Punkt gekennzeichnet. Verwenden Sie diesen als Referenzpunkt bei der Bedienung oder zur Identifizierung der Tasten oder Buchse.

*2 In diesem Handbuch werden Memory Stick™ und SD-Karten generell als „Speicherkarten“ bezeichnet. Memory Stick™/SD-Kartensteckplatz werden als „Speicherkartensteckplatz“ bezeichnet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite ...▶

Linke Seite



1 Öffnung für Anbringung des Stativs
(nicht im Lieferumfang enthalten)

2 Ver-/Entriegelung für Akku-/
Batteriefachdeckel

3 INPUT-Schalter (Seite 38, 43, 45,
46)

Wenn dieser Schalter auf „MIC“ (Mikrofon)
gestellt ist, wird der Eingang eines
Audiosignals über die eingebauten
Mikrofone bzw. über ein externes Mikrofon
aufgenommen, das an die MIC-Buchse
angeschlossen ist.

Ist dieser Schalter auf „LINE“ gestellt,
wird das Audiosignal eines externen Geräts
aufgenommen, das an die LINE IN (OPT)-
Buchse angeschlossen ist.

4 LINE OUT (OPT)-Buchse (Leitungsausgang
(optisch)) (Seite 54)

5 Ω -Buchse (Kopfhörer) (Seite 41, 48)

6 MIC ATT-Schalter (Mikrofondämpfung)
(Seite 36)

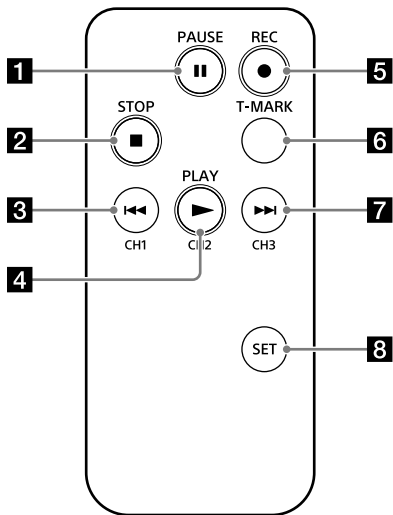
7 \leftarrow USB-Anschluss (Seite 66)

8 DC IN 6V-Buchse (Seite 23)

9 Schlitz für Handschlaufe
(Die Schlaufe ist nicht im Lieferumfang
enthalten.)

10 REMOTE-Buchse (Seite 32)

Fernbedienung (Sendereinheit)

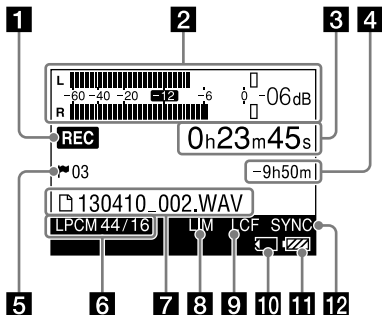


- 1** || PAUSE-Taste
- 2** ■ STOP-Taste
- 3** ◀◀ (Rückwärtssuchen/Zurückspulen)/
CH1-Taste (Kanal 1)
- 4** ▶ PLAY/CH2-Taste (Kanal 2)
- 5** ● REC-Taste (Aufnahme) (Seite 32)
- 6** T-MARK-Taste (Titelmarkierung)
Zum Einfügen einer Titelmarkierung an der
aktuellen Stelle der ausgewählten Datei.
- 7** ▶▶ (Vorwärtssuchen/Vorspulen)/
CH3-Taste (Kanal 3)
- 8** SET-Taste (Seite 33)
Halten Sie die SET-Taste gedrückt und drücken
Sie CH1, CH2 oder CH3, um einen Kanal für die
Fernbedienung zu wählen.

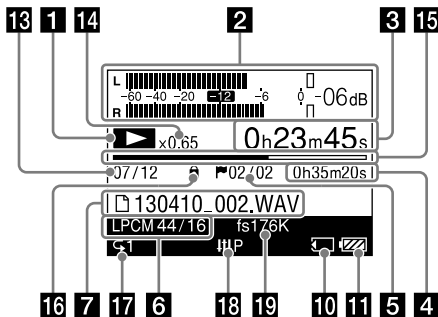
Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Display

■ Anzeige während der Aufnahme



■ Anzeige während der Wiedergabe



Hinweise

- In diesem Handbuch gezeigte Displays weichen möglicherweise je nach vorgenommenen Einstellungen und Land, in dem Sie den linearen PCM-Recorder erworben haben, von denen Ihres linearen PCM-Recorders ab.
- Die in diesem Unterkapitel dargestellten Displays dienen der Erläuterung. Sie enthalten Anzeigen, Nummern oder Elemente und können vom aktuellen Display abweichen.

1 Aufnahme-/Wiedergabestatus

Zeigt je nach Vorgang Folgendes an:

REC	Aufnahme
 (Blinkt)	Aufnahmepause Aufnahmebereit
▶	Wiedergabe
▶ (Blinkt)	Wiedergabepause
■	Stopp
◀◀ / ▶▶	Zurück-/Vorspulen
◀◀ / ▶▶	Zu vorherigen/nachfolgenden Dateien springen

2 Aussteuerungsanzeige/Spitzenwerte (Seite 39)

Zeigt die Aussteuerungsanzeige und den Höchstwert des Spitzenpegels an. Wenn der Pegel den festgelegten Wert überschreitet, wird **OVER** angezeigt.

3 Verstrichene Aufnahme-/Wiedergabedauer

Zählerinformationen

4 Restliche Aufnahmezeit/Dateilänge

Beim Aufnehmen: Zeigt die restliche Aufnahmezeit in Stunden, Minuten und Sekunden an.
10 Stunden oder mehr: in Stunden.
Zwischen 10 Minuten und 10 Stunden: in Stunden und Minuten.
Weniger als 10 Minuten: in Minuten und Sekunden.
Beim Wiedergeben: Zeigt die Dateilänge an.

5 Titelmарkierung (Seite 57)

Zeigt die Titelmарkierungsnummer an der aktuellen Stelle an. Wird nur bei gesetzter Titelmарkierung angezeigt.

6 Aufnahmemodus (Seite 72)

Zeigt im Stopp-Modus den Aufnahmemodus an, der gerade im Menü angegeben ist. Während der Wiedergabe oder Aufnahme wird der Aufnahmemodus der aktuellen Datei angezeigt.

7 Dateiname/Ordnername

Der Dateiname wird während der Aufnahme, Wiedergabe und Aufnahme-/Wiedergabepause angezeigt.

Der Ordnername wird während des Aufnahmestopps oder im Standbymodus angezeigt.

8 LIMITER / S/N 100dB-Einstellung (Seite 74, 75)

Wird angezeigt, wenn „LIMITER“ oder „S/N 100dB“ aktiviert ist.

9 LCF-Einstellung (Seite 75)

Wird angezeigt, wenn „LCF(Low Cut)“ aktiviert ist.

10 Speicherkartenanzeige

Wird angezeigt, wenn es sich beim aktuellen Speicher um eine Speicherkarte handelt.

11 Akku-/Batterierestladung (Seite 22)**12 Digital SYNC REC-Einstellung (Seite 46)**

Wird angezeigt, wenn „Digital SYNC REC“ aktiviert ist.

13 Informationen zum Dateispeicherort

Zeigt die Nummer der ausgewählten Datei und die Gesamtzahl der Dateien im Ordner an.

14 DPC-Informationen (Seite 53)

Zeigt die unter „DPC“ gewählte Wiedergabegeschwindigkeit an.

15 Verlaufsanzeige

Zeigt den Wiedergabeverlauf an.

16 Schutzanzeige (Seite 63)

Wird angezeigt, wenn eine Datei geschützt ist.

17 Wiedergabemodus-Anzeige (Seite 77)

Zeigt an, ob normaler, fortlaufender, Zufalls-Wiedergabemodus oder Wiederholungs-Wiedergabe eingestellt ist.

18 Effect-Anzeige (Seite 52)

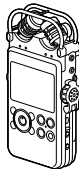
Wird angezeigt, wenn unter „Effect“ im Menü ein Effektmodus ausgewählt ist.

19 Upsampling-Informationen (Seite 53)

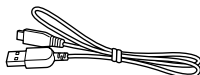
Zeigt die Upsampling-Frequenz an.

Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

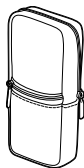
- Linearer PCM-Recorder (1)



- USB-Kabel (1)
(im Transportschutz)



- Transportschutz (1)

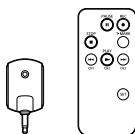


Die Außentasche ist für die Fernbedienung (Sendereinheit), die Innentasche für die Batterien/Akkus und das Batteriefach gedacht.

- Windschutz (1)



- Funkfernbedienung (Sender- (1) und Empfängereinheit (1))
(im Transportschutz)



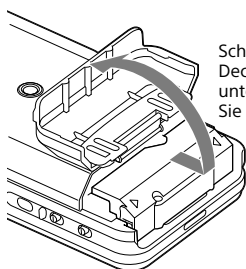
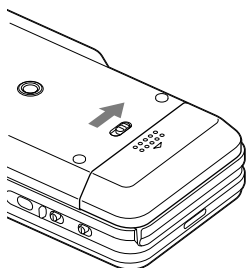
- Vier LR6-Alkalibatterien (Größe AA) (im Transportschutz)
- DVD-ROM („Sound Forge Audio Studio LE“) (1)
- Bedienungsanleitung (dieses Handbuch)
- Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE
Mit der mitgelieferten Software „Sound Forge Audio Studio LE“ können Sie Daten bearbeiten, eine CD erstellen und andere Funktionen auf Ihrem Computer ausführen. Die Software Sound Forge Audio Studio LE unterstützt keine mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommene DSD-Dateien. Eine Übersicht über die Software und Einzelheiten zur Installation finden Sie im mitgelieferten Handbuch „Verwenden der Software Sound Forge Audio Studio LE“.

Vorbereitung einer Stromquelle

Einlegen der Batterien

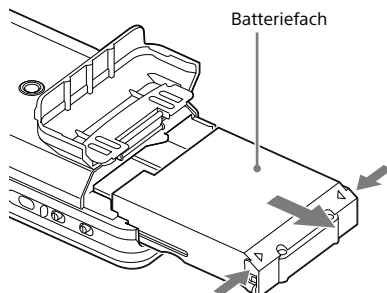
Verwenden Sie die mitgelieferten LR6-Alkalibatterien (Größe AA).

- 1 Schieben Sie die Ver-/Entriegelung für Akku-/Batteriefachdeckel zum Lösen auf „RELEASE“ und öffnen Sie den Akku-/Batteriefachdeckel auf der Rückseite des Recorders.



Schieben Sie den Deckel zuerst nach unten und öffnen Sie ihn dann.

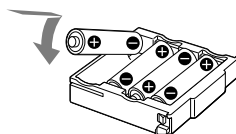
- 2 Ziehen Sie das Batteriefach aus dem Recorder.



Drücken Sie die Knöpfe auf beiden Seiten des Batteriefachs, um es herauszuziehen.

- 3 Setzen Sie vier LR6-Alkalibatterien (Größe AA) in das Batteriefach ein.

Achten Sie auf die richtige Position der Pole \oplus und \ominus .



- 4 Setzen Sie das Batteriefach wieder in den Recorder ein, und schließen Sie den Akku-/Batteriefachdeckel.

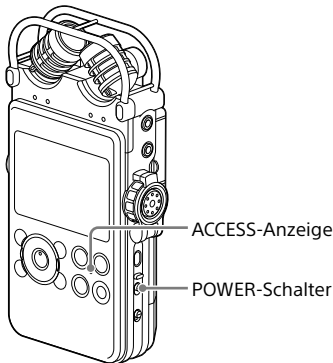
Hinweise

- Schalten Sie den Recorder vor der Entnahme des Batteriefachs aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Batteriefach eingesetzt ist, und schließen Sie den Akku-/Batteriefachdeckel so, dass sich die Ver-/Entriegelung für Akku-/Batteriefachdeckel in der Stellung „LOCK“ befindet.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Einschalten des Recorders

Stellen Sie den POWER-Schalter in die Position „ON“.



Wenn der POWER-Schalter auf „ON“ gestellt ist, wird „Power On“ und anschließend „Please wait“ auf dem Display angezeigt, und die ACCESS-Anzeige blinkt. Die für den Betrieb erforderlichen Informationen werden aus dem internen Speicher des Recorders ausgelesen.

Wenn Sie den Recorder das erste Mal nach dem Kauf einschalten

Das Display wechselt in das Menü für die Einstellung der Uhrzeit, da die Uhrzeit beim Kauf des Recorders nicht eingestellt ist.

Ausschalten des Recorders


Stellen Sie den POWER-Schalter auf „OFF“. Auf dem Display wird „Power off“ angezeigt und der Recorder wird ausgeschaltet.

Austausch der Akkus/Batterien

Wenn Sie Batterien verwenden, wird auf dem Display die Akku-/Batterierestladung angezeigt.

 Die Batterieleistung reicht aus.



 Ersetzen Sie alle vier Batterien.



Auf dem Display wird „Low battery“ angezeigt, wenn die Akkus/Batterien entladen sind.

Der Recorder funktioniert nicht.

Hinweise

- Wird der lineare PCM-Recorder bei Batteriebetrieb im Stopp-Modus ca. 10 Minuten lang nicht bedient, schaltet das Display ab und der lineare PCM-Recorder wechselt in den Ruhemodus.
- Wird das Gerät innerhalb von 4 Stunden nach dem letzten Ausschalten wieder eingeschaltet, schaltet es sich schnell wieder ein. Es wird das vor dem Ausschalten angezeigte Display angezeigt.

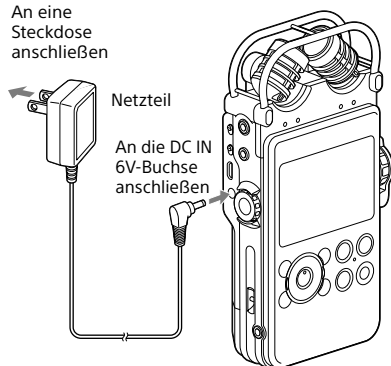
Hinweise zur Verwendung von aufladbaren Akkus

- Sie können bei diesem Recorder auch aufladbare Akkus verwenden.
- Der lineare PCM-Recorder kann nicht zum Laden eines Akkus verwendet werden.
- Wenn Sie Akkus verwenden möchten, wählen Sie das Menü HOME → „Settings“ → „Common Settings“ → „Battery Setting“ und anschließend „NiMH Battery“.
- Laden Sie die Akkus mit Hilfe eines Ladegeräts bei Raumtemperatur auf.
- Verwenden Sie für den Recorder das folgende Ladegerät und die folgenden aufladbaren Akkus:
 - NiMH-Akku: NH-AA-B4KN
 - Schnell-Ladegerät für NiMH-Akkus: BCG-34HRE4KN, BCG-34HH4KN

Verwendung eines Netzteils (nicht im Lieferumfang enthalten)

Schließen Sie ein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) an die DC IN 6V-Buchse an.

An eine Steckdose anschließen



Hinweis zum Netzteil

Sie können ein Netzteil verwenden, das die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Ausgangsspannung: 6 V Gleichstrom
- Ausgangsstrom: mindestens 800 mA



Polarität des Steckers

Hinweis

- Wenn „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird oder die ACCESS-Anzeige blinkt, greift der Recorder auf den Speicher zu. Entfernen Sie in diesem Fall nicht die Batterien/Akkus, ziehen Sie nicht das angeschlossene Netzteil ab (nicht im Lieferumfang enthalten) oder trennen/verbinden Sie nicht das USB-Kabel. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

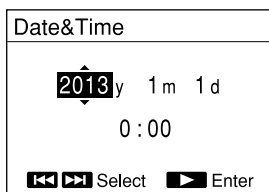
Einstellen der Uhr

Den aufgenommenen Audiodateien werden im Namen Datum und Uhrzeit der eingestellten Uhr zugeordnet. Durch die Einstellung der Uhr vor der Aufnahme ist gewährleistet, dass die Aufnahme am richtigen Datum und zur korrekten Uhrzeit gespeichert wird.

Einstellen der Uhr nach dem Kauf

Wenn Sie den linearen PCM-Recorder vor der Einstellung der Uhrzeit einschalten, wird auf dem Display „Set Date&Time?“ angezeigt. Die Meldung wird nach einiger Zeit automatisch ausgeblendet und es wird eine Bestätigung angezeigt.

- 1 Drücken Sie **◀▶** und **▶▶**, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste **▶**. Das Fenster „Date&Time“ wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie **▲** und **▼**, um das Jahr (y) einzustellen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**, um die Daten zu speichern.

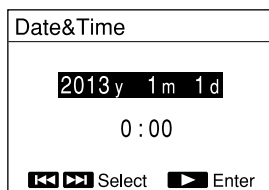


Sie können den Cursor auf Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute bewegen, indem Sie **◀▶** und **▶▶** drücken.

- 3 Wiederholen Sie Schritt 2 zur Festlegung des Monats (m), Tages (d), der Stunde und Minute. Drücken Sie nach der Einstellung der Minutenangabe die Taste **▶**, um die Uhr zu starten. „Setting completed“ wird angezeigt und die Uhr übernimmt die Einstellung.

Neue Einstellung der Uhr

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste bei gestopptem Recorder mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Das Menü HOME wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie **▲** und **▼**, um „Settings“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **▶**. Das Menü Settings wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie **▲** und **▼**, um „Common Settings“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **▶**.
- 4 Drücken Sie **▲** und **▼**, um „Date&Time“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **▶**. Die Anzeige „Date&Time“ wird eingeblendet.



- 5 Drücken Sie die Taste **▶** bei markierter Uhrzeit.
- 6 Drücken Sie **▲** und **▼**, um das Jahr (y) einzustellen, und drücken Sie dann die Taste **▶**.
- 7 Wiederholen Sie diesen Vorgang zur Festlegung des Monats (m), Tages (d), der Stunde und Minute in dieser Reihenfolge. Sie können den Cursor auf Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute bewegen, indem Sie **◀▶** und **▶▶** drücken. Wenn Sie die Minuten einstellen und die Taste **▶** drücken, wird „Setting completed“ angezeigt und die Uhr übernimmt die Einstellung.

Hinweise

- Die Uhrzeit wird je nach Einstellung von „Time Display“ im Menü entweder im Format „12-Hour“ mit „AM“ oder „PM“ oder im Format „24-Hour“ angezeigt. Die Standardeinstellung ist davon abhängig, in welchem Land oder in welcher Region der lineare PCM-Recorder erworben wurde.
- Wenn Sie den Recorder mehrere Wochen lang nicht benutzen und keine Akkus/Batterien eingesetzt sind, werden die Datums- und Zeitangaben auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. In diesem Fall müssen Sie die Uhr neu einstellen.

Verwendung der Menüs HOME und OPTION

Auswahl der gewünschten Funktion im Menü HOME






Wenn Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt halten, wird das Menü HOME aufgerufen. Dies ist der Ausgangspunkt aller Funktionen, die Ihr linearer PCM-Recorder zu bieten hat. Vom Menü HOME aus können Sie die gewünschte Funktion wählen oder die Einstellungen ändern.

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Das Menü HOME wird angezeigt.



- 2 Drücken Sie ▲ und ▼, um die gewünschte Funktion zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

 Record	Zeigt das Fenster für die Aufnahme an. Starten Sie die Aufnahme, indem Sie die ● REC-Taste drücken.
 Recorded Files	Mit dieser Funktion wird die gewünschte aufgenommene Datei ausgewählt und wiedergegeben.
 Music	Zur Auswahl und Wiedergabe der gewünschten Datei aus den vom Computer übertragenen Dateien.
 Settings	Zur Konfiguration verschiedener Einstellungen des linearen PCM-Recorders im Einstellungsfenster.
 Return to REC / Return to Playback	Zeigt das vor dem Aufrufen des Menüs HOME angezeigte Fenster an.

- 3 Wenn Sie in einem Fenster zu Einstellungen aufgefordert werden, drücken Sie ▲ und ▼, um das gewünschte Element zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

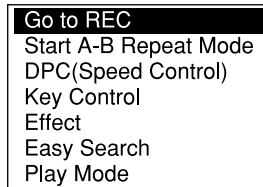
- 4 Drücken Sie ▲ und ▼, um das gewünschte Element zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Durchführen von Einstellungen im Menü OPTION

Wenn Sie die OPTION-Taste drücken, wird das Menü OPTION, in dem Sie die Einstellungen für jede Funktion des linearen PCM-Recorders ändern können, aufgerufen. Die Elemente des Menüs OPTION sind von der Funktion abhängig, die verwendet wird (Seite 70).

- 1 Wählen Sie eine Funktion im Menü HOME und drücken Sie dann die OPTION-Taste.

Das Menü OPTION für die gewählte Funktion wird angezeigt.



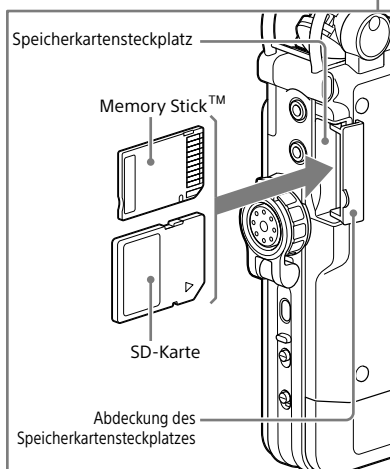
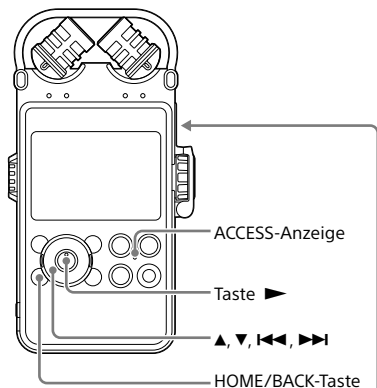
- 2 Drücken Sie ▲ und ▼, um das gewünschte Element zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um das gewünschte Element zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Tipps

- Um zum vorherigen Fenster zurückzukehren, drücken Sie während der Vorgänge die HOME/BACK-Taste.
- Um bei mehreren Seiten zwischen den Seiten zu wechseln, drücken Sie ◀◀ und ▶▶.

Verwendung einer Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten)



Audiodateien können neben dem integrierten Speicher auch auf einer Speicherkarte (nicht im Lieferumfang enthalten) aufgenommen werden.

Einsetzen einer Speicherkarte

Vor der Aufnahme müssen Sie unbedingt alle auf der Speicherkarte gespeicherten Daten auf einen Computer kopieren und die Speicherkarte im linearen PCM-Recorder formatieren, damit sie keine Daten enthält (Seite 78).

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes.
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte mit der in der linken Abbildung dargestellten Ausrichtung fest in den Speicherkartensteckplatz ein, bis ein Klicken zu hören ist, und schließen Sie die Abdeckung.

„Please wait“ wird auf dem Display angezeigt, und die ACCESS-Anzeige blinkt. Die für den Bedienvorgang erforderlichen Informationen werden von der Speicherkarte gelesen.

Auf dem Display wird „Switch to Memory Card?“ angezeigt.

- 3 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um „Yes“ oder „No“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ▶.

Hinweis

Wählen Sie im Menü HOME Recorded Files“ oder Music“ und setzen Sie bei unterbrochener Wiedergabe oder aufgenommener Datei oder Musikdatei eine Speicherkarte ein. Wird die Speicherkarte während der Wiedergabe oder Aufnahme eingelegt, wird „Stop and reinsert Memory Card“ angezeigt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Kompatible Speicherkarten

Für den linearen PCM-Recorder können die folgenden Speicherkarten verwendet werden.

SD-Karten bis 2 GB: werden unterstützt

SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB: werden unterstützt

SDXC-Karten ab 48 GB: werden nicht komplett unterstützt*¹

Memory Stick PRO Duo™ und Memory Stick PRO-HG Duo™ bis 32 GB: werden unterstützt*²

*¹ Um diese Karte bei einem Computer mit Windows XP verwenden zu können, muss das Microsoft Update KB55704 installiert sein. Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Computerhersteller.

Wenn Sie den linearen PCM-Recorder über ein USB-Kabel an ein AV-Gerät anschließen, das exFAT* nicht unterstützt, können von dem Gerät keine Daten importiert oder wiedergegeben werden. Stellen Sie vor dem Anschluss sicher, dass das AV-Gerät exFAT unterstützt. Wird exFAT nicht unterstützt, wird möglicherweise eine Meldung angezeigt, in der Sie zur Formatierung des linearen PCM-Recorders aufgefordert werden. Formatieren Sie keinesfalls den linearen PCM-Recorder.

Andernfalls werden alle aufgenommenen Daten gelöscht.

* exFAT ist ein Dateisystem, das bei SDXC-Speicherkarten verwendet wird.

*² Der lineare PCM-Recorder unterstützt nur Memory Stick PRO Duo™ und Memory Stick PRO-HG Duo™. Andere Ausführungen des Memory Stick™ werden nicht unterstützt.

Durch die Dateisystemspezifikationen des linearen PCM-Recorders können LPCM-/DSD-Dateien, die kleiner als 2 GB sind, und MP3-Dateien, die kleiner als 1 GB sind, auf einer Speicherkarte aufgenommen werden.

Hinweise

- Die Funktionsfähigkeit aller kompatiblen Speicherkartentypen kann nicht garantiert werden.
- Während der Aufnahme und Wiedergabe darf keine Speicherkarte entfernt oder eingelegt, kein Akku/ keine Batterie entfernt, kein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) abgezogen und kein USB-Kabel abgezogen oder angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.



Entfernen der Speicherkarte

Vergewissern Sie sich, dass die ACCESS-Anzeige nicht leuchtet, und drücken Sie dann die Speicherkarte in den Recorder. Sobald sie herauspringt, nehmen Sie sie aus dem Speicherkartensteckplatz heraus.




Hinweis

Wenn „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird oder die ACCESS-Anzeige blinkt, greift der Recorder auf den Speicher zu. Zu diesem Zeitpunkt darf keine Speicherkarte entfernt oder eingelegt, kein Akku/ keine Batterie entfernt, kein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) abgezogen und kein USB-Kabel abgezogen oder angeschlossen werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.

Wechseln des Speicherorts

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um zum Menü HOME zu wechseln, wählen Sie „ Settings“ → „Common Settings“ → „Select Memory“ und drücken Sie dann die Taste .

Das Fenster „Select Memory“ wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie  und , um „Built-In Memory“ oder „Memory Card“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .

Der Speicherort wird wie gewünscht gewechselt.

Ordner- und Dateistruktur

Die Struktur dieser Ordner und Dateien unterscheidet sich von der des integrierten Speichers.

Ausführliche Informationen zu den Spezifikationen der Ordner und Dateien finden Sie auf den Seiten 67, 68.

Hinweise

- Wenn eine Speicherkarte nicht erkannt wird, nehmen Sie sie heraus und setzen Sie sie erneut in den linearen PCM-Recorder ein.
 - Die Speicherkarte darf nicht während der Aufnahme/Wiedergabe/Formatierung eingesetzt oder entfernt werden. Andernfalls können Fehlfunktionen beim Recorder auftreten.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte verwenden, die mit einem anderen Gerät als dem linearen PCM-Recorder formatiert wurde, können Dateien nicht ordnungsgemäß aufgenommen werden. Verwenden Sie unbedingt eine Speicherkarte, die mit dem linearen PCM-Recorder formatiert wurde.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte formatieren, auf der sich Daten befinden, werden diese gelöscht. Stellen Sie sicher, dass keine wichtigen Daten gelöscht werden.
 - Der Recorder greift auf Speicher zu, solange „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird oder die ACCESS-Anzeige blinkt. In diesem Zeitraum darf die Speicherkarte nicht entfernt werden. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
 - Der Recorder unterstützt keine parallele Datenübertragung.
 - Es kann keine ROM-Karte (read-only-memory) oder schreibgeschützte Speicherkarte verwendet werden.
 - In folgenden Fällen können Daten beschädigt werden:
 - Während eines Lese- oder Schreibvorgangs wird die Speicherkarte entfernt oder der Recorder wird ausgeschaltet.
 - Die Speicherkarte wird an einem Ort verwendet, an dem sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.
 - Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten, Metalle, keine brennbaren bzw. sonstigen Objekte in den Speicherkartensteckplatz gelangen, sondern nur Speicherkarten eingesetzt werden. Andernfalls besteht die Gefahr eines Feuers oder elektrischen Schlages oder es können Störungen auftreten.
 - Halten Sie die Speicherkarte von kleinen Kindern fern. Sie könnten sie versehentlich schlucken.
 - Wir übernehmen keine Haftung für den Verlust oder die Beschädigung gespeicherter Daten.
 - Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie aller wichtigen Daten zu speichern.
- Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Schreibschutzschalter verwenden, achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich Daten bearbeiten oder löschen.
 - Berühren Sie die Anschlüsse einer Speicherkarte nicht mit der Hand oder einem Gegenstand aus Metall.
 - Die Speicherkarte darf weder Stößen ausgesetzt noch verbogen oder fallen gelassen werden.
 - Demontieren oder verändern Sie die Speicherkarte nicht.
 - Die Speicherkarte darf keinem Wasser ausgesetzt werden.
 - Die Speicherkarte darf unter den folgenden Bedingungen nicht verwendet werden:
 - Orte, die die erforderlichen Betriebsbedingungen überschreiten: Orte, wie zum Beispiel der heiße Innenraum von in der Sonne und/oder im Sommer geparkten Fahrzeugen, Orte im Freien, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind, oder ein Ort in der Nähe einer Heizung.
 - Ort mit erhöhter Feuchtigkeit oder Orte, an denen sich aggressive Substanzen befinden.
 - Achten Sie bei der Verwendung der Speicherkarte darauf, dass diese richtig herum in den Speicherkartensteckplatz eingesetzt wird.
 - MagicGate™ ist die Sammelbezeichnung einer von Sony entwickelten Kopierschutztechnologie. Der lineare PCM-Recorder unterstützt keine Datenaufzeichnung/-wiedergabe, für die MagicGate™-Funktionen benötigt werden.

Auswählen einer Datei

Auswählen einer Datei aus der Ordnerliste

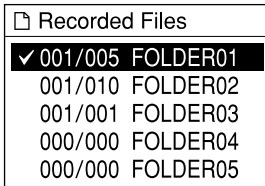
Im Menü HOME können Sie die gewünschte Datei zur Wiedergabe oder Bearbeitung auswählen.

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt. Das Menü HOME wird angezeigt.



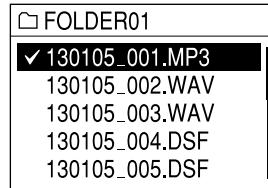
- 2 Drücken Sie ▲ und ▼, um „Recorded Files“ oder „Music“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Die Ordnerliste wird angezeigt. Um bei mehreren Seiten zur nächsten oder vorherigen Seite zu wechseln, drücken Sie ◀◀ oder ▶▶.



- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um den gewünschten Ordner zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►. Die Dateiliste wird angezeigt.

- 4 Drücken Sie ▲ und ▼, um die gewünschte Datei zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.



Hinweise

- Im Fenster Stopp-Modus können Sie zwischen Dateien wechseln, indem Sie ◀◀ und ▶▶ drücken.
- Zum Zeitpunkt des Kaufs befinden sich 5 Ordner (FOLDER01 bis FOLDER05) im Fenster Ordnerauswahl von „Recorded Files“.
- Um den Speicher zu wählen (Built-In Memory oder Memory Card), siehe „Wechseln des Speicherorts“ auf Seite 28.

Auswählen einer Datei anhand des Kalenderdatums

Sie können eine aufgenommene Datei anhand der Suche im Kalender mit dem linearen PCM-Recorder wiedergeben.

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt.**
Das Menü HOME wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie \blacktriangle und \blacktriangledown , um „ \square Recorded Files“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste \blacktriangleright .**
Die Ordnerliste wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie die OPTION-Taste, um ein Optionsmenü aufzurufen.**
- 4 Wählen Sie „File Selection“ und drücken Sie dann die Taste \blacktriangleright .**
Das Menü File Selection wird angezeigt.
- 5 Drücken Sie \blacktriangle und \blacktriangledown , um „Display by Date“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste \blacktriangleright .**
Der Kalender wird angezeigt.

4							2013
SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT	
	1	2	3	4	5	6	
7	8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20	
21	22	23	24	25	26	27	
28	29	<u>30</u>					

- 6 Drücken Sie $\blacktriangleleft\blacktriangleleft$ und $\blacktriangleright\blacktriangleright$, um ein Datum zu wählen, und drücken Sie dann die Taste \blacktriangleright .**

Daten, zu denen eine aufgenommene Datei vorliegt, sind unterstrichen.

Wenn Sie zur vorherigen oder folgenden Woche wechseln möchten, drücken Sie \blacktriangle und \blacktriangledown . Halten Sie die jeweilige Taste gedrückt, um fortlaufend zu blättern.

Wird die Taste \blacktriangleright gedrückt, werden die an dem gewünschten Datum aufgenommenen Dateien nach Aufnahmezeiten angezeigt.

2013y4m10d
✓ 10 : 34
11 : 45
13 : 05
20 : 00
22 : 55

- 7 Drücken Sie \blacktriangle und \blacktriangledown , um die Aufnahmezeit der gewünschten Datei zu wählen, und drücken Sie dann die Taste \blacktriangleright .**

Hinweise

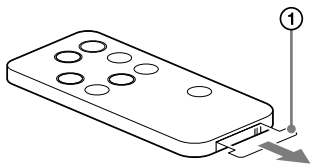
- Damit ein Aufnahmedatum im Kalender gewählt und eine Datei wiedergegeben werden kann, muss die Uhr eingestellt worden sein (Seite 24).
- Wenn Sie ein Datum wählen, zu dem keine aufgenommenen Dateien vorliegen, wird „No File“ angezeigt. Wählen Sie ein Datum aus, zu dem aufgenommenen Dateien vorliegen.
- Sie können nur Dateien suchen und die angezeigten Dateien wiedergeben, wenn Sie „ \square Recorded Files“ wählen.
- Die Uhrzeit wird je nach Einstellung von „Time Display“ im Menü entweder im Format „12-Hour“ mit „AM“ oder „PM“ oder im Format „24-Hour“ angezeigt. Die Standardeinstellung ist davon abhängig, in welchem Land oder in welcher Region der lineare PCM-Recorder erworben wurde.

Verwendung der Fernbedienung

Mit der mitgelieferten Fernbedienung (Sender- und Empfängereinheit) können Sie Bedienvorgänge des linearen PCM-Recorders, wie z. B. Aufnahme, Wiedergabe und Titelmarkierungseinstellungen steuern.

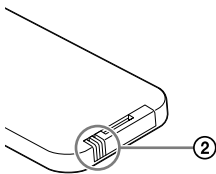
Einlegen der Batterien in die Sendereinheit der Funkfernbedienung

Entfernen Sie vor Verwendung der Fernbedienung die Schutzfolie ①.

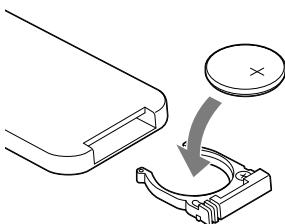


Bei entladener Batterie funktioniert die Sendereinheit der Funkfernbedienung nicht einwandfrei. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte durch, um die Batterie zu ersetzen.

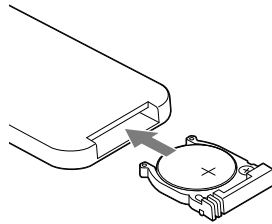
- 1 Drücken Sie die Lasche ② zusammen und ziehen Sie das Batteriefach mit dem Fingernagel heraus.



- 2 Setzen Sie eine neue Batterie mit nach oben weisender +-Seite ein.



- 3 Schieben Sie das Batteriefach wieder in die Sendereinheit der Funkfernbedienung, bis es hörbar einrastet.

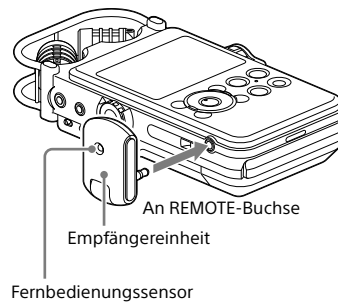


Hinweis

Für die Sendereinheit der Funkfernbedienung wird eine Sony-Lithiumbatterie CR2025 verwendet. Bei Einsatz einer anderen Batterie besteht möglicherweise Brand- oder Explosionsgefahr.

Anschließen der Empfängereinheit

Schließen Sie die mitgelieferte Empfängereinheit an die REMOTE-Buchse des linearen PCM-Recorders an. Drehen Sie die Empfängereinheit so, dass der Fernbedienungssensor zur Vorderseite der Sendereinheit weist.

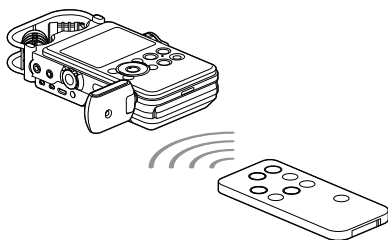


Steuern der Bedienvorgänge über die Sendereinheit

Drücken Sie die entsprechenden Tasten auf der Sendereinheit, um die Bedienvorgänge des linearen PCM-Recorders zu steuern.

Sie können die Aufnahme und Wiedergabe starten, anhalten und beenden sowie eine Titelmарkierung hinzufügen.

Während der Aufnahme leuchtet die LED an der Empfängereinheit auf, im Pausen- oder Standbymodus blinkt sie.



Wechseln des Kanals für die Fernbedienung

Werden mehrere lineare PCM-Recorder ferngesteuert, weisen Sie jedem linearen PCM-Recorder und Sendereinheit eine eigene Kanalnummer zu, um Störungen zu verhindern.

- Halten Sie die HOME/BACK-Taste im Stopp-Modus mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „Settings“ → „Common Settings“ → „Remote Control Setting“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Das Menü „Remote Control Setting“ wird angezeigt.

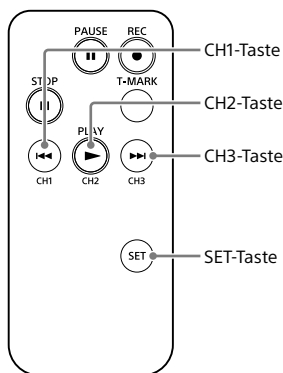
Remote Control Setting	
<input checked="" type="checkbox"/>	CH1
<input type="checkbox"/>	CH2
<input type="checkbox"/>	CH3

- Drücken Sie ▲ und ▼, um „CH1“, „CH2“ oder „CH3“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

- Halten Sie die HOME/BACK-Taste im Stopp-Modus mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „Record“ und drücken Sie dann die Taste ►.

- Richten Sie die Sendereinheit der Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor der Empfängereinheit.

- Drücken Sie auf der Sendereinheit der Fernbedienung die Taste des Kanals, der in Schritt 2 gewählt wurde (CH1, CH2 oder CH3), und halten Sie dabei die SET-Taste gedrückt.



Drücken Sie die Funktionstasten auf der Sendereinheit. Lässt sich der lineare PCM-Recorder bedienen, wurden die Einstellungen erfolgreich konfiguriert. Falls nicht, wiederholen Sie die Einstellschritte.

Hinweis

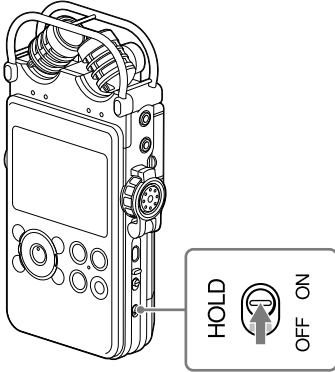
Die Reichweite der Fernbedienung nimmt möglicherweise ab, wenn die Fernbedienung im Freien (bei direkter Sonneneinstrahlung) oder unter einer Leuchtstofflampe verwendet wird. Verändern Sie in diesem Fall Ihre Position so, dass Sie sich nicht in direkter Nähe zur Leuchtstofflampe befinden oder nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Verhindern unbeabsichtigter Bedienung (HOLD)

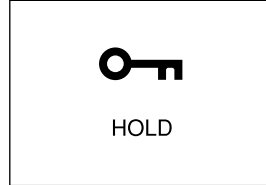
Sie können alle Tasten sperren (HOLD), um eine unbeabsichtigte Bedienung beim Transport des linearen PCM-Recorders usw. zu verhindern.

Deaktivierung der Tastenfunktionen

Schieben Sie den HOLD-Schalter auf „ON“, um die Tasten bei eingeschaltetem Gerät zu sperren.



„HOLD“ wird ca. 3 Sekunden lang eingeblendet und zeigt an, dass alle Tasten gesperrt sind.



Aufheben der HOLD-Funktion

Wenn die Tasten des linearen PCM-Recorders bei aktivierter HOLD-Funktion betätigt werden, wird „HOLD. Slide HOLD switch to activate.“ auf dem Display angezeigt.

Um die HOLD-Funktion aufzuheben, schieben Sie den Schalter HOLD auf „OFF“.

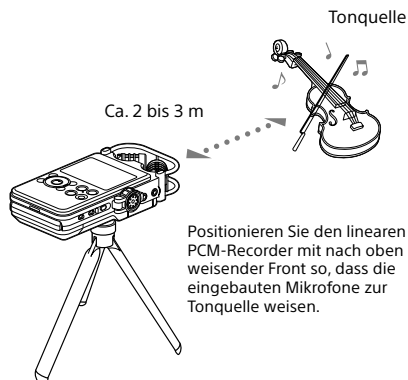
Vorbereitung der Aufnahme

Achten Sie bei der Aufstellung des linearen PCM-Recorders darauf, dass die Mikrofone in Richtung Tonquelle zeigen. Positionieren Sie den linearen PCM-Recorder für eine präzise Aufnahme der linken und rechten Quellen mit seiner Vorderseite nach oben (siehe Abbildung unten).

Die Positionierung des linearen PCM-Recorders und die Ausrichtung des Mikrofons sind von der Tonquelle, dem Mikrofon, den Einstellungen des linearen PCM-Recorders usw. abhängig. Wenn Sie sich mit der Abbildung unten und den Mikrofoneigenschaften vertraut gemacht haben, wird empfohlen, die Aufnahme mit dem linearen PCM-Recorder in verschiedenen Positionen und mit unterschiedlichen Einstellungen auszuprobieren.

Beispiel: Positionierung bei der Aufnahme eines Musikstücks mit den eingebauten Mikrofonen

Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn der lineare PCM-Recorder etwa 2 bis 3 m von der Tonquelle entfernt aufgestellt wird. Passen Sie die Ausrichtung des linearen PCM-Recorders und den Winkel der Mikrofone je nach Beschaffenheit der eingebauten Mikrofone an.



Stativ (nicht im Lieferumfang enthalten)

Beschaffenheit der eingebauten Mikrofone

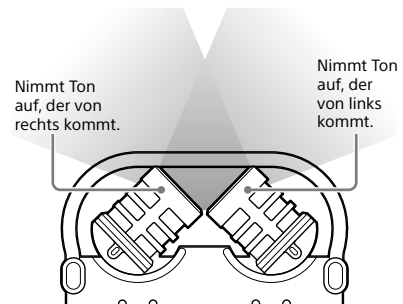
Die eingebauten Mikrofone sind unidirektional. Sie können die Ausrichtungen der Mikrofone ändern.

Drehen beider Mikrophonkapseln um 90° nach innen (X-Y-Position)

Das rechte Mikrofon erfasst den Klang von links, das linke Mikrofon den Klang von rechts. Auf diese Weise sind natürliche und profunde Aufnahmen in Stereo-Qualität möglich.

Diese Einstellung wird für die Aufnahme von Tonquellen in der Nähe empfohlen, beispielsweise für Solo-Aufnahmen oder eine Session mit zwei oder drei Personen.

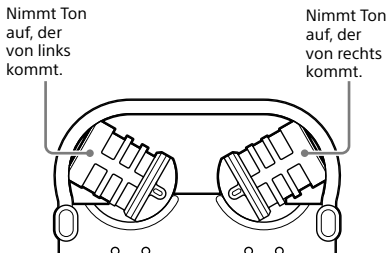
Wenn Sie die Mikrofone jedoch zu nahe an der Tonquelle positionieren, kann es vorkommen, dass die Mikrofone den Ton in umgekehrter Richtung aufnehmen.



Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Drehen beider Mikrofonkapseln um 120° nach außen (weite Stereo-Position)

Das rechte Mikrofon erfasst den Klang von rechts, das linke Mikrofon den Klang von links. Auf diese Weise sind dynamische Aufnahmen in Stereo-Qualität möglich. Diese Einstellung wird für Aufnahmen einer fernen Tonquelle empfohlen, beispielsweise bei Chören, Orchestern oder sonstigen Aufführungen mit vielen Musikern.



Wechsel der Empfindlichkeit des Mikrofoneingangs

Verwenden Sie den MIC ATT-Schalter. Dieser befindet sich für gewöhnlich in der Stellung „0“. Stellen Sie den Schalter für laute Tonaufnahmen in die Stellung „20“.

Wir empfehlen eine Probeaufnahme

Die Aufnahmeumgebung einschließlich Größe des Raums und die Lautstärke des Sprechers ist bei jeder Aufnahme unterschiedlich. Die gewünschte Klangqualität hängt also auch vom Aufnahmesujet ab. Eine Probeaufnahme ist sehr effektiv, um zu verhindern, dass eine wichtige Aufnahme scheitert, und um eine optimale Aufnahmeumgebung für die entsprechenden Aufnahmewecke zu schaffen.

Reduzierung von Geräuschen bei der Aufnahme

Als Störschall aufgenommene Geräusche

Neben dem Nutzschall nimmt der lineare PCM-Recorder möglicherweise verschiedene andere Geräusche auf. Dazu gehören eventuell:

- Ein Rascheln, das möglicherweise durch die Berührung des linearen PCM-Recorders entsteht.
- Atemgeräusche, die direkt auf die Mikrofone des linearen PCM-Recorders gerichtet sind.
- Geräusche, die möglicherweise beim Berühren eines Tisches entstehen.
- Ein Summen oder Brummen von Klimaanlage, Projektoren oder Computern.

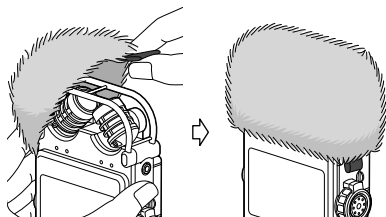
Um die Geräuschbildung zu reduzieren, sollte der lineare PCM-Recorder während der Aufnahme nicht berührt werden. Unterdrücken Sie außerdem die oben genannten Geräuscharten, die als Störschall aufgenommen werden können.

Positionierung des linearen PCM-Recorders mit Hilfe eines Stativs (nicht im Lieferumfang enthalten)

Durch die Befestigung eines separat erhältlichen Stativs an der hierfür vorgesehenen Öffnung auf der Rückseite des linearen PCM-Recorders können Sie die Winkel des linearen PCM-Recorders und der Mikrofone präziser einstellen. Auf diese Weise werden auch Geräusche verringert, die entstehen, wenn der lineare PCM-Recorder in der Hand gehalten wird.


Verwendung des mitgelieferten Windschutzes

Durch die Befestigung des Windschutzes an den eingebauten Mikrofonen können direkt auf die Mikrofone gerichtete Wind- oder Atemgeräusche reduziert werden. Stellen Sie sicher, dass der Windschutz so montiert ist, dass die Lampen für Spitzenpegel abgedeckt sind.




Aktivieren des LCF(Low Cut)

Zur Reduzierung störender Projektorgeräusche, die durch die Belüftungsschlitze des Projektors entstehen, aktivieren Sie „LCF(Low Cut)“ (Hochpassfilter) im Menü.

Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um das Menü HOME aufzurufen, und wählen Sie „ Settings“ → „Recording Settings“ → „LCF(Low Cut)“. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 75.

Aktivieren des LIMITER

Um Verzerrungen zu reduzieren, die durch den plötzlichen Empfang eines lauten Tons entstehen können, aktivieren Sie den „LIMITER“ im Menü. Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um das Menü HOME aufzurufen, und wählen Sie „ Settings“ → „Recording Settings“ → „LIMITER“. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 74.


Hinweis

Stellen Sie „S/N 100dB“ auf „OFF“, wenn der „LIMITER“ aktiviert ist.

Aktivieren von S/N 100dB

Durch die Verwendung eines S/N-Verhältnisses von 100 dB können Geräusche bei der Aufnahme selbst bei niedrigem Aufnahmepegel reduziert werden.

Zur Aktivierung dieser Funktion, wählen Sie „S/N 100dB“ im Menü.

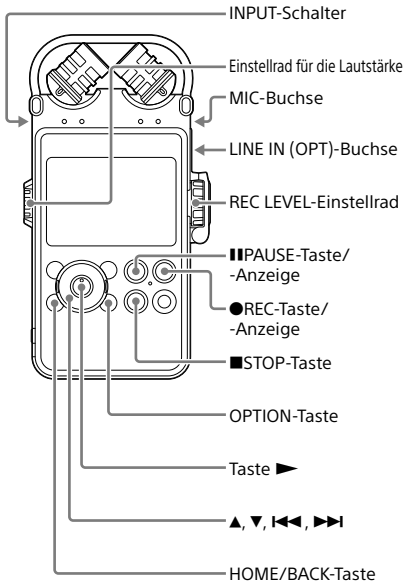
Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um das Menü HOME aufzurufen, und wählen Sie „ Settings“ → „Recording Settings“ → „S/N 100dB“. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie auf Seite 75.

Hinweise

- Ist „S/N 100dB“ aktiviert, wird die Funktion LIMITER deaktiviert.
- Bei der Aufnahme einer DSD-Datei werden die Funktionen LIMITER und S/N 100dB deaktiviert.

Analoge Tonaufnahmen

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie analoge Tonsignale über den Leitungsausgang eines externen Geräts oder durch Verwendung der eingebauten oder externen Mikrofone aufgenommen werden.



Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone

In diesem Unterabschnitt erfahren Sie, wie Tonquellen im internen Speicher mit den eingebauten Mikrofonen aufgenommen werden.

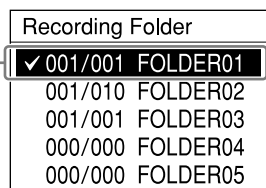
Rufen Sie zur Änderung der Abtastfrequenz, des Quantisierungsbitwerts oder des Speicherlaufwerks für die Aufnahme die Menüanzeige auf.

Standardmäßig wird für Abtastfrequenz und Quantisierungsbitwert „44.1 kHz 16 bit“ verwendet.

- 1** Positionieren Sie den linearen PCM-Recorder und die eingebauten Mikrofone gemäß „Vorbereitung der Aufnahme“ (Seite 35).
- 2** Stellen Sie den INPUT-Schalter in die Position „MIC“ (Mikrofone).
- 3** Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „Record“ und drücken Sie dann die Taste ►.
Das Fenster Aufnahmestopp-Modus wird angezeigt.
Wenn Sie den „Recording Folder“ nicht wechseln, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- 4** Wenn Sie den „Recording Folder“ wechseln möchten, drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Recording Folder“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Der Bildschirm für die Ordnerwahl wird angezeigt.


Derzeit ausgewählter Ordner

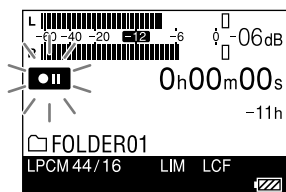


5 Drücken Sie die Taste ▲ und ▼, um den gewünschten Ordner zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Aufgenommene Dateien können in einem Ordner im Ordner VOICE gespeichert werden. In jedem Ordner können bis zu 199 Dateien aufgenommen werden.

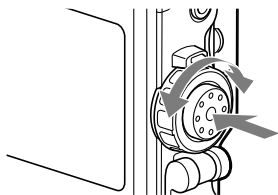
6 Drücken Sie die ● REC-Taste.

Der lineare PCM-Recorder ist aufnahmebereit, und auf dem Display blinkt .



7 Klappen Sie den REC LEVEL-Verstellschutz (Seite 14) auf, drehen Sie am REC LEVEL-Einstellrad, um den Aufnahmepegel anzupassen, und achten Sie dabei auf das Display.


Drehen Sie das äußere Einstellrad um den rechten und linken Kanal gleichzeitig einzustellen. Um die Balance des Aufnahmepegels zwischen rechtem und linkem Kanal zu ändern, halten Sie das innere Einstellrad gedrückt und drehen es.



Der Aufnahmepegel kann sowohl in der Aussteuerungsanzeige des Displays als auch anhand der Lampen für Spitzenpegel überprüft werden. Stellen Sie den Pegel auf einen Wert ein, der näher an -12 dB und in einem Bereich liegt, der sich für Ihre Tonquelle eignet.

Überprüfen des Pegels in der Aussteuerungsanzeige des Displays

Bei Tonaufnahmen, die „aggressivere“ Bereiche wie beispielsweise Schlagzeug-Sequenzen enthalten, sollten Sie den Pegel mit Hilfe der Aussteuerungsanzeige überprüfen.

Der maximale Spitzenwert wird angezeigt. Ist „Peak Hold“ im Menü OPTION auf „Manual“ eingestellt, wird  unter dem Spitzenwert angezeigt. Dieser Wert bleibt auch beim Ausschalten des Recorders bestehen, bis „Reset Peak Data“ im Menü OPTION durchgeführt wird (Seite 73). Wenn **OVER** bei Ausgabe des maximalen Spitzenwerts angezeigt wird, kann eine Verzerrung auftreten.

Spitzenanzeige (Scheitelwert des Eingangssignals)



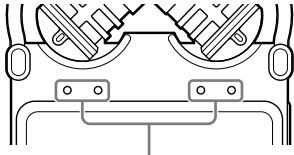
Maximaler Spitzenwert

Überprüfen des Pegels mit Hilfe der Lampen für den Spitzenpegel

Die Lampen für Spitzenpegel leuchten für die linken und rechten Kanäle in Übereinstimmung mit den Eingangssignalpegeln.

Wenn die Lampe „OVER“ rot aufleuchtet (falls der Aufnahmepegel -1 dB überschreitet), kann eine Verzerrung auftreten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →



Lampen für Spitzenpegel
-12 dB (grün): Es kommt zu keiner Verzerrung. (Der Aufnahmepegel liegt zwischen -12 und -1 dB.)
OVER (rot): Der Aufnahmepegel liegt über -1 dB. Verringern Sie den Pegel.

Hinweis

Bei digitalen Aufnahmen leuchten die Lampen für Spitzenpegel nicht.

8 Drücken Sie die **II PAUSE-Taste** (oder Taste **▶**).

Der Standbymodus für die Aufnahme wird aufgehoben, und die Aufnahme beginnt.

REC leuchtet auf dem Display, solange die Aufnahme läuft.

Anhalten der Aufnahme

Drücken Sie die **II PAUSE-Taste** während der Aufnahme. **II** und die Zähleranzeige blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme neu zu starten.

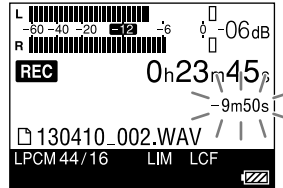
Der lineare PCM-Recorder startet die Aufnahme nicht automatisch erneut. Zum Neustart der Aufnahme muss die **II PAUSE-Taste** unbedingt nochmals gedrückt werden.

Beenden der Aufnahme

Drücken Sie die **■ STOP-Taste**.

Anzeige zur verbleibenden Aufnahmedauer

Wenn die verbleibende Aufnahmedauer während der Aufnahme weniger als 10 Minuten beträgt, blinkt die Anzeige der verbleibenden Aufnahmedauer auf dem Display.




Wenn die verbleibende Zeit ausläuft, wird „Memory Full“ angezeigt, und die Aufnahme wird beendet.

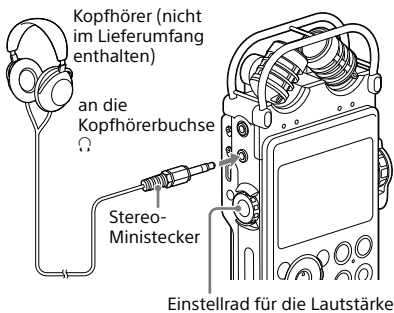
Hinweise

- Wenn **REC** in der Anzeige aufleuchtet, Batterien/Akkus, Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) oder Speicherkarte keinesfalls entfernen. Andernfalls können Daten beschädigt werden.
- Wenn sich der lineare PCM-Recorder etwa 10 Minuten oder länger im Stopp-Modus befindet, schaltet er automatisch in den Stromsparmodus. Allerdings wird auch im Stromsparmodus eine gewisse Menge an Strom verbraucht. Wenn Sie den linearen PCM-Recorder nicht verwenden, schalten Sie ihn bitte aus.
- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand versehentlich am linearen PCM-Recorder reiben oder kratzen.
- Das USB-Kabel darf nicht während der Aufnahme an den linearen PCM-Recorder angeschlossen werden. Andernfalls wird die Aufnahme automatisch gestoppt (da die Verbindung mit einem Computer Priorität hat).
- Wenn die Größe einer MP3-Datei bei der Aufnahme 1 GB und einer LPCM-/DSD-Datei 2 GB überschreitet, wird automatisch eine neue Datei erstellt, und der verbleibende Teil wird als neue Datei aufgenommen.

Überprüfen der Aufnahme

Schließen Sie separat erhältliche Kopfhörer oder Ohrstöpsel an die -Buchse (Kopfhörer) des linearen PCM-Recorders an, um die Tonaufnahme zu überprüfen. Die Lautstärke des überprüften Tons kann durch Drehen am Einstellrad für die Lautstärke eingestellt werden.

Die Lautstärke des überprüften Tons hat keine Auswirkungen auf die Aufnahmelautstärke.



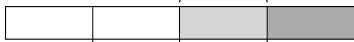
Hinweise

- Wenn Sie während der Überprüfung der Tonaufnahme die Lautstärke zu sehr aufdrehen oder den Kopfhörer neben das Mikrofon legen, kann es vorkommen, dass das Mikrofon den Klang des Kopfhörers aufnimmt und dadurch eine akustische Rückkopplung (einen Pfeifton) verursacht.
- Sie erzielen die besten Ergebnisse, wenn Sie verkapselte Kopfhörer benutzen, die weniger Klangverlust haben.

Vor dem Beginn der eigentlichen Aufnahme eine Aufnahme von einigen Sekunden machen (Pre-Recording)

Die Funktion Pre-Recording ermöglicht vor dem Aufnahmebeginn die Aufnahme von Tonquellen mit einer Länge von bis zu fünf Sekunden.

5 Sekunden der Tonaufnahme werden im Speicher zwischengespeichert.



Drücken Sie ●REC, um den Aufnahme-Standby-Modus aufzurufen.

Drücken Sie ■ PAUSE (oder ►): Die Aufnahme beginnt.

- Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „Record“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Das Fenster Aufnahmestopp-Modus wird angezeigt.

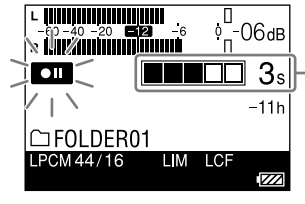
- Drücken Sie die OPTION-Taste, um das Optionsmenü aufzurufen, wählen Sie „Pre-Recording“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Das Fenster „Pre-Recording“ wird angezeigt.

- Drücken Sie ▲ und ▼, um „ON“ zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste ►, um die Einstellung zu speichern.

- Drücken Sie die ● REC-Taste.

Der lineare PCM-Recorder ist aufnahmefähig, und auf dem Display blinkt ■ PAUSE. Die letzten 5 Sekunden des Tons werden im Speicher zwischengespeichert.



Anzahl der Sekunden, die im Speicher zwischengespeichert werden

- Drücken Sie die ■ PAUSE-Taste (oder Taste ►).

Der Standby-Modus für die Aufnahme wird aufgehoben, und die Aufnahme beginnt. Tonaufnahmen ab max. 5 Sekunden vor dem Drücken der Taste werden gespeichert.

Hinweise

- Wenn die verbleibende Aufnahmedauer unter 10 Sekunden beträgt, wird die Pre-Recording-Funktion deaktiviert.
- Bei der Digitalaufnahme ist die Pre-Recording-Funktion ebenfalls deaktiviert.
- Wenn die Zeit zwischen Schritt 4 und 5 weniger als 5 Sekunden beträgt, erfolgt die Voraufnahme nur für diese Anzahl von Sekunden.

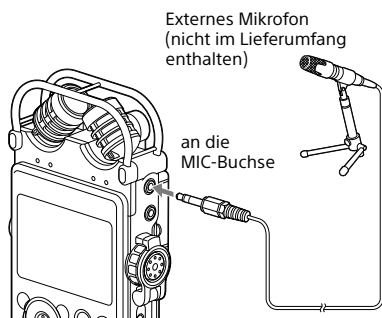
Aufnahmen mit anderen Geräten

Aufnahmen mit einem externen Mikrofon

Sie können ein separat erhältliches externes Mikrofon an den linearen PCM-Recorder anschließen.

- 1 Schließen Sie ein externes Mikrofon an die MIC-Buchse (Mikrofon) des linearen PCM-Recorders an, und stellen Sie die Position des Mikrofons ein.

In der Bedienungsanleitung des Mikrofons finden Sie dessen Eigenschaften.



Wenn Sie im Stopp-Modus ein externes Mikrofon an die MIC-Buchse (Mikrofon) des linearen PCM-Recorders anschließen, wird das Menü „Plug In Power“ angezeigt. Wählen Sie zur Verwendung eines Plug-in-Power-Mikrofons „ON“ aus. Wenn Sie „OFF“ auswählen, ist die Plug In Power-Funktion deaktiviert.

- 2 Führen Sie die Schritte 2 und 8 unter „Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone“ (Seite 38) durch, um die Aufnahme zu starten.

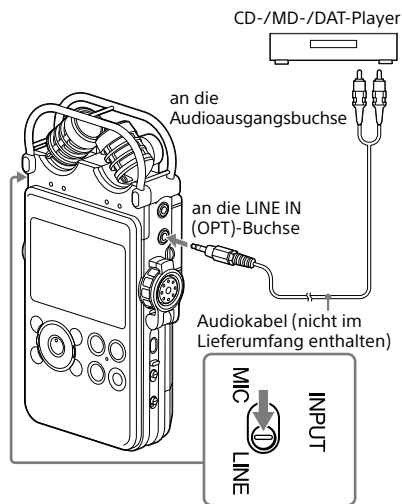
Hinweise

- Wenn ein externes Mikrofon an die MIC-Buchse (Mikrofon) des linearen PCM-Recorders angeschlossen wird, können die eingebauten Mikrofone nicht für die Aufnahme verwendet werden.
- Wenn „Plug In Power“ auf „ON“ gestellt wird, liefert der lineare PCM-Recorder Strom an ein angeschlossenes Plug-in-Power-Mikrofon.

Aufnahme von externem Zubehör (Leitungseingang)

Sie können externe Geräte wie CD-Player, MD-Player oder DAT-Player an den linearen PCM-Recorder anschließen und deren Wiedergabe aufnehmen.

- 1 Schließen Sie die Audioausgangsbuchsen des externen Zubehörs mit Hilfe eines separat erhältlichen Audiokabels an die LINE IN (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders an.



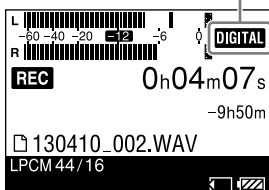
- 2 Stellen Sie den INPUT-Schalter in die Position „LINE“.
- 3 Führen Sie die Schritte 3 und 7 unter „Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone“ (Seite 38) durch.
- 4 Starten Sie die Wiedergabe am externen Gerät.
- 5 Drücken Sie die **|| PAUSE**-Taste (oder Taste **▶**), sobald Sie die Aufnahme starten möchten.

Der Standbymodus für die Aufnahme wird aufgehoben, und die Aufnahme beginnt.

Digitalaufnahmen

In diesem Abschnitt wird die Aufnahme digitaler Tonsignale über ein externes digitales Gerät wie einen CD- oder DAT-Player beschrieben.

Beim Empfang digitaler Signale



Hinweise

- Während der Digitalaufnahme stehen die folgenden Funktionen nicht zur Verfügung: Einstellung des Aufnahmepegels/MIC ATT-Schalter/LIMITER-Einstellung/Einstellung des Aufnahmemodus/LCF-Einstellung/SBM-Einstellung/Pre-Recording/S/N100dB
- Wenn die verbleibende Aufnahmedauer weniger als 10 Sekunden beträgt, wird die Digitalaufnahme deaktiviert.

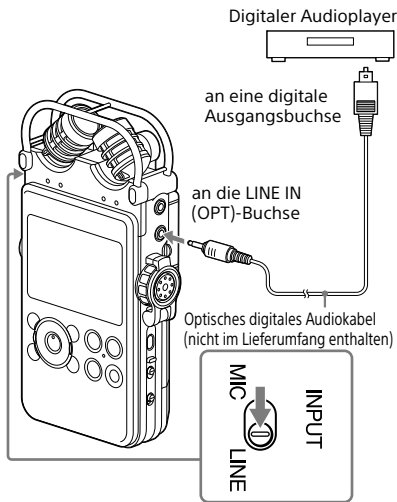
Digitale Aufnahmesignale, die vom linearen PCM-Recorder unterstützt werden

Der lineare PCM-Recorder unterstützt die folgenden digitalen Signale, wenn ein digitales Gerät wie ein CD-, MD- oder DAT-Player an die LINE IN (OPT)-Buchse angeschlossen wird. Wenn inkompatible Signale eingegeben werden, wird „Unknown digital signal“ angezeigt, und Sie können die Signale nicht aufnehmen.

- Digitale Signale des Typs Linear PCM 44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz werden unterstützt.
- Urheberrechtlich geschützte digitale Signale können nicht aufgenommen werden (SCMS: Serial Copy Management System). Werden solche Signale eingespeist, wird „The digital signal cannot be copied.“ angezeigt. Von einigen digitalen Geräten werden urheberrechtlich geschützte digitale Signale ausgegeben. Ein MD- oder DAT-Medium mit urheberrechtlich geschütztem Aufnahmematerial gibt beispielsweise urheberrechtlich geschützte digitale Signale aus, die nicht mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommen werden können.
- Wenn der Quantisierungsbitwert bei der Abtastung 16 Bit oder weniger beträgt oder instabil ist, erfolgt die Aufnahme mit 16 Bit. Andernfalls erfolgt die Aufnahme mit 24 Bit.

Aufnahme digitaler Signale von externem Zubehör (optischer Eingang)

- 1 Schließen Sie ein separat erhältliches optisches digitales Audiokabel an die digitalen Ausgangsbuchsen des externen digitalen Geräts und an die LINE IN (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders an.



- 6 Starten Sie die Wiedergabe am externen Gerät.

- 7 Drücken Sie die **PAUSE-Taste** (oder Taste **▶**), sobald Sie die Aufnahme starten möchten.

Der Standbymodus für die Aufnahme wird aufgehoben, und die Aufnahme beginnt.

Hinweis

- Informationen zum automatischen Starten der Aufnahme mit Dateinformationen eines externen Geräts finden Sie unter „Synchronaufnahme mit Wiedergabe (Digitale Synchronaufnahme)“ (Seite 46).



- 2 Stellen Sie den INPUT-Schalter in die Position „LINE“.
- 3 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie **Settings** → **Recording Settings** → **Digital SYNC REC** und drücken Sie dann die Taste **▶**.

Das Fenster „Digital SYNC REC“ wird angezeigt.




- 4 Drücken Sie die Tasten **▲** und **▼**, um **„OFF“** zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste **▶**, um die Einstellung zu speichern.
- 5 Führen Sie die Schritte 3 bis 6 unter **„Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone“** (Seite 38) durch.

Synchronaufnahme mit Wiedergabe (Digitale Synchronaufnahme)

Einige tragbare digitale Geräte, z. B. tragbare CD/MD/DAT-Player, geben keine Digitalsignale aus, während die Wiedergabe gestoppt ist. Mit den Signalen von solchen Geräten können Sie die Aufnahme automatisch starten (Digitale Synchronaufnahme).

- 1 Schließen Sie die digitalen Ausgangsbuchsen des externen digitalen Zubehörs mit Hilfe eines separat erhältlichen optischen Digitalkabels an die LINE IN (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders an.**
- 2 Stellen Sie den INPUT-Schalter in die Position „LINE“.**
- 3 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „ Settings“ → „Recording Settings“ → „Digital SYNC REC“ und drücken Sie dann die Taste .**

Das Fenster „Digital SYNC REC“ wird angezeigt.

- 4 Drücken Sie die Tasten  und , um „ON“ zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste , um die Einstellung zu speichern.**
- 5 Führen Sie die Schritte 3 und 6 unter „Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone“ (Seite 38) durch, damit der lineare PCM-Recorder aufnahmebereit ist.**
- 6 Starten Sie die Wiedergabe am externen Gerät.**



Mit den Datei-Informationen des angeschlossenen externen Geräts startet die Aufnahme automatisch. Wenn die Dateien der Wiedergabesignale wechseln, wird die Aufnahme als neue Datei fortgesetzt.

Hinweise




- Wenn ein anderes digitales Signal empfangen wird, wird dieses als neue Datei aufgenommen, da unterschiedliche Signale nicht in einer Datei gespeichert werden können.
- Während der Digitalaufnahme wird die Zähleranzeige möglicherweise etwa eine Sekunde nach der eigentlichen Aufnahme angezeigt.
- Während der Digitalaufnahme über einen CD-/MD-/DAT-Player funktioniert der lineare PCM-Recorder im synchronen Aufnahmemodus je nach Art der Quelldaten oder versuchten Bedienvorgänge möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Es kann keine Garantie für den ordnungsgemäßen Betrieb mit allen Arten von CD-/MD-/DAT-Playern übernommen werden. Manche externen Geräte funktionieren möglicherweise nicht richtig.
- Wenn die verbleibende Aufnahmedauer weniger als 10 Sekunden beträgt, können Sie die Funktion der Synchronaufnahme möglicherweise nicht nutzen.

Aufnahme mit mehreren Speichermedien (Cross-Memory Recording)

Wenn der aktuell benutzte integrierte Speicher oder eine Speicherkarte während der Aufnahme voll wird, schaltet der lineare PCM-Recorder automatisch auf andere Speichermedien um und setzt die Aufnahme fort (Cross-Memory Recording).

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste im Stopp-Modus mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „ Settings“ → „Recording Settings“ → „Cross-Memory Recording“ und drücken Sie dann die Taste .**

Das Menü „Cross-Memory Recording“ wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie  und , um „ON“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .**

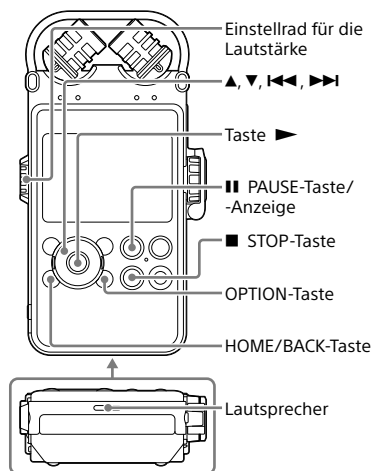
- 3 Starten Sie die Aufnahme.**

Wenn das aktuell benutzte Speichermedium während der Aufnahme voll wird, wird „Switch memory and continue recording“ angezeigt. Die Aufnahme wird als neue Datei in einem Ordner mit der kleinsten Ordnernummer, die für das andere Speichermedium zur Verfügung steht, fortgesetzt.

Hinweise

- Wenn das andere Speichermedium ebenfalls voll ist, erscheint eine Meldung und der lineare PCM-Recorder bricht die Aufnahme ab.
- Wenn die mit Cross-Memory Recording aufgenommene Originaldatei wiedergegeben wird, gibt der lineare PCM-Recorder die andere Datei nicht automatisch wieder.
- Cross-memory recording funktioniert nicht, wenn eine Speicherkarte während der Aufnahme in den linearen PCM-Recorder eingelegt wird.
- Während der Wiedergabe kann „Cross-Memory Recording“ nicht gewählt werden. Um diese Funktion zu wählen, muss der lineare PCM-Recorder angehalten werden.
- Wird eine Datei mithilfe der Funktion Cross-Memory Recording aufgenommen, wird ein Teil der aufgezeichneten Tonaufnahme möglicherweise beim Speicherwechsel unterbrochen.

Wiedergabe einer Datei



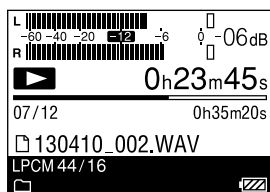
Sie können eine mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommene Datei oder eine von Ihrem Computer übertragene Datei über den eingebauten Lautsprecher wiedergeben.

1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).

2 Drücken Sie die Taste ▶.

Die Wiedergabe wird gestartet.

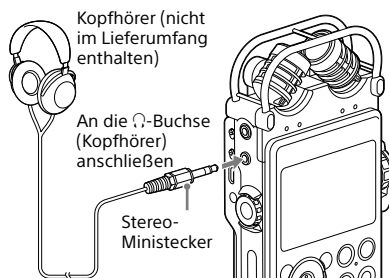
▶ leuchtet auf dem Display. Alle Dateien in dem Ordner werden in der Reihenfolge der Dateinummer abgespielt.



3 Stellen Sie die Lautstärke mithilfe des Einstellrads für die Lautstärke ein.

Wiedergabe über Kopfhörer

Schließen Sie die separat erhältlichen Kopfhörer oder Ohrstöpsel an die ◌-Buchse (Kopfhörer) des linearen PCM-Recorders an.



Bedienvorgänge während der Wiedergabe

Funktion	Bedienvorgang
Wiedergabe beenden	Drücken Sie die ■ STOP-Taste.
Wiedergabe anhalten	Drücken Sie die PAUSE-Taste: ▶ und die Zähleranzeige blinken. Wenn Sie die Wiedergabe nach der Pause fortsetzen möchten, drücken Sie die PAUSE-Taste erneut.
Vorspulen (Vorwärtssuchen)	Halten Sie die Taste ►► gedrückt.*
Zurückspulen (Rückwärtssuchen)	Halten Sie die Taste ◀◀ gedrückt.*
Zum Anfang der aktuellen Datei zurückspringen	Drücken Sie die Taste ◀◀ einmal.
Zu vorhergehenden Dateien zurückspringen	Drücken Sie die Taste ◀◀ mehrmals.**
Zum Anfang der nächsten Datei springen	Drücken Sie die Taste ►► einmal.**
Zum Anfang der nachfolgenden Dateien springen	Drücken Sie die Taste ►► mehrmals.

* Wenn Sie die Taste gedrückt halten, spult der lineare PCM-Recorder zunächst langsam vor oder zurück und wird dann immer schneller.

** Diese Funktionen stehen zur Verfügung, wenn „Easy Search“ im Menü OPTION auf „OFF“ gestellt ist.

Anzeige der aktuellen Dateinformationen

Rufen Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus das Menü OPTION auf und wählen Sie „File Information“. Zur aktuellen Datei können verschiedene Informationen angezeigt werden, wie z. B. Aufnahmedatum,

Dateigröße, Titel, Informationen zum Interpreten, Aufnahmemodus oder LCF-/LIMITER-Einstellung.

Durch Drücken von ▲ und ▼ können Sie blättern.

Wenn alle Dateien bis zum Ende der letzten Datei wiedergegeben wurden

- Wenn die Dateien bis zum Ende der letzten Datei normal oder beschleunigt wiedergegeben wurden, leuchtet 5 Sekunden lang „FILE END“ auf. Sobald „FILE END“ erlischt, stoppt der lineare PCM-Recorder am Anfang der letzten Datei.
- Wenn „FILE END“ leuchtet und Sie die Taste ◀◀ gedrückt halten, werden die Dateien beschleunigt wiedergegeben, und die normale Wiedergabe beginnt, sobald Sie die Taste loslassen.
- Wenn die letzte Datei lang ist und Sie die Wiedergabe nicht am Anfang starten wollen, halten Sie die Taste ►► gedrückt, so dass das Gerät zum Ende der Datei spult. Drücken Sie dann die Taste ◀◀, während „FILE END“ leuchtet, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.
- Bei Dateien vor der letzten Datei steuern Sie während der Wiedergabe den Anfang der nächsten Datei an und spulen zurück, bis Sie die gewünschte Stelle gefunden haben.

Hinweise

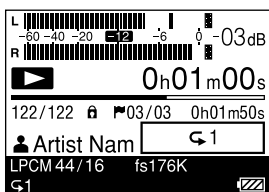
- Während der Wiedergabe dürfen weder die Batterien/Akkus noch das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernt werden. Andernfalls können Störgeräusche beim Audioausgang über die LINE OUT (OPT)-Buchse und die ◊-Buchse (Kopfhörer) auftreten.
- Um schnell zur Aufnahmefunktion zu wechseln, drücken Sie die ●REC-Taste oder wählen Sie im Menü OPTION „Go to REC“.
- Stellen Sie die Lautstärke nicht auf einen übermäßig hohen Pegel ein. Die Lautstärke ist aufgrund des hohen Ausgangspegels des Kopfhörers lauter eingestellt als bei einem herkömmlichen Gerät. Wählen Sie bitte eine moderate Lautstärke.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Wiederholte Wiedergabe einer Datei

Halten Sie während der Wiedergabe die Taste **▶** gedrückt.

Die Markierung (**↶** 1) für eine wiederholte Wiedergabe wird angezeigt. Die ausgewählte Datei wird wiederholt wiedergegeben.



Verlassen des Modus der wiederholten Wiedergabe

Zur Fortsetzung der normalen Wiedergabe müssen Sie die Taste **▶** erneut drücken.

Wechsel des Wiedergabemodus

Im Menü können Sie den Wiedergabemodus, wie z. B. Zufallswiedergabe oder Wiederholungswiedergabe wählen. Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Play Mode“ und drücken Sie dann die Taste **▶**.

Wiederholte Wiedergabe einer bestimmten Passage (A-B repeat)

- 1 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Start A-B Repeat Mode“ und drücken Sie dann die Taste **▶**.

„Set Start of A-B Repeat“ wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie während der Wiedergabe **▼**, um den Anfangspunkt (A) festzulegen.

„Set End of A-B Repeat“ wird angezeigt.

- 3 Drücken Sie **▼** erneut, um den Endpunkt (B) festzulegen.

Die angegebene Passage wird wiederholt wiedergegeben.

Um den Umfang der Wiedergabe A-B repeat zu ändern, drücken Sie **▼** erneut während der Wiedergabe A-B repeat und führen die Schritte 2 und 3 aus.

Zum Abbrechen der Wiedergabe A-B repeat drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „End A-B Repeat Mode“ und drücken Sie dann die Taste **▶**.

Schnelles Suchen eines gewünschten Punkts (Easy Search)

Die Easy Search-Funktion ermöglicht die schnelle Ansteuerung des Punkts, an dem auch die Wiedergabe gestartet werden kann. Sie können die Zeitspanne für das Überspringen festlegen, die für die Ansteuerung eines gewünschten Punkts in einem langen Meeting oder einer sonstigen Aufnahme hilfreich ist.

- 1 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Easy Search“ und drücken Sie dann die Taste **▶**.

- 2 Drücken Sie **▲** und **▼**, um „ON“ oder „Set Skip Time“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste **▶**.

Wenn Sie „ON“ wählen, wird das Einstellungsmenü „Easy Search“ geschlossen.

Wenn Sie „Set Skip Time“ wählen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

- 3** Drücken Sie ▲ und ▼, um „Forward Skip Time“ oder „Reverse Skip Time“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.
- 4** Drücken Sie ▲ und ▼, um die Zeitspanne zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.
- 5** Um die andere Zeitspanne festzulegen, drücken Sie die Taste ► und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.
- 6** Wenn Sie die Konfiguration dieser Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie ▲ und ▼, um „ON“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Bei aktivierter „Easy Search“-Funktion (ON)

Durch kurzes Drücken von ◀◀ oder ▶▶ können Sie die Wiedergabeposition schnell um die festgelegte Übersprungszeit vor- oder zurückspulen.

Einstellen der Qualität des Wiedergabetons

Auswahl des Klangeffekts

Sie können den für die Wiedergabe einer ausgewählten Datei gewünschten Effekt festlegen.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Effect“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um den gewünschten Effekt zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

OFF*	Deaktiviert die Effect-Funktion.
Pop HHP	Hebt den Mitteltonbereich hervor, ideal für Gesang.
Rock HHR	Hebt den Hoch- und Tieftonbereich hervor und sorgt für kraftvollen Klang.
Jazz HJJ	Hebt den Hochtonbereich und sorgt für lebendigen Klang.
Bass1 HBA1	Verstärkt die Bässe.
Bass2 HBA2	Verstärkt die Bässe noch mehr.
Custom HCC	Sie können Ihre eigene Lautstärke für 5 Bereiche und Pegel für „CLEAR BASS“ festlegen.

* Beim Kauf des Geräts ist „OFF“ eingestellt.

Benutzerdefinierte Einstellung der Lautstärke

Wählen Sie „Custom“ in Schritt 3, um das Fenster für die benutzerdefinierte Einstellung aufzurufen.

Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um einen Frequenzbereich aus 400 Hz, 1,0 kHz, 2,5 kHz, 6,3 kHz und 16 kHz auszuwählen, und drücken Sie dann ▲ und ▼, um den Pegel anzupassen. Dieser kann in 7 Stufen von -3 bis +3 eingestellt werden.

Um den Pegel für kraftvollen Bass einzustellen, wählen Sie „CLEAR BASS“. Drücken Sie ▲ und ▼, um den Pegel einzustellen. Dieser kann in 4 Stufen von 0 bis +3 eingestellt werden.

Wenn Sie die Konfiguration dieser Einstellung abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste ►.

Hinweis

Bei einer DSD-Datei kann „Effect“ nicht verwendet werden.

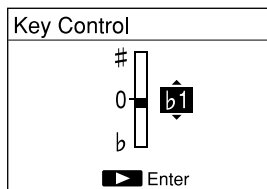
Einstellung des Wiedergabetons (Key Control)

Sie können den Wiedergabeton in Halbtönen in 13 Stufen höher oder tiefer einstellen. Dies ist nützlich für das Proben von Titeln, die in Begleitung aufgenommen werden.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Key Control“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um den Wiedergabeton einzustellen (Key Control).

Der Wiedergabeton wird um einen Halbton höher (#1 - #6) eingestellt.

Der Wiedergabeton wird um einen Halbton tiefer (b1 - b6) eingestellt.



Beim Kauf des Geräts ist „0“ eingestellt.

Hinweis

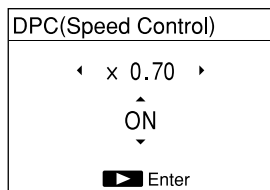
Bei einer DSD-Datei kann „Key Control“ nicht verwendet werden.

Einstellen der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC(Speed Control))

Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit im Bereich des 0,25- bis 2,00-fachen einstellen. Durch die digitale Tonverarbeitung wird die Datei sehr natürlich wiedergegeben.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „DPC(Speed Control)“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um „ON“ zu wählen, und drücken Sie anschließend ◀◀ und ▶▶, um die Wiedergabegeschwindigkeit einzustellen.

Die Geschwindigkeit wird um das 0,05-fache verringert (von $\times 1,00$ bis $\times 0,25$). Die Geschwindigkeit wird um das 0,10-fache erhöht (von $\times 1,00$ bis $\times 2,00$).



Beim Kauf des Geräts ist „OFF“ eingestellt.

- 4 Drücken Sie die Taste ►.

Hinweis


Bei einer DSD-Datei kann „DPC(Speed Control)“ nicht verwendet werden.

Optimieren der Qualität des Wiedergabetons (Upsampling)

Durch Interpolation und Erhöhen der Abtastfrequenz auf das 2- oder 4-fache der Originalfrequenz des Quellentons lässt sich die Qualität des Wiedergabetons optimieren. Diese Funktion betrifft nur PCM-Dateien. Die Original- und hochkonvertierten Abtastfrequenzen lauten wie folgt:

Originalfrequenzen	$\times 2,0$	$\times 4,0$
44,1 kHz	88,2 kHz	176,4 kHz
48 kHz	96 kHz	192 kHz
88,2 kHz	176,4 kHz	176,4 kHz
96 kHz	192 kHz	192 kHz
176,4 kHz/ 192 kHz	—	—

—: Unzulässig. Upsampling wird nicht durchgeführt, wenn die Originalfrequenz 176,4 kHz oder 192 kHz beträgt.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Halten Sie die HOME/BACK-Taste im Stopp-Modus mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, wählen Sie „ Settings“ → „Playback Settings“ → „Upsampling“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um „ $\times 2,0$ “ oder „ $\times 4,0$ “ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

Hinweise

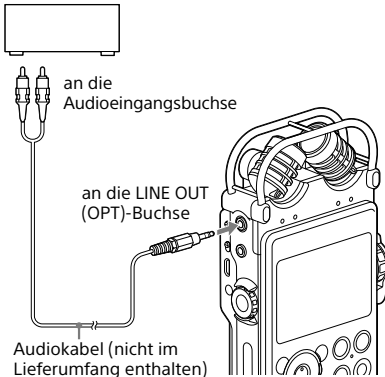
- Wenn „Upsampling“ aktiviert wird, wird „DPC(Speed Control)“, „Effect“ und „Key Control“ deaktiviert.
- Beim Kauf des Geräts ist „OFF“ eingestellt.

Anschließen von externem Zubehör zur Wiedergabe

Wenn Sie die aufgenommenen Dateien über die Lautsprecher eines externen Zubehörs ausgeben möchten, schließen Sie die Audioeingangsbuchse oder die digitale Eingangsbuchse des externen Zubehörs mit einem Audio- oder optischen Digitalkabel an die LINE OUT (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders an.

Anschließen eines analogen Geräts

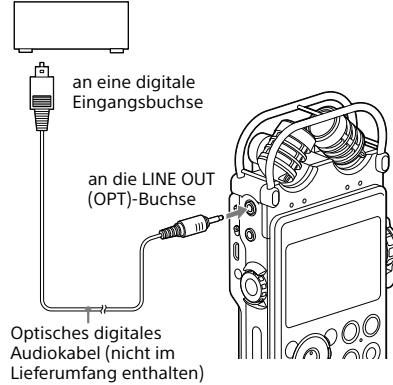
AV-Verstärker/-Player (analoger Typ)



- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).**
- 2 Drücken Sie die Taste ►.**
Die Wiedergabe wird gestartet.

Anschließen eines digitalen Geräts

AV-Verstärker/-Player (digitaler Typ)



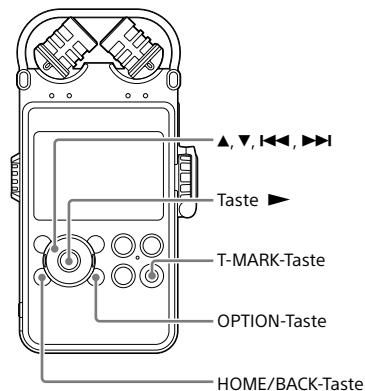
- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie wiedergeben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).**
- 2 Drücken Sie die Taste ►.**
Die Wiedergabe wird gestartet.

Hinweis

Der lineare PCM-Recorder ermöglicht die Ausgabe von digitalen LPCM-Signalen 44,1/48,0/88,2/96,0/176,4/192,0 kHz, 16/24-Bit.

Je nach angeschlossenem Gerät oder Umgebung ist die Wiedergabe unter Umständen nicht möglich.

Verwalten von Dateien



Verschieben einer Datei in einen anderen Ordner

Sie können eine ausgewählte Datei in den gewünschten Ordner verschieben.

- 1** Wählen Sie die Datei, die Sie verschieben möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2** Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Move/Copy File“ und drücken Sie dann die Taste ▶.
- 3** Drücken Sie ▲ und ▼, um „Move to Built-In Memory“ oder „Move to Memory Card“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ▶.

Move to Built-In Memory
Move to Memory Card
Copy to Built-In Memory
Copy to Memory Card

4 Drücken Sie ▲ und ▼, um „Recorded Files“ oder „Music“ als Zielort zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ▶.

5 Drücken Sie ▲ und ▼, um den Ordner zu wählen, in den Sie die Datei verschieben möchten, und drücken Sie die Taste ▶.

Die Datei wird verschoben und als letzte Datei im Zielordner angezeigt.

Verschieben einer Datei abbrechen

Drücken Sie die HOME/BACK-Taste, während „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird. Es wird „Interrupt process?“ angezeigt. Drücken Sie ◀ und ▶, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ▶, um das Verschieben der Datei abzubrechen.

Hinweis

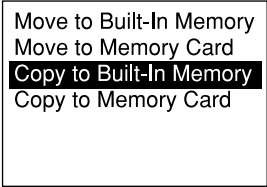
- Eine geschützte Datei kann nicht verschoben werden. Um die Datei zu verschieben, heben Sie zunächst den Schutz auf, und verschieben Sie dann die Datei.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Kopieren einer Datei in einen anderen Ordner

Sie können eine ausgewählte Datei in den gewünschten Ordner kopieren. Diese Funktion ist bei der Datensicherung hilfreich.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie kopieren möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Move/Copy File“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ▲ und ▼, um „Copy to Built-In Memory“ oder „Copy to Memory Card“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.



Move to Built-In Memory
Move to Memory Card
Copy to Built-In Memory
Copy to Memory Card

- 4 Drücken Sie ▲ und ▼, um „Recorded Files“ oder „Music“ als Zielort zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.
- 5 Drücken Sie ▲ und ▼, um den Ordner zu wählen, in den Sie die Datei kopieren möchten, und drücken Sie die Taste ►.

Die Datei wird kopiert und als letzte Datei im Zielordner angezeigt.

Kopieren einer Datei abbrechen

Drücken Sie die HOME/BACK-Taste, während „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird. Es wird „Interrupt process?“ angezeigt. Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►, um das Kopieren der Datei abzubrechen.

Sortieren der Dateinamen

Dateien, die sich im aktuellen Ordner befinden, können in UNICODE-Reihenfolge sortiert werden. Dies ist hilfreich, wenn Dateien, die in den aktuellen Ordner kopiert oder verschoben wurden, verwaltet werden.


- 1 Drücken Sie in der Dateiliste die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Sort File Names“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Die Dateien im Ordner werden in UNICODE-Reihenfolge sortiert.

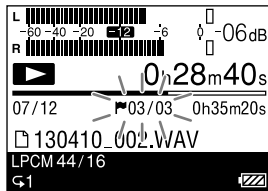
Verwendung von Titelmаркierungen

Hinzufügen einer Titelmаркierung

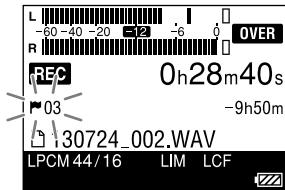
Sie können eine Titelmаркierung an einer Stelle einfügen, die Sie während der Wiedergabe finden möchten oder an der Sie die Datei später trennen möchten. Jede Datei kann mit bis zu 98 Titelmаркierungen versehen werden.

Drücken Sie während der Aufnahme, Aufnahmepause oder Wiedergabe die T-MARK-Taste an der Stelle, an der Sie eine Titelmаркierung hinzufügen möchten. Die Titelmаркierungsanzeige  blinkt dreimal und eine Titelmаркierung wird hinzugefügt.





Während der Wiedergabe



Während der Aufnahme



Lokalisierung einer Titelmаркierung und Starten der Wiedergabe

Drücken Sie  und  im Stoppmodus. Wenn die Titelmаркierungsanzeige  einmal blinkt, drücken Sie die Taste .





Hinweise

- Eine geschützte Datei kann nicht mit einer Titelmаркierung versehen werden. Um die Datei mit einer Titelmаркierung zu versehen, heben Sie zunächst den Schutz auf, und fügen anschließend eine Titelmаркierung hinzu.


- Eine Musikdatei kann nicht mit einer Titelmаркierung versehen werden.
- Bei Verwendung der Funktion Digitale Synchronaufnahme kann keine Titelmаркierung hinzugefügt werden.
- Eine DSD-Datei kann nicht mit einer Titelmаркierung versehen werden.

Löschen einer Titelmаркierung





Sie können die Titelmаркierung löschen, die sich direkt vor der aktuellen Position befindet.

- 1 Wählen Sie die Datei, deren Titelmаркierung Sie löschen möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Stoppen Sie an einer Stelle nach der Titelmаркierung, die Sie löschen möchten.
- 3 Drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Erase Track Mark“ → „Current Track Mark“ und drücken Sie dann die Taste .
- 4 Drücken Sie  und , wenn „Erase Track Mark?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste . Die gewählte Titelmаркierung wird gelöscht.

Löschen einer Titelmаркierung abbrechen

Wählen Sie in Schritt 4 „No“ und drücken Sie die Taste .

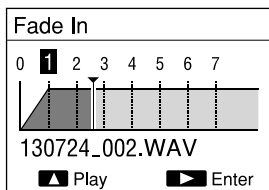
Löschen aller Titelmаркierungen in der ausgewählten Datei auf einmal

Drücken Sie in Schritt 3 die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Erase Track Mark“ → „All Track Marks“ und drücken Sie dann die Taste . Drücken Sie  und , wenn „Erase all Track Marks?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste . Alle Titelmаркierungen in der ausgewählten Datei werden gelöscht.

Einstellen der Ein-/Ausblendeffekte

Eine im LPCM-Format (.wav) aufgenommene Datei kann mit Ein-/Ausblendeffekten versehen werden. Die Überblendzeit kann für jeden Ein- und Ausblendeffekt festgelegt werden.

- 1 Wählen Sie die aufgenommene LPCM-Datei (.wav), bei der Sie einen Einblend-/Ausblendeffekt verwenden möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Fade“ → „Fade In“, „Fade Out“ oder „Fade In/Out“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um die Zeitspanne für das Ein- oder Ausblenden in Schritten von 1 Sekunde bis 7 Sekunden festzulegen, und drücken Sie dann die Taste ►.



Wenn Sie den Einblend-/Ausblendeffekt zur Bestätigung abspielen möchten, drücken Sie ▲.

Wenn Sie die Taste ► drücken, wird eine Bestätigung angezeigt.

Wenn Sie „Fade In/Out“ in Schritt 2 wählen, wird das Fenster für die Einstellung der Zeitspanne für das Ein- oder Ausblenden angezeigt. Wiederholen Sie die Vorgänge in Schritt 3.

- 4 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, wenn „Execute?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Die Datei wird als neue Datei mit dem Ein-/Ausblendeffekt gespeichert.

Abbrechen der Ein-/Ausblendeffekte

- Drücken Sie die HOME/BACK-Taste, während „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird. Es wird „Interrupt process?“ angezeigt. Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.
- Wählen Sie „No“ in Schritt 4 und drücken Sie die Taste ►.

Tipp

- Der neu gespeicherten Datei mit dem Ein-/Ausblendeffekt wird eine fortlaufende Nummer (z. B. „_1“) angehängt.

Hinweise

- Ein-/Ausblendeffekte sind nicht möglich bei:
 - Dateien, die in einem anderen Format als dem LPCM (.wav)-Format aufgenommen werden.
 - Dateien, die kürzer als 20 Sekunden sind.
 - Musikdateien
- Je nach Dateigröße dauert es möglicherweise mehr als 5 Minuten, bis das Überblenden abgeschlossen ist.

Teilen einer Datei

Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle

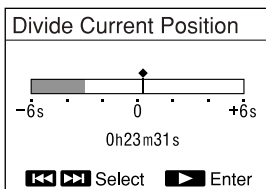
Sie können eine Datei im Stopp-Modus in zwei Teile teilen. Bei einer langen Aufnahme finden Sie leicht die Stelle, an der Sie die Wiedergabe starten möchten, wenn Sie die Datei teilen. Sie können eine Datei solange teilen, bis die Gesamtanzahl der Dateien im Ordner die maximal zulässige Anzahl erreicht.

- 1 Wählen Sie die aufgenommene Datei, die Sie teilen möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Halten Sie die Datei an der Stelle an, an der Sie sie teilen möchten.
- 3 Drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Divide“ → „Divide at This Position“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Es wird eine Zeitspanne von circa 4 Sekunden von der Teilungsstelle an wiederholt wiedergegeben.

- 4 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um die Stelle, an der die Teilung erfolgen soll, ggf. einzustellen.

Sie können die Stelle, an der die Teilung erfolgen soll, um ca. 0,25 Sekunden in einem Bereich von jeweils ca. 6 Sekunden vor und nach der aktuellen Position einstellen.



- 5 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, wenn „Divide?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Die Datei wird in zwei Teile geteilt. Die geteilten Dateien werden mit neuen Dateinummern versehen.



Die Datei wird geteilt.

Teilen einer Datei an allen Titelmarkierungen

Sie können eine Datei an allen Titelmarkierungen teilen.

- 1 Wählen Sie die aufgenommene Datei, die Sie teilen möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).
- 2 Drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Divide“ → „At All Track Marks“ und drücken Sie dann die Taste ►.
- 3 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, wenn „Divide at all Track Marks?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Die Datei wird an allen Titelmarkierungen geteilt. Alle vorhandenen Titelmarkierungen in den Dateien werden gelöscht.

Teilen abbrechen

Drücken Sie die HOME/BACK-Taste, während „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird. Es wird „Interrupt process?“ angezeigt. Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Tipps

- Die geteilten Dateien werden wie folgt benannt:
 - „Divide at This Position“: Die geteilten Dateien werden mit einer fortlaufenden Nummer („_1“, „_2“) versehen.
 - „At All Track Marks“: Eine aus einer fortlaufenden Nummer bestehende Endung („_01“, „_02“) wird zu jeder geteilten Datei hinzugefügt.

Hinweise

- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn:
 - die Datei mit einem anderen Gerät als dem linearen PCM-Recorder aufgenommen wurde.
 - die Datei geschützt ist.
 - Sie versuchen, die Datei an einer Stelle zu teilen, die weniger als 0,5 Sekunden vom Anfang oder Ende der Datei entfernt ist.
 - die Gesamtanzahl der aufgenommenen Dateien die Höchstanzahl der aufnehmbaren Dateien erreicht.
 - der neue Dateiname die maximal zulässige Anzahl an Zeichen überschreitet.
 - der Dateiname nach der Teilung mit dem einer vorhandenen Datei im Ordner identisch ist.
 - eine Titelmarkierung weniger als 0,5 Sekunden von der Trennstelle entfernt ist (nur beim Teilen an allen Titelmarkierungsstellen).
- Wenn eine Titelmarkierung innerhalb von 0,5 Sekunden von der Trennstelle vorhanden ist (nur beim Teilen einer Datei an der aktuellen Stelle), erfolgt die Teilung durch Löschen der Titelmarkierung.

Kombinieren von Dateien

Sie können zwei aufgenommene LPCM- (.wav) oder DSD (.dsf)-Dateien zu einer Datei kombinieren. Wählen Sie zwei Dateien aus, die ein identisches Dateiformat aufweisen (einschließlich Abtastfrequenz, Bitrate und Kanalnummer) und im selben Ordner gespeichert wurden.

1 Wählen Sie im Menü HOME (Seite 26), die erste aufgenommene LPCM- oder DSD-Datei, die kombiniert werden soll.

2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Combine“ und drücken Sie dann die Taste ►.

Nun wird eine Liste der Dateien angezeigt, aus der Sie eine Datei auswählen können, die mit der in Schritt 1 ausgewählten Datei kombiniert werden kann.

3 Drücken Sie ▲ und ▼, um die Datei zu wählen, die Sie kombinieren möchten, und drücken Sie die Taste ►.

Wenn Sie eine DSD-Datei auswählen, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Wenn Sie eine WAV-Datei auswählen, fahren Sie mit Schritt 5 fort.

4 Drücken Sie ▲ und ▼, um „Cross Fade Combine“ oder „Direct Combine“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.

- Direct Combine: Wählen Sie diese Option nur, wenn Sie zwei Dateien kombinieren möchten, die ursprünglich aus einer fortlaufenden Aufnahme stammen, aufgrund der Begrenzung der Dateigröße jedoch automatisch geteilt wurden.
- Cross Fade Combine: Wählen Sie diese Option, um separate Dateien mit intermittierenden Tönen oder an einer Trennstelle zu kombinieren.

5 Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, wenn „Execute?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Die zwei Dateien werden zu einer Datei und als neue Datei gespeichert. Die neue kombinierte Datei erhält den Dateinamen der ersten Datei und es wird eine fortlaufende Nummer (z. B. „_1“) angehängt.

Kombinieren abbrechen

Drücken Sie die HOME/BACK-Taste, während „Please wait“ auf dem Display angezeigt wird. Es wird „Interrupt process?“ angezeigt. Drücken Sie ◀◀ und ▶▶, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.

Hinweise

- Dateien können nicht kombiniert werden, wenn die Gesamtanzahl der aufgenommenen Dateien die Höchstanzahl der aufnehmbaren Dateien erreicht.
- Sie können Dateien nicht kombinieren, wenn die Gesamtdateigröße die maximale Dateigröße für eine LPCM-/DSD Datei (2 GB) überschreitet.
- MP3-Dateien können nicht kombiniert werden.
- Geschützte Dateien können nicht kombiniert werden.
- Wenn DSD-Dateien kombiniert werden, können an der Kombinationsstelle Störgeräusche auftreten.

Löschen von Dateien

Löschen einer Datei

Sie können eine Datei auswählen und löschen.

- 1 Wählen Sie die Datei, die Sie löschen möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).**
- 2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Erase a File“ und drücken Sie dann die Taste ►.**
Es wird „Erase?“ angezeigt und die ausgewählte Datei wird zur Bestätigung wiedergegeben.
- 3 Drücken Sie ◀◀ und ◀◀, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie die Taste ►.**
Die Datei wird gelöscht.

Löschen abbrechen

Wählen Sie in Schritt 3 „No“ und drücken Sie die Taste ►.

Löschen aller Dateien in einem Ordner oder zu einem bestimmten Datum

Wenn Sie „By Folder“ in der Dateiauswahl wählen, werden alle Dateien in einem Ordner gelöscht; wenn Sie „Display by Date“ in der Dateiauswahl wählen, werden Dateien zu einem bestimmten Datum gelöscht.

- 1 Rufen Sie die Dateileiste des Ordners oder Datums mit den Dateien auf, die Sie löschen möchten.**
Einzelheiten zur Vorgehensweise siehe Schritt 1 bis 3 unter „Auswählen einer Datei aus der Ordnerliste“ (Seite 30) oder Schritt 1 bis 6 unter „Auswählen einer Datei anhand des Kalenderdatums“ (Seite 31).
- 2 Drücken Sie die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Erase All Files“ oder „Erase All on This Date“ und drücken Sie dann die Taste ►.**
- 3 Drücken Sie ◀◀ und ►►, wenn „Erase all files in this folder?“ oder „Erase all files on this date?“ angezeigt wird, um „Yes“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste ►.**
Die Dateien in dem Ordner oder an dem angegebenen Datum werden gelöscht.


Hinweise

- Wenn eine Datei gelöscht wurde, können Sie sie nicht mehr wiederherstellen.
- Eine geschützte Datei kann nicht gelöscht werden. Um die Datei zu löschen, heben Sie zunächst den Schutz auf.


Tipps

- Wenn eine Datei gelöscht wird, werden die restlichen Dateien nach vorn verschoben, sodass zwischen den Dateien kein Platz mehr ist.
- Um einen Teil einer Datei zu löschen, teilen Sie die Datei zunächst in zwei Dateien, wählen die zu löschende Datei aus und fahren dann mit Schritt 2 und 3 fort.

Schützen einer Datei



Wichtige Dateien können geschützt werden. Eine geschützte Datei wird mit der Schutzanzeige  markiert und gilt als schreibgeschützte Datei, die weder gelöscht noch bearbeitet werden kann.

1 Wählen Sie die aufgenommene Datei, die Sie schützen möchten, im Menü HOME aus (Seite 30).

2 Drücken Sie im Wiedergabe- oder Wiedergabe-Stoppmodus die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie „Protect“ und drücken Sie dann die Taste .



Die Datei ist geschützt.

Schutz aufheben




Drücken Sie in Schritt 2 die OPTION-Taste, um das Menü OPTION aufzurufen, wählen Sie  „Do Not Protect“ und drücken Sie dann die Taste .

Zuweisen einer Funktion (F1-/F2-Funktionstasten)




Indem Sie der F1- und F2-Taste eine häufig verwendete Funktion zuweisen, können Sie schnell auf diese Funktionen zugreifen und das Fenster für die Einstellung einfach durch Drücken der F1- oder F2-Taste aufrufen.

- 1 Halten Sie die HOME/BACK-Taste mindestens 1 Sekunde lang gedrückt, um zum Menü HOME zu wechseln, wählen Sie „ Settings“ → „Common Settings“ → „Function Key Setting“ und drücken Sie dann die Taste .**

Das Fenster „Function Key Setting“ wird angezeigt.

- 2 Drücken Sie  und , um „F1“ oder „F2“ zu wählen, und drücken Sie dann die Taste .**

Die Funktionen, die der entsprechenden Funktionstaste zugewiesen werden können, sind aufgeführt.

- 3 Drücken Sie  und , um die gewünschte Funktion zu wählen, und drücken Sie die Taste .**

Die ausgewählte Funktion wird der Taste zugewiesen.

Um das Menü zu beenden, drücken Sie die HOME/BACK-Taste.

Tipp

Beim Kauf des Geräts sind die folgenden Funktionen der F1- und F2-Funktionstaste zugewiesen:

F1: LIMITER

F2: LCF(Low Cut)

Verwendung des linearen PCM-Recorders mit einem Computer

Wenn der lineare PCM-Recorder an den Computer angeschlossen ist, können Daten zwischen dem linearen PCM-Recorder und dem Computer übertragen werden.

Kopieren von Dateien vom linearen PCM-Recorder auf den Computer, um die Dateien zu speichern

Kopieren von Dateien vom Computer auf den linearen PCM-Recorder, um die Dateien wiederzugeben

Verwendung des linearen PCM-Recorders als USB-Speicher

Bilddaten oder Textdaten des Computers können vorübergehend im linearen PCM-Recorder gespeichert werden. Einzelheiten finden Sie in der Hilfe.

Erstellen einer Audio-CD

Dateien können ausgewählt und auf eine Audio-CD gebrannt werden.

→ Informationen finden Sie im beiliegenden Handbuch „Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE“.

Verwalten und Bearbeiten von Dateien mit der Software Sound Forge Audio Studio LE

Mit der mitgelieferten Software Sound Forge Audio Studio LE können Dateien, die mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommen wurden, zur Verwaltung und Bearbeitung auf den Computer übertragen werden. Sie können auch auf Ihrem Computer gespeicherte Dateien auf den linearen PCM-Recorder übertragen.

→ Informationen finden Sie im mitgelieferten Handbuch „Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE“.

Systemvoraussetzungen für den Computer

Einzelheiten zu den Systemvoraussetzungen für den Computer finden Sie auf Seite 90 oder im beiliegenden Handbuch „Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE“.

Hinweis

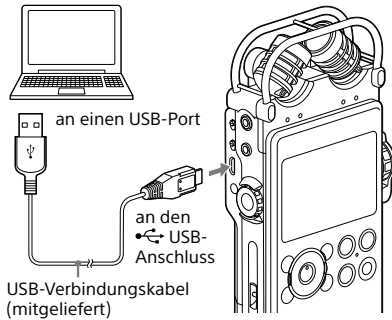
Sound Forge Audio Studio LE unterstützt keine DSD-Dateien.

Anschließen des linearen PCM-Recorders an den Computer

Damit Sie Dateien zwischen dem linearen PCM-Recorder und dem Computer übertragen können, muss der lineare PCM-Recorder mit dem Computer verbunden werden.

- 1 Verbinden Sie den USB-Anschluss des linearen PCM-Recorders mithilfe des mitgelieferten USB-Verbindungskabels mit dem USB-Port des eingeschalteten Computers.**

Computer (nicht im Lieferumfang enthalten)



Sobald die Verbindung hergestellt wurde, wird der lineare PCM-Recorder vom Computer erkannt. Während der lineare PCM-Recorder mit dem Computer verbunden ist, wird „Connecting“ auf dem Display des linearen PCM-Recorders angezeigt.

- 2 Stellen Sie sicher, dass der lineare PCM-Recorder korrekt erkannt wurde.**

Windows: Öffnen Sie den „Arbeitsplatz“ oder „Computer“ und stellen Sie sicher, dass „PCMRECORDER“ oder „MEMORY CARD“ erkannt wurde.

Mac: Vergewissern Sie sich, dass das Gerät „PCMRECORDER“ oder „MEMORY CARD“ im Finder angezeigt wird.

Ordner- und Dateistruktur

Sie können sich die Ordner- und Dateistruktur des linearen PCM-Recorders auf Ihrem Computer anzeigen lassen, indem Sie den linearen PCM-Recorder an den Computer anschließen. Wenn Sie „PCMRECORDER“ oder „MEMORY CARD“ im Explorer (Windows) oder im Finder (Mac) öffnen, werden die Ordner und Dateien angezeigt.

Der lineare PCM-Recorder erstellt zwei Standardordner für jedes Medium: die Ordner VOICE und MUSIC (in der folgenden Abbildung grau dargestellt).

Übertragen von Dateien vom Computer auf den linearen PCM-Recorder

Ziehen Sie die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner in den Ordner VOICE oder MUSIC.

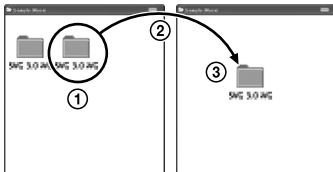
Es wird empfohlen, die Dateien in den Ordner MUSIC zu übertragen, da der Ordner VOICE zum Speichern von Dateien dient, die mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommen wurden.

Tipps

Damit sich die Dateien leicht lokalisieren lassen, empfehlen wir, die Dateien in einem Ordner abzulegen und den kompletten Ordner in den Ordner MUSIC zu übertragen. Wird eine Datei direkt in den Ordner MUSIC übertragen, wird sie unter „Music“ angezeigt.

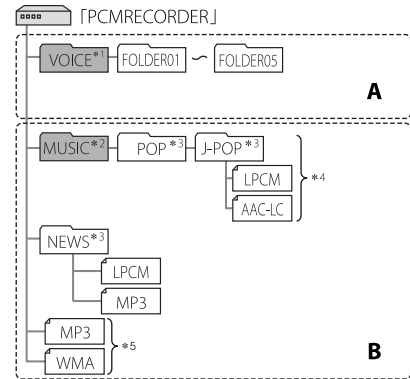
Übertragen von Dateien oder Ordnern vom linearen PCM-Recorder auf den Computer

Ziehen Sie die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner vom linearen PCM-Recorder in einen Ordner auf Ihrem Computer.



Interner Speicher

Die Ordner und Dateien im internen Speicher des linearen PCM-Recorders werden auf dem Computerbildschirm wie folgt angezeigt.



A: Ordner, der mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommene Dateien enthält

B: Ordner, der von Ihrem Computer übertragene Dateien enthält

*1 Der Ordner VOICE enthält 5 Ordner (FOLDER01 bis FOLDER05). Ordner und Dateien im Ordner VOICE werden unter „Recorded File“ im Menü HOME angezeigt.

*2 Musikdateien können von Ihrem Computer in den Ordner MUSIC übertragen werden. Ordner im Ordner MUSIC werden unter „Music“ im Menü HOME angezeigt.

*3 Der Name der Ordner, in denen Musikdateien abgelegt werden, wird auf dem linearen PCM-Recorder unverändert angezeigt. Es wird daher empfohlen, dem Ordner im Voraus einen Namen zu geben, der sich leicht merken lässt. Die in der Abbildung gezeigten Ordnernamen dienen als Beispiele.

*4 Der lineare PCM-Recorder kann bis zu 8 Ebenen von Ordnern erkennen, die auf den linearen PCM-Recorder übertragen wurden.

*5 Werden Musikdateien in das Stammverzeichnis übertragen, gelten diese als im „No Folder“ befindlich.

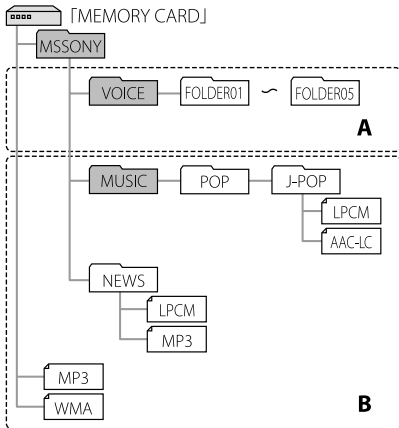
Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Tipps

- Der in den Musikdateien registrierte Titel oder Name des Interpreten usw. kann auf dem linearen PCM-Recorder angezeigt werden. Es ist hilfreich, wenn Sie die Informationen mithilfe der von Ihnen verwendeten Software zur Erstellung von Musikdateien auf Ihrem Computer eingeben.
- Ist kein Titel oder Name des Interpreten erfasst, wird „No Data“ auf dem Display des linearen PCM-Recorders angezeigt.

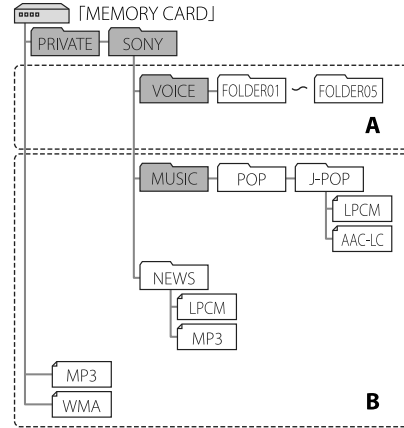
Wenn Sie den linearen PCM-Recorder mit dem Computer verbinden, nachdem Sie „Memory Card“ als Zielspeichermedium gewählt haben, wird eine andere Ordnerstruktur angezeigt als bei dem Zielspeichermedium „Built-In Memory“.

Memory Stick™



- A:** Ordner, der die mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommenen Dateien enthält
- B:** Ordner, der von Ihrem Computer übertragene Dateien enthält

SD-Karte



- A:** Ordner, der mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommene Dateien enthält
- B:** Ordner, der von Ihrem Computer übertragene Dateien enthält

Ordnerstruktur des linearen PCM-Recorders

Die auf dem linearen PCM-Recorder angezeigten Ordnerstrukturen unterscheiden sich von denen, die auf Ihrem Computer angezeigt werden.

Hinweis

- Ein Ordner, der keine Datei enthält, die mit dem linearen PCM-Recorder wiedergegeben werden kann, wird auf dem linearen PCM-Recorder nicht angezeigt.

Trennen des linearen PCM-Recorders vom Computer

Führen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte durch. Andernfalls werden auf dem linearen PCM-Recorder befindliche Dateien möglicherweise beschädigt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass die ACCESS-Anzeige am linearen PCM-Recorder nicht aufleuchtet.**
- 2 Führen Sie folgende Schritte an Ihrem Computer durch.**

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste unten rechts auf dem Desktop mit der linken Maustaste auf das folgende Symbol.



Klicken Sie anschließend mit der linken Maustaste auf „PCMRECORDER auswerfen“ (Windows 7, Windows 8) oder „USB-Massenspeichergerät sicher entfernen“ (Windows XP, Windows Vista). Je nach Betriebssystem werden möglicherweise unterschiedliche Symbole und Menüs angezeigt. Das Symbol wird je nach Computereinstellungen möglicherweise nicht in allen Fällen in der Taskleiste angezeigt.

Mac: Klicken Sie auf das Symbol zum Entfernen des „PCMRECORDER“, das in der Seitenleiste des Finders angezeigt wird.

- 3 Trennen Sie den linearen PCM-Recorder vom USB-Port des Computers.**

Elemente im Menü OPTION

Nachdem Sie eine Funktion im Menü HOME ausgewählt haben, können Sie das Menü OPTION durch Drücken der OPTION-Taste aufrufen. Je nach Fenster werden im Menü OPTION unterschiedliche Elemente angezeigt: Fenster Ordnerauswahl, Fenster Dateiauswahl, Fenster Stopp oder Aufnahme.

Record

■ Im Stopp-Modus

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
Recording Folder	38
REC Mode	72
SBM(Super Bit Mapping)	73
Peak Hold	73
LIMITER	74
S/N 100dB	75
LCF(Low Cut)	75
Pre-Recording	42
Erase a File	62

■ Im Aufnahme-Modus

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
Peak Hold	73
LIMITER	74
S/N 100dB	75
LCF(Low Cut)	75

Recorded Files

■ In der Anzeige Ordner/Kalender

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
File Selection	31

■ In der Anzeige Dateiliste

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
File Selection	31
Sort File Names	56
Protect	63
Erase a File	62
Erase All Files	62
Combine	61
Fade	58
Move/Copy File	55, 56
File Information	49

■ In der Anzeige Dateiauswahl

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
Go to REC	—
Start A-B Repeat Mode	50
DPC(Speed Control)	53
Key Control	52
Effect	52
Easy Search	50
Play Mode	77
Protect	63
Erase a File	62
Erase Track Mark	57
Divide	59
Combine	61
Fade	58
Move/Copy File	55, 56
File Information	49

🎵 Music

■ In der Anzeige Dateiliste

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
Sort File Names	56
Protect	63
Erase a File	62
Erase All Files	62
Move/Copy File	55, 56
File Information	49

■ In der Anzeige Dateiauswahl

Element im Menü OPTION	Siehe Seite:
Start A-B Repeat Mode	50
DPC(Speed Control)	53
Key Control	52
Effect	52
Easy Search	50
Play Mode	77
Protect	63
Erase a File	62
Move/Copy File	55, 56
File Information	49

Elemente im Menü Settings

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Recording Settings	Recording Folder	Sie können den Zielordner auswählen, in dem Sie die mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommenen Dateien speichern möchten (Seite 38). FOLDER01*/FOLDER02/FOLDER03/FOLDER04/FOLDER05
	REC Mode	<p>Sie können den Aufnahmemodus für die aufzunehmenden Dateien festlegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> •LPCM Sie können die Abtastfrequenz und den Quantisierungsbitwert für die Aufnahme auswählen. 192kHz/24bit 176.4kHz/24bit 96kHz/24bit 96kHz/16bit 88.2kHz/24bit 88.2kHz/16bit 48kHz/24bit 48kHz/16bit 44.1kHz/24bit 44.1kHz/16bit* •MP3 320 kBit/s 128 kBit/s •DSD 2,8 MHz •Dual Recording Wenn Sie eine Aufnahme machen, so können Sie diese in zwei separaten Dateien, d. h., eine im LPCM-Format und die andere im MP3-Format, speichern. Sie können die Abtastfrequenz und die Bitzahl für die LPCM-Datei und die Bitzahl für die MP3-Datei festlegen. <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei der Abtastfrequenz handelt es sich um einen Wert, der repräsentiert, wie oft ein Analogsignal in ein Digitalsignal pro Sekunde umgewandelt wird (A/D-Konvertierung). Je höher die Abtastfrequenz, desto besser die Tonqualität. Allerdings steigt damit auch das Datenvolumen. Die Tonqualität 44,1 kHz entspricht CD-Audio, 48 kHz steht für DAT-Audio und 96 kHz entspricht DVD-Audio. • Beim Quantisierungsbitwert handelt es sich um einen Wert, der für die Datenmenge pro Audio-Sekunde steht. Je höher die Bitzahl, desto größer das Datenvolumen und desto höher die Tonqualität.

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Recording Settings	SBM(Super Bit Mapping)	<p>Wenn LPCM 16 Bit REC Mode ausgewählt wird, können Geräusche mithilfe der Super Bit Mapping-Funktion reduziert werden.</p> <p>ON: Mit der Super Bit Mapping-Funktion werden Störgeräusche reduziert.</p> <p>OFF*: Die Super Bit Mapping-Funktion ist deaktiviert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Durch Super Bit Mapping wird der dynamische Bereich akustisch erheblich erhöht, indem Störgeräusche reduziert werden, die vom menschlichen Ohr besonders leicht wahrgenommen werden. Um die Audioqualität bei der Konvertierung von 20-Bit-Daten in 16 Bit zu verbessern, wird die oberste 4-Bit-Datenmenge innerhalb der unteren Daten, die für gewöhnlich ignoriert wird, in die 16-Bit-Daten integriert.
	Peak Hold	<p>Sie können wählen, ob der Höchstwert der Eingangssignale (Spitzenwert) beibehalten werden soll.</p> <p>Auto*: Der Spitzenwert wird nicht beibehalten und wird regelmäßig zurückgesetzt.</p> <p>Manual: Der Spitzenwert wird beibehalten und angezeigt, bis die Aufnahme beendet oder „Reset Peak Data“ durchgeführt wird.</p>

Fortsetzung auf der nächsten Seite →








Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Recording Settings	LIMITER	<p>Mit zwei A/D-Wandlern für einen Kanal reserviert der lineare PCM-Recorder stets Audiosignale, die (zusätzlich zu den normalen Audiosignalen) 12 dB unter denen in einer normalen Schaltung verarbeiteten Audiodaten liegen. Wenn zu hohe Audiodaten eingespeist werden, werden aufgenommene Daten ab dem Punkt, an dem dies geschieht, ersetzt und kompensiert. Der Begrenzer verhindert Tonverzerrungen durch einen Begrenzer minus Zeitkonstante (bei analog nicht verfügbar).</p> <div style="text-align: center;"> <p>Zu hohe Daten.</p> </div> <p>Sie können die Zeitspanne einstellen, die für die Wiederherstellung von den Auswirkungen der digitalen Begrenzerschaltung benötigt wird:</p> <p>OFF*: Die LIMITER-Funktion ist deaktiviert. 150ms: Der lineare PCM-Recorder erholt sich innerhalb von 150 Millisekunden. 1 sec: Der lineare PCM-Recorder erholt sich innerhalb von einer Sekunde. 1 min: Der lineare PCM-Recorder erholt sich innerhalb von 1 Minute.</p> <p>Hinweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit der Begrenzerschaltung soll der Signalpegel unterhalb des maximalen Eingangspiegels gehalten werden. Wenn plötzlich ein lauter Ton empfangen wird, wird der überschreitende Bereich des Tons automatisch in den Bereich des maximalen Eingangspiegels versetzt, um Verzerrungen zu vermeiden. • Die Begrenzerschaltung des linearen PCM-Recorders kann jedoch kein Clipping kompensieren, wenn Audiodaten mit über 12 dB eingespeist werden. In diesem Fall können Tonverzerrungen auftreten. • Wenn die Einstellung aktiviert wurde, wird der Spitzenwert bei aktiver Begrenzerschaltung angezeigt, wenn der maximale Spitzenwert 0 dB überschreitet. • Die Erholungsdauer stellt den Zeitraum dar, wenn der lineare PCM-Recorder Audiosignale bei einer Lautstärke von 12 dB unter der normalen Schaltung aufnimmt. Werden bei Aufnahmen häufig zu hohe Audiodaten eingespeist, ändert sich die Aufnahmelautstärke möglicherweise so häufig, dass dies als störend empfunden wird. Wählen Sie in diesem Fall eine höhere Erholungsdauer.

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Recording Settings	S/N 100dB	<p>Mit zwei A/D-Wandlern für einen Kanal reserviert der lineare PCM-Recorder stets Audiosignale, die (zusätzlich zu den normalen Audiosignalen) 12 dB unter denen in einer normalen Schaltung verarbeiteten Audiodaten liegen. Wenn zu hohe Audiodaten eingespeist werden, werden aufgenommene Daten ab dem Punkt, an dem dies geschieht, ersetzt und kompensiert. Die Daten werden ersetzt, während die Linearität der zwei A/D-Wandler bei verschiedenen Pegeln beibehalten wird, sodass ein hohes S/N-Verhältnis erzielt wird. Rauschen kann selbst bei niedrigem Aufnahmepegel unterdrückt werden.</p> <p>ON: Die S/N 100dB-Funktion ist aktiviert. OFF*: Die S/N 100dB-Funktion ist deaktiviert.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Ist die S/N 100dB-Funktion aktiviert, wird die LIMITER-Funktion automatisch deaktiviert.
	LCF(Low Cut)	<p>Wenn der Hochpassfilter aktiviert ist, werden Audiodaten unterhalb der folgenden Frequenzen ausgefiltert und gedämpft. Diese Funktion reduziert Störgeräusche, die durch den Luftzug von Klimaanlage, natürlichen Luftzug usw. entstehen.</p> <p>OFF*: Die LCF(Low Cut) Funktion ist deaktiviert.</p> <p>75 Hz: Audiodaten unterhalb der Frequenz 75 Hz werden gedämpft.</p> <p>150 Hz: Audiodaten unterhalb der Frequenz 150 Hz werden gedämpft.</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Der 75-Hz-Filter kann die Aufnahme-Tonqualität etwas beeinträchtigen. Falls die Einstellung nicht effektiv genug ist, wählen Sie „150Hz“.
	Pre-Recording	<p>Sie können Tonaufnahmen etwa 5 Sekunden lang im Speicher zwischenspeichern, wenn Sie die ●REC-Taste drücken und der Recorder aufnahmebereit ist. Wenn Sie die ■PAUSE-Taste oder die Taste ► drücken, um die Aufnahme zu starten, beginnt die eigentliche Aufnahme 5 Sekunden, bevor Sie die Taste gedrückt haben (Pre-Recording-Funktion).</p> <p>ON: Die Pre-Recording-Funktion ist aktiviert. Wenn Sie die Aufnahme starten, beginnt der Recorder mit der Aufnahme 5 Sekunden vor dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird.</p> <p>OFF*: Die Pre-Recording-Funktion ist deaktiviert. Wenn Sie die Aufnahme starten, beginnt die Aufnahme an dem Punkt, an dem die Taste gedrückt wird.</p>
	Digital SYNC REC	<p>Sie können die Aufnahme gleichzeitig mit den eingegebenen Wiedergabesignalen starten, die von einem externen Gerät stammen, das während der Digitalaufnahme an die LINE IN (OPT)-Buchse angeschlossen ist.</p> <p>ON: Die Synchronaufnahme ist aktiviert.</p> <p>OFF*: Die Synchronaufnahme ist deaktiviert. Sie können die Aufnahme starten, indem Sie die ●REC-Taste und die ■PAUSE-Taste oder die Taste ► drücken.</p>

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Elemente im Menü Settings (Fortsetzung)

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Recording Settings	Plug In Power	<p>Wenn ein Mikrofon des Typs Plug-in-Power an die MIC-Buchse des linearen PCM-Recorders angeschlossen ist, kann der lineare PCM-Recorder das Mikrofon mit Spannung versorgen. Sie können die Plug In Power-Funktion ein- und ausschalten:</p> <p>ON: Der lineare PCM-Recorder versorgt das angeschlossene Mikrofon des Typs Plug-in-Power mit Spannung.</p> <p>OFF*: Der lineare PCM-Recorder versorgt die angeschlossene Buchse des Typs Plug-in-Power nicht mit Spannung.</p>
	Cross-Memory Recording	<p>Wenn der aktuell benutzte integrierte Speicher oder eine Speicherkarte während der Aufnahme voll wird, schaltet der lineare PCM-Recorder automatisch auf das andere Speichermedium um und setzt die Aufnahme fort. Sie können die Cross-Memory-Funktion aktivieren oder deaktivieren.</p> <p>ON: Die Cross-Memory Recording-Funktion ist aktiviert.</p> <p>OFF*: Die Cross-Memory Recording-Funktion ist deaktiviert. Wenn das aktuelle Speichermedium voll ist, beendet der lineare PCM-Recorder die Aufnahme.</p>
Playback Settings	DPC(Speed Control)	<p>Durch Verwendung der DPC-Funktion (Digital Pitch Control, Tonhöhenregelung) kann die Wiedergabegeschwindigkeit in einem Bereich von 0,25- bis 2,00-fach eingestellt werden (Seite 53). Die Geschwindigkeit wird um das 0,05-fache verringert (von $\times 1,00$ bis $\times 0,25$). Die Geschwindigkeit wird um das 0,10-fache erhöht (von $\times 1,00$ bis $\times 2,00$).</p>
	Key Control	<p>Sie können den Wiedergabeton in Halbtönen in 13 Stufen höher oder tiefer einstellen: #1 bis #6, 0*, #1 bis #6 (Seite 52).</p>
	Effect	<p>Sie können den Effekt gemäß wiederzugebender Datei für die Aufnahme einstellen. Sie können die Effekte auch verändern (Seite 52).</p>
	Upsampling	<p>Durch Interpolation und Erhöhen der Abtastfrequenz auf das 2- oder 4-fache der Originalfrequenz des Quellentons lässt sich die Qualität des Wiedergabetons optimieren (Seite 53).</p>
	Easy Search	<p>Durch Einstellen der Zeitspanne für das Überspringen vorwärts oder rückwärts lässt sich der Punkt für den Beginn der Wiedergabe schnell ansteuern (Seite 50).</p> <p>ON: Durch Drücken von ▶▶▶ oder ◀◀◀ im Wiedergabemodus können Sie um die angegebene Zeitspanne für das Überspringen vor- und zurückspringen.</p> <p>OFF*: Die Easy Search-Funktion ist deaktiviert. Wenn Sie ▶▶▶ oder ◀◀◀ drücken, wechselt der lineare PCM-Recorder zur nächsten oder vorherigen Datei.</p> <p>Set Skip Time: Legt die Zeitspanne für das Vor- und Zurückspringen beim einfachen Suchen fest.</p> <p>Forward Skip Time: Legt die Zeitspanne für das Vorspringen fest, wenn ▶▶▶ gedrückt wird. (5sec, 10sec*, 30sec, 1min, 5min oder 10min)</p> <p>Reverse Skip Time: Legt die Zeitspanne für das Zurückspringen fest, wenn ◀◀◀ gedrückt wird. (1sec, 3sec*, 5sec, 10sec, 30sec, 1min, 5min oder 10min)</p>

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Playback Settings	Play Mode	<p>Sie können den Wiedergabemodus, wie z. B. Zufallswiedergabe oder Wiederholungswiedergabe gemäß Ihren Anforderungen wählen.</p> <p>1 Play 1 File: Nur die aktuell ausgewählte Datei wird wiedergegeben.</p> <p> Play Folder*: Alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner werden wiedergegeben.</p> <p>ALL Play All Files: Es werden alle Dateien abgespielt.</p> <p> Repeat 1 File: Die aktuell ausgewählte Datei wird wiederholt abgespielt.</p> <p> Repeat Folder: Dateien im aktuell ausgewählten Ordner werden wiederholt abgespielt.</p> <p> ALL Repeat All: Es werden alle Dateien wiederholt abgespielt.</p> <p>  Shuffle in Folder: Alle Dateien im aktuell ausgewählten Music-Ordner werden in beliebiger Reihenfolge wiedergegeben.</p> <p> ALL Shuffle All Files: Alle Dateien in allen Music-Ordnern werden in beliebiger Reihenfolge wiedergegeben.</p>
	File Selection	<p>Sie können den Anzeigemodus für die Ordnerliste der aufgenommenen Dateien auswählen.</p> <p>By Folder*: Es wird eine Ordnerliste angezeigt.</p> <p>Display by Date: Der Kalender wird angezeigt.</p>
Common Settings	LED	<p>Die ACCESS-Anzeige, Lampen für Spitzenpegel, ●REC-Anzeige und ■PAUSE-Anzeige leuchten oder blinken und zeigen so den Betriebsstatus des Recorders an.</p> <p>ON*: Die Anzeigen leuchten oder blinken.</p> <p>OFF: Die Anzeigen leuchten oder blinken nicht.</p>
	Select Memory	<p>Sie können wählen, auf welchem Speichermedium Sie eine Datei speichern möchten oder welches Speichermedium die Datei enthält, die wiedergegeben, bearbeitet oder kopiert werden soll.</p> <p>Built-In Memory*: Dateien werden im integrierten Speicher des linearen PCM-Recorders gespeichert.</p> <p>Memory Card: Die Dateien werden auf der Speicherkarte gespeichert.</p>
	Date&Time	Sie können die Uhrzeit einstellen (Seite 24).
	Time Display	<p>Für die Uhr kann zwischen einer 12-Stunden- und einer 24-Stunden-Anzeige gewählt werden.</p> <p>12-Hour: 12:00 AM = Mitternacht, 12:00 PM = Mittag</p> <p>24-Hour: 0:00 = Mitternacht, 12:00 = Mittag</p> <p>Hinweis</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Standardeinstellung ist davon abhängig, in welcher Region der lineare PCM-Recorder erworben wurde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Elemente im Menü Settings (Fortsetzung)

Menü	Menüpunkt	Einstellungen (*: Standardeinstellung)
Common Settings	Remote Control Setting	Um Interferenzen zu vermeiden, können Sie der mitgelieferten Fernbedienung (Sender- und Empfängereinheit) Kanalnummern zuweisen. CH1*: Der Fernbedienung wird der Kanal 1 zugewiesen. CH2: Der Fernbedienung wird der Kanal 2 zugewiesen. CH3: Der Fernbedienung wird der Kanal 3 zugewiesen.
	Battery Setting	Um einen optimalen Betrieb zu erzielen, kann der für den linearen PCM-Recorder verwendete Batterie-/Akkutyp festgelegt werden. Alkaline Battery*: Wählen Sie diese Option, wenn Sie Alkalibatterien verwenden. NiMH Battery: Wählen Sie diese Option, wenn Sie NiMH-Akkus verwenden.
	Function Key Setting	Indem Sie der F1- und F2-Taste eine häufig verwendete Funktion zuweisen, können Sie schnell auf diese Funktionen zugreifen und das Fenster für die Einstellung einfach durch Drücken der F1- oder F2-Taste aufrufen (Seite 64). F1: LIMITER* F2: LCF(Low Cut)*
	Reset All Settings	Sie können die Menüelemente auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Yes: „Please wait“ wird angezeigt und die Menüeinstellungen werden zurückgesetzt. No: Die Menüelemente werden nicht initialisiert. Hinweis • Die folgenden Menüelemente werden nicht initialisiert: Protect, Select Memory, Date&Time
	Format	Sie können das aktuell gewählte Speichermedium (den internen Speicher oder die Speicherkarte) formatieren, sodass alle Daten im Speicher gelöscht und die Ordnerstruktur auf die Standardeinstellung zurückgesetzt wird. Überprüfen Sie vor der Auswahl von „Yes“ unbedingt, ob es sich beim aktuellen Speicher um den internen Speicher oder die Speicherkarte handelt. Hinweise • Formatieren Sie das Speichermedium nicht mit dem Computer. • Wenn Sie den internen Speicher formatieren, werden alle dort gespeicherten Daten gelöscht. (Auch geschützte Dateien werden gelöscht.) Denken Sie daran, dass gelöschte Dateien nicht mehr wiederhergestellt werden können.
	System Information	Sie können die Systeminformationen, wie z. B. die Modellbezeichnung des linearen PCM-Recorders, den freien Speicherplatz des linearen PCM-Recorders und einer Speicherkarte sowie die Versionsnummer der Software aufrufen. Durch Drücken von ▲ und ▼ können Sie in diesen Informationen blättern.

Sicherheitsmaßnahmen

Spannungsversorgung

Betreiben Sie das Gerät nur bei 6,0-V-Gleichspannung mit vier Alkalibatterien oder bei 4,8-V-Gleichspannung mit vier Nickelmetall-Hybrid-Akkus oder bei 6,0 V über das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten).

Sicherheit

Verwenden Sie den linearen PCM-Recorder nicht, wenn Sie ein Auto, ein Fahrrad oder ein anderes Fahrzeug lenken.

Umgang mit dem Gerät

- Setzen Sie den linearen PCM-Recorder keinesfalls Schlägen oder Vibrationen aus. Andernfalls können Fehlfunktionen beim linearen PCM-Recorder auftreten.
- Legen Sie den linearen PCM-Recorder nicht an folgende Orte:
 - An sehr heiße Orte. Setzen Sie ihn niemals Temperaturen über 60 °C aus.
 - In direktes Sonnenlicht oder in die Nähe von Heizungen
 - In ein von der Sonne aufgeheiztes Auto mit geschlossenen Fenstern (dies gilt vor allem im Sommer)
 - An feuchte Orte wie beispielsweise Badezimmer
 - An staubige Orte
- Sollte ein fester Gegenstand oder eine Flüssigkeit auf/in den linearen PCM-Recorder gelangen, nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus und lassen Sie den linearen PCM-Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.
- Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf den linearen PCM-Recorder spritzt. Der lineare PCM-Recorder ist nicht wasserdicht. Besondere Vorsicht ist unter den folgenden Umständen geboten:
 - Wenn Sie mit dem linearen PCM-Recorder in der Tasche ins Badezimmer usw. gehen.
 - Wenn Sie sich bücken, kann der lineare PCM-Recorder ins Wasser fallen und nass werden.

– Wenn Sie den linearen PCM-Recorder in einer Umgebung verwenden, in der er Regen, Schnee oder Feuchtigkeit ausgesetzt ist.

– In Situationen, in denen Sie schwitzen. Wenn Sie den linearen PCM-Recorder mit nassen Händen anfassen oder in die Tasche von verschwitzten Kleidungsstücken stecken, kann der lineare PCM-Recorder nass werden.

- Ihre Ohren können während der Verwendung der Kopfhörer schmerzen, wenn die Umgebungsluft sehr trocken ist. Das ist keine Fehlfunktion der Kopfhörer; der Grund dafür ist, dass sich statische Elektrizität in Ihrem Körper angesammelt hat. Statische Elektrizität können Sie dadurch verringern, dass Sie Kleidung aus nicht synthetischem Material tragen, die die Entstehung statischer Elektrizität verhindert.

Kopfhörerlautstärke

Stellen Sie die Lautstärke nicht auf einen übermäßig hohen Pegel ein. Die Lautstärke ist aufgrund des hohen Ausgangspegels des Kopfhörers lauter eingestellt als bei einem herkömmlichen Gerät. Wählen Sie bitte eine moderate Lautstärke.

Störgeräusche

- Möglicherweise sind Störgeräusche zu hören, wenn sich der lineare PCM-Recorder während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Klimaanlage, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons befindet.
- Möglicherweise werden Störgeräusche aufgezeichnet, wenn Sie während der Aufnahme mit dem Finger oder einem Gegenstand am linearen PCM-Recorder reiben oder kratzen.

Eingebaute Mikrofone

Bei den eingebauten Mikrofonen handelt es sich um Hochleistungs-Elektret-Kondensator-Mikrofone. Diese dürfen weder starkem Licht noch Wasser ausgesetzt werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Wartung

Reinigen Sie eine verschmutzte Außenfläche vorsichtig mit einem weichen Tuch, das mit Wasser angefeuchtet wurde, und reiben Sie die Fläche anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Verwenden Sie keinesfalls Alkohol, Benzin oder Verdünnungsmittel usw., da dies die Oberfläche beschädigen kann.

Empfehlungen für Sicherungskopien

Um das Risiko von Datenverlusten durch Fehlbedienung oder Fehlfunktionen des linearen PCM-Recorders zu vermeiden, empfiehlt es sich, eine Sicherungskopie der aufgezeichneten Dateien auf einem Computer anzulegen.

Störungsbehebung

Falls Probleme bei Ihrem linearen PCM-Recorder auftreten, versuchen Sie die folgenden Lösungen.

- 1** Schalten Sie den linearen PCM-Recorder ganz aus, indem Sie die Batterien/Akkus und das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernen. Schalten Sie ihn dann wieder ein. Schalten Sie ihn dann wieder ein. Sie können mit dem linearen PCM-Recorder auch den internen Speicher oder die Speicherkarte initialisieren. (Beachten Sie, dass bei der Initialisierung alle Daten im Speicher oder auf der Speicherkarte gelöscht werden.)
- 2** Lesen Sie die Informationen zu den Symptomen und Lösungen auf den Seiten 82 bis 85 sowie die Meldungen auf den Seiten 86 bis 88, um Ihren Recorder zu prüfen.
- 3** Sollte eine Funktionsstörung auch nach der Durchführung dieser Maßnahmen fortbestehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Rufen Sie bitte die folgende Support-Homepage auf, um Support-Informationen zu Ihrem linearen PCM-Recorder zu erhalten:

Für Kunden in Europa: <http://support.sony-europe.com/DNA>

Beachten Sie bitte, dass aufgenommene Dateien bei Wartungsarbeiten bzw. Reparaturen gelöscht werden können.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Störungsbehebung (Fortsetzung)

Symptom	Ursache/Lösung
Der lineare PCM-Recorder funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Batterien/Akkus wurden verkehrt herum eingesetzt (+/-Seite). Setzen Sie sie korrekt ein (Seite 21). • Die Batterien/Akkus sind verbraucht. Ersetzen Sie sie durch neue Batterien/Akkus (Seite 21). • Die Tasten sind mit dem Schalter HOLD gesperrt. Stellen Sie den HOLD-Schalter in die Position „OFF“ (Seite 34). • Der POWER-Schalter ist in die Position „OFF“ gestellt. Stellen Sie ihn in die Position „ON“.
Sie können keine Aufnahme starten.	<ul style="list-style-type: none"> • Der INPUT-Schalter befindet sich in der falschen Position. Stellen Sie ihn in die Position „MIC“ (Mikrofone), wenn für die Eingabe von Audiodaten zur Aufnahme die eingebauten Mikrofone oder ein externes Mikrofon verwendet wird. Stellen Sie ihn in die Position „LINE“, wenn externes Zubehör für die Aufnahme angeschlossen wird (Seite 38, 43, 45, 46). • Wenn die Aufnahme beginnt und kein Wiedergabeton zu hören ist, ist die Aufnahmelautstärke möglicherweise zu niedrig eingestellt. Drehen Sie am REC LEVEL-Einstellrad, um die Lautstärke einzustellen. • In den Ordnern, die unter „🎵 Music“ verwaltet werden, sind keine Aufnahmen möglich. • Der Speicher ist voll, oder es wurde bereits die maximal zulässige Anzahl an Dateien (199 Dateien) aufgenommen. Es können keine Dateien mehr aufgenommen werden. Wählen Sie einen anderen Ordner (Seite 30) oder löschen Sie einige Dateien (Seite 62). Oder speichern Sie die Dateien auf der Festplatte Ihres Computers (Seite 67) und löschen Sie diese dann vom linearen PCM-Recorder. Sie können auch eine Speicherkarte mit ausreichender Kapazität verwenden (Seite 27). • Der Schreibschutzschalter einer Speicherkarte befindet sich in der Stellung „LOCK“. Heben Sie den Schreibschutz auf. • Überprüfen Sie die Einstellung „Plug In Power“ des Menüs, wenn Sie ein externes Mikrofon verwenden.
Die Digitale Synchronaufnahme kann nicht durchgeführt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Digitale Synchronaufnahme kann nicht durchgeführt werden, wenn das angeschlossene Gerät trotz Beendigung der Wiedergabe digitale Signale ausgibt.
Die ACCESS-Anzeige, Lampen für Spitzenpegel oder ● REC / ■ PAUSE-Anzeige leuchten oder blinken nicht.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Menüpunkt „LED“ ist im Menü „Common Settings“ auf „OFF“ gesetzt. Rufen Sie das Menü auf, und setzen Sie diese Option auf „ON“ (Seite 77).
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Die eingelegte Speicherkarte ist schreibgeschützt. Heben Sie den Schreibschutz auf. • Wenn Sie einen Windows-Computer verwenden, ist die Datei oder der Ordner, der die Datei enthält, am Computer auf „Schreibgeschützt“ gesetzt. Zeigen Sie die Datei oder den Ordner im Windows-Explorer an, und entfernen Sie unter „Eigenschaften“ das Häkchen für „Schreibgeschützt“. • Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, ist die Datei oder der Ordner, der die Datei enthält, am Computer auf „Geschützt“ gesetzt. Zeigen Sie die Datei oder den Ordner im Finder an, und entfernen Sie das Häkchen für „Geschützt“ unter „Informationen“ in „Ablage“. • Die Akku-/Batterierestladung ist nicht ausreichend. Setzen Sie neue Batterien/Akkus ein (Seite 21) oder schließen Sie ein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) an den linearen PCM-Recorder an (Seite 23). • Die Datei ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.

Symptom	Ursache/Lösung
Eine Datei kann nicht geteilt werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Damit eine Datei geteilt werden kann, wird ein gewisser Speicherplatz benötigt. • Es wurden 199 Dateien im ausgewählten Ordner aufgenommen. Löschen Sie einige dieser Dateien oder wählen Sie einen anderen Ordner aus. • Aufgrund der Systemeinschränkungen kann eine Datei eventuell nicht ganz am Anfang oder ganz am Ende der Datei geteilt werden. • Dateien die nicht mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommen wurden, können nicht geteilt werden (z. B. eine vom Computer übertragene Datei). • Eine geschützte Datei kann nicht geteilt werden. Um die Datei zu teilen, heben Sie zunächst den Schutz auf.
Eine Datei kann nicht verschoben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Eine geschützte Datei kann nicht verschoben werden. Um die Datei zu verschieben, heben Sie zunächst den Schutz auf.
Störgeräusche sind zu hören.	<ul style="list-style-type: none"> • Während der Aufnahme hat etwas versehentlich am linearen PCM-Recorder gerieben oder gekratzt (z. B. Ihr Finger), so dass ein Geräusch mit aufgezeichnet wurde. • Wenn viele Dateien mit geringer Größe im aktuellen Speicher aufgezeichnet werden, können Störgeräusche auftreten. Speichern Sie die Dateien auf der Festplatte Ihres Computers (Seite 67) und formatieren Sie anschließend den Speicher (Seite 78). • Der lineare PCM-Recorder befand sich während der Aufnahme oder Wiedergabe in der Nähe einer Klimaanlage, einer Leuchtstoffröhre oder eines Mobiltelefons. Entfernen Sie den linearen PCM-Recorder aus der unmittelbaren Nähe der oben genannten Geräte. • Wenn der Stecker des angeschlossenen externen Mikrofons bei der Aufnahme verschmutzt war, können Störgeräusche auftreten. Reinigen Sie den Stecker. • Wenn der Stecker der angeschlossenen Kopfhörer während der Wiedergabe oder Überprüfung der Tonaufnahme verschmutzt ist, können Störgeräusche auftreten. Reinigen Sie den Stecker.
Der aufgenommene Ton ist verzerrt.	<ul style="list-style-type: none"> • Der INPUT-Schalter befindet sich in der falschen Position. Stellen Sie ihn in die Position, die sich für die Tonquelle und Anschlüsse eignet (Seite 38, 43, 45, 46). • Stellen Sie für den Aufnahmepegel einen geeigneten Bereich ein (Seite 39). • Bei der Aufnahme über ein externes Mikrofon ist die Tonquelle zu laut. Stellen Sie den MIC ATT-Schalter in die Position „20“ (Seite 36) oder vergrößern Sie den Abstand zwischen Mikrofon und Tonquelle. • Die Tonquelle enthält Bereiche, die zu laut sind. Korrigieren Sie den Wert im „LIMITER“ in der Menüanzeige (Seite 70).
Während der Aufnahme treten Störgeräusche auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Bei der Überprüfung der Tonaufnahme mit Kopfhörern ist der Abstand zum Mikrofon zu gering. Verringern Sie den Tonpegel über die Kopfhörer, oder halten Sie genügend Abstand zum Mikrofon ein.
„--y--m--d --:--“ wird als Aufnahmedatum angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie die Uhrzeit ein (Seite 24). Sobald die Uhrzeit eingestellt ist, werden Datum und Zeitpunkt der Aufnahme angezeigt.
In der Menüanzeige werden weniger Elemente des Menüs OPTION angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Menüoptionen werden während der Wiedergabe oder Aufnahme nicht angezeigt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Störungsbehebung (Fortsetzung)

Symptom	Ursache/Lösung
Der lineare PCM-Recorder wird vom Computer nicht erkannt. Ein Ordner/eine Datei kann vom Computer nicht übertragen werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Trennen Sie den linearen PCM-Recorder vom Computer und schließen Sie ihn wieder an. • Der Betrieb ist nicht gewährleistet, wenn eine andere Systemumgebung verwendet wird als die, die vom linearen PCM-Recorder unterstützt wird. • Je nach Position des USB-Ports wird der lineare PCM-Recorder möglicherweise nicht erkannt. Verwenden Sie in diesem Fall einen anderen Port.
Die vom Computer übertragene Datei wird nicht angezeigt oder kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Der lineare PCM-Recorder erkennt bis zu 8 Ordnererebenen. • Dateien, die nicht vom linearen PCM-Recorder unterstützt werden, werden möglicherweise nicht angezeigt. Prüfen Sie, ob die Dateiformate kompatibel sind.
Ein Zeichen im Ordner oder Dateinamen wird als unlesbares Zeichen dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"> • Manche Sonderzeichen und Symbole, die auf einem Computer mit Windows-Explorer oder dem Finder bei Mac eingegeben werden, werden vom linearen PCM-Recorder nicht unterstützt oder können nicht angezeigt werden.
Die Anzeige „Please wait“ wird nicht ausgeblendet.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der lineare PCM-Recorder sehr viele Daten verarbeiten muss, wird die Meldung möglicherweise längere Zeit angezeigt. Dies stellt keine Fehlfunktion des linearen PCM-Recorders dar. Warten Sie, bis die Meldung ausgeblendet wird. In diesem Fall dürfen weder die Batterien/Akku noch das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) entfernt werden.
Es können keine Dateien bis zur maximalen Aufnahmedauer aufgenommen werden, die auf Seite 94 angegeben ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn im Speicher weitere formatierte Daten (beispielsweise Bilder) abgelegt sind, können Sie nicht bis zur maximalen Dauer Dateien aufnehmen. • Eine Speicherkarte benötigt auch bei der Aufnahme sehr kurzer Dateien einen Mindestspeicherplatz. Folglich kann die tatsächliche Gesamtaufnahmedauer der Speicherkarte kürzer als die maximale Aufnahmedauer des linearen PCM-Recorders sein. • Bei der auf Seite 94 angegebenen maximalen Aufnahmedauer handelt es sich um einen Näherungswert. Die tatsächliche Dauer hängt von der Anzahl der Dateien ab. • Auf Grund bestehender Einschränkungen beim Aufnahmesystem kann die Summe aus der gesamten bisherigen Aufnahmedauer im Zähler (verstrichene Zeit) und der restlichen Aufnahmedauer unter der maximalen Aufnahmedauer des linearen PCM-Recorders liegen. • Selbst wenn „Memory Full“ angezeigt wird und der lineare PCM-Recorder die Aufnahme beendet, verfügt der lineare PCM-Recorder noch über einen Zusatzspeicher zur Bearbeitung. Dies stellt keine Fehlfunktion des linearen PCM-Recorders dar. • Wenn die Aufnahmedatenmenge einer Datei bei einer MP3-Datei 1 GB und bei einer LPCM-/DSD-Datei 2 GB überschreitet, wird aufgrund der Spezifikationen des linearen PCM-Recorders eine weitere Datei erstellt.
Die Speicherkarte wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> • Da die Speicherkarte Bilddaten oder sonstige Dateien enthalten kann, ist für die Erstellung der Anfangsordner nicht genügend Speicher vorhanden. Löschen Sie mit dem Windows-Explorer oder anderen Tools nicht benötigte Dateien, oder initialisieren Sie die Speicherkarte im linearen PCM-Recorder. • Wählen Sie „Memory Card“ unter „Select Memory“ im Menü „Common Settings“ aus.
Über den eingebauten Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Kopfhörer ist angeschlossen. Entfernen Sie den Kopfhörer (Seite 48).

Symptom	Ursache/Lösung
Ton wird über den eingebauten Lautsprecher ausgegeben, obwohl der Kopfhörer angeschlossen ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn der Kopfhörer während der Wiedergabe nicht ordnungsgemäß eingesteckt ist, wird der Ton möglicherweise über den Lautsprecher ausgegeben. Ziehen Sie den Stecker des Kopfhörers heraus und stecken Sie ihn fest ein.
Die Wiedergabegeschwindigkeit ist zu hoch oder zu niedrig.	<ul style="list-style-type: none"> • „DPC(Speed Control)“ im Menü ist wirksam und die Wiedergabe des linearen PCM-Recorders erfolgt mit der festgelegten Geschwindigkeit. Stellen Sie „DPC(Speed Control)“ auf „OFF“ oder stellen Sie die Wiedergabegeschwindigkeit entsprechend ein.
Eine Datei kann nicht wiedergegeben werden.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise können Dateien, die nicht vom linearen PCM-Recorder unterstützt werden, nicht wiedergegeben werden. Im Abschnitt mit den technischen Daten erhalten Sie ausführliche Informationen hierzu (Seite 90).

Fehlermeldungen

Meldung	Bedeutung/Lösung
Set Date&Time	Die Uhrzeit ist nicht eingestellt. Stellen Sie diese vor der Inbetriebnahme des linearen PCM-Recorders ein (Seite 24).
Only activated for 16-bit LPCM	Die Funktion „SBM“ ist nur aktiv, wenn der Quantisierungsbitwert auf 16 Bit gestellt wurde (Seite 73).
File full	Die Gesamtanzahl der Dateien einschließlich Ordner hat die Höchstzahl erreicht (4.095 Dateien) und es können keine Dateien mehr aufgenommen oder geteilt werden. Zur Verringerung der Anzahl der Dateien nehmen Sie neue Dateien in einem anderen Ordner auf, löschen Sie nicht benötigte Dateien (Seite 62) oder speichern Sie einige der Dateien auf Ihrem Computer (Seite 67).
Memory full	Im internen Speicher oder auf der Speicherkarte ist kein Speicherplatz mehr vorhanden. Löschen Sie nicht benötigte Dateien (Seite 62) oder speichern Sie einige der Dateien auf Ihrem Computer (Seite 67) und löschen Sie dann den Inhalt des Speichers.
Memory Card locked	Die eingelegte Speicherkarte ist schreibgeschützt. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus und deaktivieren Sie den Schreibschutz.
Read only Memory Card	Eine schreibgeschützte Speicherkarte wurde eingesetzt. Verwenden Sie eine vom linearen PCM-Recorder unterstützte Speicherkarte (Seite 28).
Memory Card access denied	Eine Speicherkarte mit einer Zugriffssteuerungsfunktion wurde eingesetzt. Die Funktionen, einschließlich der Aufnahme und Wiedergabe, sind eingeschränkt, und die Speicherkarte kann nicht zusammen mit dem linearen PCM-Recorder verwendet werden. Verwenden Sie eine vom linearen PCM-Recorder unterstützte Speicherkarte (Seite 28).
Memory Card not supported	Eine inkompatible Speicherkarte wurde eingesetzt. Verwenden Sie eine vom linearen PCM-Recorder unterstützte Speicherkarte (Seite 28).
Unknown Memory Card	Es wurde eine Speicherkarte eingesetzt, die nicht unterstützt wird. Verwenden Sie eine vom linearen PCM-Recorder unterstützte Speicherkarte (Seite 28). Der ordnungsgemäße Betrieb in Verbindung mit unbekanntem Datenträgern kann nicht garantiert werden.
No Memory Card	Es wurde keine Speicherkarte in den linearen PCM-Recorder eingesetzt, sodass Vorgänge einschließlich „Copy to Memory Card“, „Move to Memory Card“, „Memory Card“ unter „Select Memory“ oder „Cross-Memory Recording“ nicht möglich sind. Setzen Sie eine vom linearen PCM-Recorder unterstützte Speicherkarte ein (Seite 28).
File protected	Bei Windows-Computern Sie können Dateien, die am Computer auf „Schreibgeschützt“ gesetzt sind, nicht löschen. Zeigen Sie die Datei im Windows-Explorer an, und entfernen Sie unter „Eigenschaften“ das Häkchen für „Schreibgeschützt“. Bei Mac-Computern Sie können Dateien, die am Computer auf „Geschützt“ gesetzt sind, nicht löschen. Zeigen Sie die Datei im Finder an, und entfernen Sie das Häkchen für „Geschützt“ unter „Informationen“ in „Ablage“.
Unknown data	Die Datei, die Sie wiedergeben oder aufnehmen möchten, ist ein nicht unterstützter Datentyp oder ein anderes Dateiformat. Sie kann nicht auf dem linearen PCM-Recorder wiedergegeben oder aufgenommen werden.

Meldung	Bedeutung/Lösung
File damaged	Die Datei, die Sie wiedergeben oder bearbeiten möchten, ist beschädigt. Sie kann nicht auf dem linearen PCM-Recorder wiedergegeben oder bearbeitet werden.
No file	Der ausgewählte Ordner enthält keine Datei.
Continue recording with new file	Die aufgenommene Datei ist (bei einer MP3-Datei) größer als 1 GB bzw. (bei einer LPCM-/DSD-Datei) größer als 2 GB. Eine neue Datei wird erstellt, und die Aufnahme wird als neue Datei fortgesetzt.
Switch memory and continue recording	Wenn „Cross-Memory Recording“ auf „ON“ gestellt und der aktuelle Speicher voll ist, wird die Aufnahme nach dem Speicherwechsel fortgesetzt.
Switch recording folder	Der Recording Folder ist voll. Die Aufnahme wird fortgesetzt, nachdem ein anderer verfügbarer Ordner als Zielordner gewählt wurde.
Low battery level	Die Akku-/Batterierestladung ist nicht ausreichend. Dateien können nicht gelöscht, der Speicher kann nicht formatiert und es können keine anderen Bedienvorgänge durchgeführt werden. Setzen Sie neue Batterien/Akkus ein (Seite 21) oder schließen Sie ein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten) an den linearen PCM-Recorder an (Seite 23).
No digital signal	Während der Digitalaufnahme werden keine digitalen Signale vom optischen Kabel, das an die LINE IN (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders angeschlossen ist, eingespeist. Überprüfen Sie den Anschluss.
The digital signal cannot be copied.	Während der Digitalaufnahme wird eine kopiergeschützte Tonquelle vom optischen Kabel, das an die LINE IN (OPT)-Buchse des linearen PCM-Recorders angeschlossen ist, eingespeist. Es ist keine Aufnahme möglich.
No Track Marks	Die ausgewählte Datei weist keine Titelmarkierungen auf. Die Menübefehle zum Löschen von Titelmarkierungen oder zur Teilung einer Datei an allen Titelmarkierungen sind nicht durchführbar.
Track Marks are full	Es kann keine weitere Titelmarkierung hinzugefügt werden, da die Datei bereits mit der maximalen Anzahl an Titelmarkierungen versehen wurde. Löschen Sie nicht benötigte Titelmarkierungen (Seite 57).
Memory Card error	Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, besteht möglicherweise ein Problem mit der Speicherkarte. Verbinden Sie in diesem Fall die Speicherkarte mit dem Computer, führen eine Datenwiederherstellung durch, erstellen eine Sicherungskopie auf Ihrem Computer und formatieren anschließend die Speicherkarte mit dem linearen PCM-Recorder.
Built-In Memory needs to be formatted/Memory Card needs to be formatted	Der lineare PCM-Recorder kann nicht mit dem internen Speicher oder einer Speicherkarte, der mit einem anderen Gerät formatiert wurde, betrieben werden. Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte mit der Formatierungsfunktion im Menü Einstellungen des linearen PCM-Recorders. Verwenden Sie nicht den Computer, um den internen Speicher oder die Speicherkarte zu formatieren.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Bedeutung/Lösung
File in format that does not allow editing	<ul style="list-style-type: none"> • Sie haben versucht eine Titelmарkierung zu einer Datei hinzuzufügen, die Titelmарkierungen nicht unterstützt. • Sie haben versucht, eine Datei zu teilen, die das Teilen nicht unterstützt. • Sie haben versucht einen Ein-/Ausblendeffekt zu einer Datei hinzuzufügen, die Überblendungen nicht unterstützt. • Sie haben versucht, Dateien zu kombinieren, die das Kombinieren nicht unterstützen.
Invalid operation	<ul style="list-style-type: none"> • Dateien in den unter „Music“ verwalteten Ordnern können nicht geteilt oder mit einer Titelmарkierung versehen werden. • Wenn eine Speicherkarte einen defekten Block (BADBLOCK) aufweist, kann sie nicht beschrieben werden. Bereiten Sie eine neue Speicherkarte vor und setzen Sie diese ein. • Der Dateiname hat die maximale Anzahl an Zeichen erreicht; die Datei kann nicht geteilt werden. Kürzen Sie den Dateinamen. • Die Funktion „At All Track Marks“ ist nicht verfügbar, da eine Titelmарkierung innerhalb von 0,5 Sekunden von der Trennstelle entfernt vorhanden ist. • Die Funktion „At All Track Marks“ ist nicht verfügbar, da eine Titelmарkierung innerhalb von 0,5 Sekunden vom Dateianfang oder -ende entfernt vorhanden ist. • Die Datei ist zu kurz zum Teilen, da die Dateilänge weniger als 1 Sekunde beträgt. • Die Funktion „Divide at This Position“ kann an einer Stelle, die innerhalb von 0,5 Sekunden vom Dateianfang oder -ende entfernt ist, nicht eingesetzt werden.
Operation invalid while recording/Operation invalid while playing	<ul style="list-style-type: none"> • Einige Elemente im Menü OPTION oder Settings sind während der Aufnahme oder Wiedergabe nicht verfügbar. Versuchen Sie, diese Schritte nach Abschluss der Aufnahme oder Wiedergabe durchzuführen.
Low battery	Die Batterien/Akkus sind verbraucht. Ersetzen Sie diese durch neue Akkus/Batterien (Seite 21).
System error	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Entfernen Sie die Akkus/Batterien oder das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten), um den linearen PCM-Recorder ganz auszuschalten, und schalten Sie ihn dann wieder ein. Falls diese Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal (auf der Garantiekarte finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten).
Process error	Ein Prozessfehler ist aufgetreten. Entfernen Sie die Akkus/Batterien oder das Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten), um den linearen PCM-Recorder ganz auszuschalten, und schalten Sie ihn dann wieder ein. Falls diese Meldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich an qualifiziertes Sony-Personal (auf der Garantiekarte finden Sie die entsprechenden Kontaktdaten).
Hold... Slide HOLD switch to activate.	Sie können den linearen PCM-Recorder nicht bedienen, weil der Schalter HOLD auf „ON“ gestellt ist. (Sie können den linearen PCM-Recorder jedoch mit der Fernbedienung steuern.) Stellen Sie den HOLD-Schalter zur Bedienung des linearen PCM-Recorders auf „OFF“ (Seite 34).
Deactivated in this screen	Sie haben die F1- oder F2-Taste gedrückt, wenn den Funktionstasten keine Funktion zugewiesen ist.

Systemeinschränkungen

Für den linearen PCM-Recorder gelten einige Systemeinschränkungen. Die nachfolgend beschriebenen Probleme sind keine Fehlfunktionen des linearen PCM-Recorders.

Symptom	Ursache/Abhilfemaßnahme
Es können keine Dateien bis zur maximalen Aufnahmedauer aufgenommen werden.	Wenn Sie Dateien in gemischten Aufnahmearten aufnehmen, variiert die Aufnahmedauer von der maximalen Aufnahmedauer für den höchsten Aufnahmemodus bis zu der Aufnahmedauer für den niedrigsten Aufnahmemodus. Die Summe aus der Zahl im Zähler (verstrichene Aufnahmedauer) und der restlichen Aufnahmedauer kann unter der maximalen Aufnahmedauer des linearen PCM-Recorders liegen.
Musikdateien können nicht der Reihe nach angezeigt oder wiedergegeben werden.	Wenn Sie Musikdateien mit einem Computer übertragen haben, werden diese möglicherweise aufgrund der Systemeinschränkungen nicht in der Übertragungsreihenfolge übertragen. Wenn Sie Musikdateien einzeln vom Computer auf den linearen PCM-Recorder übertragen, können Sie die Musikdateien in der Übertragungsreihenfolge anzeigen und wiedergeben.
Eine Datei wird automatisch geteilt.	Die aufgenommene Datei hat die maximale Größe (2 GB für eine LPCM-/DSD-Datei und 1 GB für eine MP3-Datei) erreicht. Sie wird daher automatisch geteilt.
Es lassen sich keine Kleinbuchstaben eingeben.	Je nach Kombination der Zeichen für den Ordernamen, den Sie am Computer eingegeben haben, ist es möglich, dass alle Zeichen als Großbuchstaben angezeigt werden.
Unlesbare Zeichen oder „□“ werden im Ordernamen, Dateinamen, Titel oder Namen des Interpreten angezeigt.	Es wurde ein Zeichen verwendet, das vom linearen PCM-Recorder nicht angezeigt werden kann. Manche Sonderzeichen und Symbole, die auf einem Computer mit Windows-Explorer oder dem Finder bei Mac eingegeben werden können, werden vom linearen PCM-Recorder nicht unterstützt oder können nicht angezeigt werden.
Bei der Einstellung der Wiedergabe A-B repeat verschieben sich die gesetzten Stellen etwas.	Die gesetzten Stellen können sich je nach Datei verschieben.
Die restliche Aufnahmezeit wird kürzer, wenn eine Datei geteilt wird.	Damit eine Datei geteilt werden kann, wird ein gewisser Speicherplatz für den Dateiverwaltungsbereich benötigt. Daher verkürzt sich die restliche Aufnahmezeit.

Systemvoraussetzungen

Wenn Sie den linearen PCM-Recorder bei angeschlossenem Computer oder als USB-Massenspeichergerät verwenden, muss der Computer die nachfolgend beschriebenen Systemvoraussetzungen und Port-Umgebung erfüllen.

Wenn Sie die Software Sound Forge Audio Studio LE auf Ihrem Computer einsetzen möchten, lesen Sie die Informationen unter „Verwendung der Software Sound Forge Audio Studio LE“.

Betriebssysteme

- Windows 8.1
- Windows 8.1 Pro
- Windows 8
- Windows 8 Pro
- Windows 7 Ultimate Service Pack 1 oder höher
- Windows 7 Professional Service Pack 1 oder höher
- Windows 7 Home Premium Service Pack 1 oder höher
- Windows 7 Home Basic Service Pack 1 oder höher
- Windows 7 Starter Service Pack 1 oder höher
- Windows Vista Ultimate Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Business Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Premium Service Pack 2 oder höher
- Windows Vista Home Basic Service Pack 2 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2005 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Media Center Edition 2004 Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Media Center Edition Service Pack 3 oder höher
- Windows XP Professional Service Pack 3 oder höher

- Windows XP Home Edition Service Pack 3 oder höher
 - Mac OS X (v10.5 - v10.9)
- Vorinstalliert

Hinweise

- Eines der oben genannten Betriebssysteme muss standardmäßig vorinstalliert sein. Andere als die oben angegebenen Betriebssysteme, aktualisierte Betriebssysteme oder Multi-Boot-Umgebungen werden nicht unterstützt.
- 64-Bit-Versionen von Windows XP werden nicht unterstützt.
- Die aktuellsten Informationen zu Version und Kompatibilität mit Ihrem Betriebssystem finden Sie auf der Kundensupport-Homepage für den linearen PCM-Recorder.

Hardwareumgebung

- Soundkarte: Mit einem der unterstützten Betriebssysteme kompatible Soundkarten
- Port: USB-Port
- Laufwerk: Um eine Musik-CD erstellen zu können, wird ein CD-R/RW-Laufwerk benötigt.

Hinweis

Folgende Systeme werden nicht unterstützt:

- Andere als die oben angegebenen Betriebssysteme
- Selbst zusammengebaute Computer oder Betriebssysteme
- Aktualisierte Betriebssysteme
- Multiboot-Umgebung
- Multimonitor-Umgebung

Systemauslegung und technische Daten

Kapazität (dem Benutzer zur Verfügung stehende Kapazität: wenn der interne Speicher mit dem linearen PCM-Recorder formatiert wird)
32 GB (ca. 25,60 GB = 27.487.790.694 Byte)
Ein Teil der Speicherkapazität wird als Verwaltungsbereich verwendet.

Maximale Anzahl an Ordnern (für ein Laufwerk)
400 Ordner

Maximale Anzahl an Dateien (für einen Ordner)
199 Dateien

Maximale Anzahl an Dateien (für ein Laufwerk)
4.074 Dateien (Wenn sich 21 Ordner in einem Laufwerk befinden.)

Frequenzbereich

(Eingabe über die LINE IN (OPT)-Buchse, Ausgabe über die LINE OUT (OPT)-Buchse bei Aufnahme/Wiedergabe) (0 dB bis -6 dB):

- DSD 2,8 MHz/1 Bit (STEREO):
20 Hz - 50.000 Hz

(Eingabe über die LINE IN (OPT)-Buchse, Ausgabe über die LINE OUT (OPT)-Buchse bei Aufnahme/Wiedergabe) (0 dB bis -2 dB):

- LPCM 192kHz/24bit:
20 Hz - 45.000 Hz
- LPCM 176.4kHz/24bit:
20 Hz - 45.000 Hz
- LPCM 96kHz/24,16bit:
20 Hz - 40.000 Hz
- LPCM 88.2kHz/24,16bit:
20 Hz - 38.000Hz
- LPCM 48kHz/24,16bit:
20 Hz - 22.000 Hz
- LPCM 44.1kHz/24,16bit:
20 Hz - 20.000 Hz
- MP3 320kbps: 20 Hz - 20.000 Hz
- MP3 128kbps: 20 Hz - 16.000 Hz

Kompatible Dateiformate*1

*1 Nicht alle Encoder werden unterstützt.

DSD

- Bitrate: 1 Bit
- Abtastfrequenzen: 2,8224 MHz
- Dateierweiterung: .dff, .dsf

FLAC

- Bitrate: 24/16 Bit
- Abtastfrequenzen:
44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz
- Dateierweiterung: .flac

FLAC

- Bitrate: 16 Bit
- Abtastfrequenzen: 22,05 kHz
- Dateierweiterung: .flac

Linear PCM

- Bitrate: 24/16 Bit
- Abtastfrequenzen:
44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz
- Dateierweiterung: .wav

Linear PCM

- Bitrate: 16 Bit
- Abtastfrequenzen: 22,05 kHz
- Dateierweiterung: .wav

MP3*2

- Bitrate: 32 kBit/s - 320 kBit/s
(unterstützt variable Bitrate (VBR))
- Abtastfrequenzen:
16/22,05/24/32/44,1/48 kHz
- Dateierweiterung: .mp3

*2 Die Wiedergabe von MP3-Dateien, die mit dem linearen PCM-Recorder aufgenommen wurden, wird ebenfalls unterstützt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

WMA^{*3}

- Bitrate: 32 kBit/s - 192 kBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR))
- Abtastfrequenzen: 44,1 kHz
- Dateierweiterung: .wma

^{*3} WMA Ver. 9 ist kompatibel, aber MBR (Multi Bit Rate), Lossless, Professional und Voice werden nicht unterstützt. Eine urheberrechtlich geschützte Datei kann nicht wiedergegeben werden.

AAC-LC^{*4}

- Bitrate: 16 kBit/s - 320 kBit/s (unterstützt variable Bitrate (VBR))
- Abtastfrequenzen: 11,025/12/16/22,05/24/32/44,1/48 kHz
- Dateierweiterung: .m4a

^{*4} Eine urheberrechtlich geschützte Datei kann nicht abgespielt werden.

Signal-Rauschverhältnis (S/N) (Eingabe über die LINE IN (OPT)-Buchse, Ausgabe über die LINE OUT (OPT)-Buchse bei Aufnahme/Wiedergabe) (1 kHz IHF-A)

- DSD 2,8 MHz/1 Bit: 98 dB oder höher
- LPCM 192 kHz/176,4 kHz/96 kHz/88,2 kHz/48 kHz/44,1 kHz 24 Bit: 96 dB oder höher (bei S/N 100dB OFF)/100 dB oder höher (bei S/N 100dB ON)

Gesamtklirrfaktor (S/N) (Eingabe über die LINE IN (OPT)-Buchse, Ausgabe über die LINE OUT (OPT)-Buchse bei Aufnahme/Wiedergabe)

- DSD 2,8 MHz 1 Bit: 0,008% oder weniger (1 kHz, 22 kHz LPF)
- LPCM 192 kHz/176,4 kHz 24 Bit, 96 kHz/88,2 kHz/48 kHz/44,1 kHz 16 Bit/24 Bit: 0,006% oder weniger (1 kHz, 22 kHz LPF)

Lautsprecher

ca. 16 mm Durchm.

Ein-/Ausgang

MIC-Buchse (Mikrofon) (Stereo-Minibuchse)
Eingangsimpedanz: 22 k Ω
Nenneingangspegel: 2,5 mV
Mindesteingangspegel: 0,7 mV

⌚-Buchse (Kopfhörer) (Stereo-Minibuchse)
Nennausgangspegel: 400 mV
Höchstausgangspegel:
25 mW + 25 mW oder mehr
Empfohlene Lastimpedanz: 16 Ω

LINE IN (OPT)-Buchse

Eingangsimpedanz: 22 k Ω
Nenneingangspegel: 2,0 V
Mindesteingangspegel: 450 mV
Eingangspegel: -27 dBm bis -14 dBm (bei optischem Digitaleingang)
Absorptionswellenlänge: 660 nm (Typ) (bei optischem Digitaleingang)

LINE OUT (OPT)-Buchse

Ausgangsimpedanz: 220 Ω
Nennausgangspegel: 1,7 V
Empfohlene Lastimpedanz: 22 k Ω
Ausgangspegel: -21 dBm bis -15 dBm (bei optischem Digitalausgang)
Emissionswellenlänge: 640 nm bis 680 nm (bei optischem Digitalausgang)

DC IN 6V-Buchse (EIAJ-Anschluss)

USB-Anschluss (micro-B,
Hochgeschwindigkeits-USB,
Massenspeicherkategorie)

Kartensteckplatz

Memory Stick™/SD-
Speicherkartensteckplatz

Steuerung der Wiedergabegeschwindigkeit (DPC)

2,00-fach - 0,25-fach (LPCM/MP3/
WMA/ AAC-LC/FLAC)

Allgemein

Maximale Leistung
200 mW

Stromversorgung

Vier LR6-Alkalibatterien (Größe AA)
(mitgeliefert)/Netzteil (nicht im
Lieferumfang enthalten):
6-V-Gleichspannung Vier NiMH-Akkus
NH-AA (nicht im Lieferumfang
enthalten):
4,8-V-Gleichspannung

Stromaufnahme
3,7 W

Betriebstemperatur
5 °C - 35 °C

Abmessungen (JEITA)*5

Ca. 72,0 mm × 156,8 mm × 32,7 mm
(B/H/T) (ohne vorstehende Teile und
Bedienelemente)

Gewicht

Ca. 395 g (einschließlich Batterien)
(JEITA)*5

*5 Gemessener Wert nach JEITA-Standards (Japan
Electronics and Information Technology Industries
Association).

Mitgeliefertes Zubehör

Siehe „Überprüfen des mitgelieferten
Zubehörs“ auf Seite 20.

Separat erhältliches Zubehör*6

Stereokopfhörer

MDR-1R

MDR-7520

Akku NH-AA-B4KN

Akkuladegerät

BCG-34HRE4KN

BCG-34HH4KN

*6 Je nach Region sind möglicherweise nicht alle
separat erhältlichen Zubehörteile erhältlich.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt
dienen, bleiben vorbehalten.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Maximale Aufnahmedauer*1 *2

Im Folgenden finden Sie die (ungefähre) maximale Aufnahmedauer für alle Ordner zusammen.

Interner Speicher (32 GB)

REC Mode	Maximale Aufnahmedauer
DSD 2.8MHz/1bit (STEREO)	Ca. 10 Std. 50 Min.
LPCM 192kHz/24bit (STEREO)	Ca. 6 Std. 35 Min.
LPCM 176.4kHz/24bit (STEREO)	Ca. 7 Std. 10 Min.
LPCM 96kHz/24bit (STEREO)	Ca. 13 Std. 15 Min.
LPCM 96kHz/16bit (STEREO)	Ca. 19 Std. 50 Min.
LPCM 88.2kHz/24bit (STEREO)	Ca. 14 Std. 25 Min.
LPCM 88.2kHz/16bit (STEREO)	Ca. 21 Std. 35 Min.
LPCM 48kHz/24bit (STEREO)	Ca. 26 Std. 30 Min.
LPCM 48kHz/16bit (STEREO)	Ca. 39 Std. 45 Min.
LPCM 44.1kHz/24bit (STEREO)	Ca. 28 Std. 50 Min.
LPCM 44.1kHz/16bit (STEREO)	Ca. 43 Std. 15 Min.
MP3 320kbps (STEREO)	Ca. 190 Std.
MP3 128kbps (STEREO)	Ca. 477 Std.

Speicherkarte

REC Mode	Speicherkarte						
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB	128 GB
DSD 2.8MHz/1bit (STEREO)	Ca. 45 Min.	Ca. 1 Std. 30 Min.	Ca. 3 Std. 0 Min.	Ca. 6 Std. 5 Min.	Ca. 12 Std. 15 Min.	Ca. 24 Std. 30 Min.	Ca. 49 Std. 5 Min.
LPCM 192kHz/24bit (STEREO)	Ca. 25 Min.	Ca. 55 Min.	Ca. 1 Std. 50 Min.	Ca. 3 Std. 40 Min.	Ca. 7 Std. 25 Min.	Ca. 14 Std. 50 Min.	Ca. 29 Std. 45 Min.
LPCM 176.4kHz/24bit (STEREO)	Ca. 30 Min.	Ca. 1 Std. 0 Min.	Ca. 2 Std. 0 Min.	Ca. 4 Std. 0 Min.	Ca. 8 Std. 5 Min.	Ca. 16 Std. 15 Min.	Ca. 32 Std. 30 Min.
LPCM 96kHz/24bit (STEREO)	Ca. 55 Min.	Ca. 1 Std. 50 Min.	Ca. 3 Std. 40 Min.	Ca. 7 Std. 25 Min.	Ca. 14 Std. 50 Min.	Ca. 29 Std. 45 Min.	Ca. 59 Std. 35 Min.
LPCM 96kHz/16bit (STEREO)	Ca. 1 Std. 20 Min.	Ca. 2 Std. 45 Min.	Ca. 5 Std. 35 Min.	Ca. 11 Std. 10 Min.	Ca. 22 Std. 20 Min.	Ca. 44 Std. 40 Min.	Ca. 89 Std. 25 Min.
LPCM 88.2kHz/24bit (STEREO)	Ca. 1 Std. 0 Min.	Ca. 2 Std. 0 Min.	Ca. 4 Std. 0 Min.	Ca. 8 Std. 5 Min.	Ca. 16 Std. 10 Min.	Ca. 32 Std. 25 Min.	Ca. 64 Std. 55 Min.

REC Mode	Speicherkarte						
	2 GB	4 GB	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB	128 GB
LPCM 88.2kHz/16bit (STEREO)	Ca. 1 Std. 30 Min.	Ca. 3 Std. 0 Min.	Ca. 6 Std. 5 Min.	Ca. 12 Std. 10 Min.	Ca. 24 Std. 20 Min.	Ca. 48 Std. 40 Min.	Ca. 97 Std. 20 Min.
LPCM 48kHz/24bit (STEREO)	Ca. 1 Std. 50 Min.	Ca. 3 Std. 40 Min.	Ca. 7 Std. 25 Min.	Ca. 14 Std. 50 Min.	Ca. 29 Std. 45 Min.	Ca. 59 Std. 35 Min.	Ca. 119 Std.
LPCM 48kHz/16bit (STEREO)	Ca. 2 Std. 45 Min.	Ca. 5 Std. 35 Min.	Ca. 11 Std. 10 Min.	Ca. 22 Std. 20 Min.	Ca. 44 Std. 40 Min.	Ca. 89 Std. 25 Min.	Ca. 178 Std.
LPCM 44.1kHz/24bit (STEREO)	Ca. 2 Std. 0 Min.	Ca. 4 Std. 0 Min.	Ca. 8 Std. 5 Min.	Ca. 16 Std. 10 Min.	Ca. 32 Std. 25 Min.	Ca. 64 Std. 55 Min.	Ca. 129 Std.
LPCM 44.1kHz/16bit (STEREO)	Ca. 3 Std. 0 Min.	Ca. 6 Std. 5 Min.	Ca. 12 Std. 10 Min.	Ca. 24 Std. 20 Min.	Ca. 48 Std. 40 Min.	Ca. 97 Std. 20 Min.	Ca. 194 Std.
MP3 320kbps (STEREO)	Ca. 13 Std. 25 Min.	Ca. 26 Std. 50 Min.	Ca. 53 Std. 40 Min.	Ca. 107 Std.	Ca. 214 Std.	Ca. 429 Std.	Ca. 858 Std.
MP3 128kbps (STEREO)	Ca. 33 Std. 30 Min.	Ca. 67 Std. 5 Min.	Ca. 134 Std.	Ca. 268 Std.	Ca. 536 Std.	Ca. 1.073 Std.	Ca. 2.147 Std.

*1 Wenn Sie planen, über einen längeren Zeitraum fortlaufend aufzunehmen, benötigen Sie möglicherweise ein Netzteil (nicht im Lieferumfang enthalten). Einzelheiten zur Akku-/Batteriebetriebsdauer siehe „Akku-/Batteriebetriebsdauer“.

*2 Die hier angegebene maximale Aufnahmedauer dient nur zur Information und weicht möglicherweise je nach Kartenspezifikation ab.

Maximale Wiedergabedauer einer Musikdatei/Anzahl von Dateien*3

Bitrate	Wiedergabedauer	Anzahl von Dateien
256 kbps	Ca. 238 Std.	Ca. 3.570 Dateien

*3 Der Berechnung liegt eine Dauer von 4 Minuten pro auf den linearen PCM-Recorder übertragener MP3-Datei zugrunde.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

Akku-/Batteriebetriebsdauer**4

Mit Alkalibatterien (ununterbrochene Verwendung von Sony-Alkalibatterien LR6 (SG)) (mitgeliefert)

REC Mode	Aufnahme		Wiedergabe	
	mit Überprüfung	ohne Überprüfung	über Lautsprecher*5	über Kopfhörer
DSD 2.8MHz/1bit (STEREO)	Ca. 8 Std.	Ca. 12 Std.	Ca. 17 Std.	Ca. 17 Std.
LPCM 192kHz/24bit (STEREO)	Ca. 10 Std.	Ca. 18 Std.	Ca. 15 Std.	Ca. 15 Std.
LPCM 96kHz/24bit (STEREO)	Ca. 11 Std.	Ca. 22 Std.	Ca. 18 Std.	Ca. 18 Std.
LPCM 44.1kHz/16bit (STEREO)	Ca. 12 Std.	Ca. 25 Std.	Ca. 21 Std.	Ca. 21 Std.
MP3 320kbps (STEREO)	Ca. 12 Std.	Ca. 25 Std.	Ca. 21 Std.	Ca. 21 Std.

Mit Nickelmetall-Hydrid-Akkus (ununterbrochene Verwendung von Sony-Nickelmetall-Hydrid-Akkus NH-AA) (nicht im Lieferumfang enthalten)

REC Mode	Aufnahme		Wiedergabe	
	mit Überprüfung	ohne Überprüfung	über Lautsprecher*5	über Kopfhörer
DSD 2.8MHz/1bit (STEREO)	Ca. 9 Std.	Ca. 11 Std.	Ca. 15 Std.	Ca. 15 Std.
LPCM 192kHz/24bit (STEREO)	Ca. 10 Std.	Ca. 16 Std.	Ca. 14 Std.	Ca. 14 Std.
LPCM 96kHz/24bit (STEREO)	Ca. 12 Std.	Ca. 19 Std.	Ca. 16 Std.	Ca. 16 Std.
LPCM 44.1kHz/16bit (STEREO)	Ca. 13 Std.	Ca. 22 Std.	Ca. 18 Std.	Ca. 18 Std.
MP3 320kbps (STEREO)	Ca. 13 Std.	Ca. 22 Std.	Ca. 18 Std.	Ca. 18 Std.

*4 Gemessener Wert nach JEITA-Standard (Japan Electronics and Information Technology Industries Association). Die Akku-/Batteriebetriebsdauer kann je nach Nutzung des linearen PCM-Recorders kürzer sein.

*5 Bei Wiedergabe von Musik über den eingebauten Lautsprecher mit Lautstärkepegel 3.

Hinweise für Benutzer

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Handbuch darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Sony Corporation weder ganz noch auszugsweise nachgedruckt, übersetzt oder in eine maschinenlesbare Form gebracht werden.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN ÜBERNIMMT DIE SONY CORPORATION DIE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN, OB AUF VERTRAGSVERLETZUNGEN ODER DER EINHALTUNG DES VERTRAGS ODER ANDEREM BASIEREND, DIE AUF DIE VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS, DER SOFTWARE ODER ANDERER DARIN ENTHALTENER INFORMATIONEN ZURÜCKGEHEN ODER IN VERBINDUNG DAMIT AUFTRETEN.

Die Sony Corporation behält sich das Recht vor, an diesem Handbuch oder den darin enthaltenen Informationen jederzeit ohne Ankündigung Änderungen vorzunehmen. In diesem Handbuch gezeigte Displays weichen möglicherweise je nach vorgenommenen Einstellungen und Land, in dem Sie den linearen PCM-Recorder erworben haben, von denen Ihres linearen PCM-Recorders ab.

Ihre Aufnahmen sind nur für den persönlichen Gebrauch und Genuss bestimmt. Die Urheberrechtsgesetze untersagen jegliche andere Art der Nutzung ohne Genehmigung der Inhaber der Urheberrechte.

Die Verwendung von Medien und Memory Stick™ für die Aufnahme von urheberrechtlich geschützten Grafiken oder anderen Daten ist auf die in den geltenden Urheberrechtsgesetzen angegebenen Einschränkungen begrenzt.

Jede über diese Einschränkungen hinausgehende Verwendung ist untersagt.


Dieses Gerät unterstützt Memory Stick™. M2™ ist die Kurzform für Memory Stick Micro™. M2™ wird in diesem Dokument verwendet.

Markenzeichen

- Microsoft, Windows, Windows Vista und Windows Media sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Mac OS ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Markenzeichen der Apple, Inc.
- Pentium ist ein eingetragenes Markenzeichen der Intel Corporation.
- MPEG Layer-3-Audiocodierttechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Das SDXC-, SDHC-, SD-, microSDXC-, microSDHC- und microSD-Logo sind Markenzeichen von SD-3C, LLC.



- Memory Stick™, Memory Stick PRO Duo™, Memory Stick PRO-HG Duo™, Memory

Stick Micro™, M2™ und  sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Sony Corporation.



- MagicGate™ ist ein Markenzeichen der Sony Corporation.

- „DSD“ ist ein Markenzeichen.

DSD

Direct Stream Digital

- Sound Forge is a trademark or registered trademark of Sony Creative Software, Inc. in the United States and other countries.

Alle anderen Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen sind Markenzeichen und eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer. In diesem Handbuch sind die Markenzeichen und eingetragenen Markenzeichen nicht in jedem Fall ausdrücklich durch „™“ und „®“ gekennzeichnet.

This product is protected by certain intellectual property rights of Microsoft Corporation. Use or distribution of such technology outside of this product is prohibited without a license from Microsoft or an authorized Microsoft subsidiary.

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieser lineare PCM-Recorder wird mit Software geliefert, deren Verwendung auf Lizenzvereinbarungen mit den Eigentümern dieser Software beruht.

Im Auftrag der Inhaber des Urheberrechts der Software sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lesen Sie bitte die folgenden Abschnitte.

Lizenzen sind im internen Speicher des linearen PCM-Recorders (auf Englisch) enthalten. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen linearem PCM-Recorder und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „LICENSE“ zu lesen.

Freie Software (GNU GPL/LGPL)

Die Software, für die die folgende GNU General Public License (nachstehend „GPL“ genannt) oder GNU Lesser General Public License (nachstehend „LGPL“ genannt) gilt, ist im linearen PCM-Recorder enthalten.

Wir möchten Sie hiermit informieren, dass Sie unter den Bedingungen der GPL/LGPL das Recht haben, auf den Quellcode dieser

Softwareprogramme zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiterzugeben.

Der Quellcode steht im Internet zur Verfügung. Sie können ihn auf der folgenden Website herunterladen:

<http://www.sony.net/Products/Linux/>

Wir würden es vorziehen, wenn Sie uns bezüglich des Inhalts des Quellcodes nicht kontaktieren würden.

Lizenzen sind im internen Speicher des linearen PCM-Recorders (auf Englisch) enthalten.

Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen linearem PCM-Recorder und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „LICENSE“ zu lesen.

Paketliste

```
alsa-lib
alsa-utils
e2fsprogs
gcc-lib
glibc
procps
busybox
dosfstools
mdadm
udev
u-boot
linux-kernel
```

Informationen zu libFLAC

Copyright c 2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006,2007,2008,2009 Josh Coalson

Weitervertrieb und Nutzung in Quell- und Binärform, mit oder ohne Änderungen, sind erlaubt, soweit die folgenden Bedingungen eingehalten sind:

- Bei der Weitergabe des Quellcodes ist der oben genannte Urheberrechtshinweis, diese Liste von Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss anzugeben.
- Bei der Weitergabe in Binärform müssen der oben genannte Urheberrechtshinweis, diese Liste der Bedingungen und der folgende Haftungsausschluss in der Dokumentation und/oder anderen mit der Distribution weitergegebenen Materialien enthalten sein.
- Weder der Name der Xiph.org Foundation noch die Namen der Mitwirkenden dürfen zum Kennzeichnen oder Bewerben von Produkten, die von dieser Software abgeleitet wurden, ohne spezielle vorherige schriftliche Genehmigung verwendet werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

DIESE SOFTWARE WIRD VON DEN INHABERN DES URHEBERRECHTS UND DEN MITWIRKENDEN OHNE JEGLICHE SPEZIELLE ODER IMPLIZIERTE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DIE UNTER ANDEREM DIE IMPLIZIERTE GARANTIE DER VERWENDBARKEIT DER SOFTWARE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK EINSCHLIESSEN. AUF KEINEN FALL SIND DIE FOUNDATION ODER MITWIRKENDEN FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIREKTEN, ZUFÄLLIGEN, SPEZIELLEN, BEISPIELHAFTEN ODER FOLGESCHÄDEN (UNTER ANDEREM VERSCHAFFEN VON ERSATZGÜTERN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, EINSCHRÄNKUNG DER NUTZUNGSFÄHIGKEIT, VERLUST VON NUTZUNGSFÄHIGKEIT, DATEN, PROFIT ODER GESCHÄFTSUNTERBRECHUNG), WIE AUCH IMMER VERURSACHT UND UNTER WELCHER VERPFLICHTUNG AUCH IMMER, OB IN VERTRAG, STRIKTER VERPFLICHTUNG ODER UNERLAUBTER HANDLUNG (INKLUSIVE FAHRLÄSSIGKEIT) VERANTWORTLICH, AUF WELCHEM WEG SIE AUCH IMMER DURCH DIE BENUTZUNG DIESER SOFTWARE ENTSTANDEN SIND, SOGAR, WENN SIE AUF DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS HINGEWIESEN WORDEN SIND.

Informationen zu libalac

Apache-Lizenz

Version 2.0, Januar 2004

<http://www.apache.org/licenses/>

Index

Symbole

◀-Taste.....	24, 49
▶-Taste.....	24, 49
PAUSE-Taste/-Anzeige	40, 49
● REC-Taste/-Anzeige.....	39
■ STOP-Taste.....	40, 49
▶ (Wiedergabe/Enter)-Taste/ -Anzeige.....	48
⊖-Buchse (Kopfhörer).....	41, 48

A

A-B Repeat.....	50
ACCESS-Anzeige.....	22, 27
Akku-/Batteriefachdeckel.....	22
Alkalibatterien.....	21
Analogaufnahme.....	38
Ändern der Aufnahme.....	38
Aufnahme.....	35
Analoge Tonaufnahmen	38
Aufnahme unter Verwendung der eingebauten Mikrofone	38
Digitalaufnahmen.....	44
Digitale Synchronaufnahme	46
Pause.....	40
Recording digital signals from external equipment (Optical Input).....	45
Stopp.....	40
Ausrichtung der eingebauten Mikrofone in Richtung Tonquelle.....	35
Aussteuerungsanzeige.....	39

B

Batteriefach.....	21
Batteriefachdeckel.....	21
Betriebsdauer der Akku/ Batterien.....	96

C

Cross-Memory Recording.....	76
-----------------------------	----

D

Date&Time.....	24
DC IN 6V-Buchse.....	23
Digitalaufnahmen.....	44
Display.....	18

E

Easy Search.....	76
Effect.....	52
Eingebaute Mikrofone.....	35
Einstellrad für die Lautstärke...	41
Externes Mikrofon.....	43

F

Fehlermeldungen.....	86
Fernbedienung.....	32
FILE END.....	49
File Information.....	49

H

HOLD-Schalter.....	14, 34
HOME/BACK-Taste.....	26

I

INPUT-Schalter....	38, 43, 45, 46
--------------------	----------------

L

Lampen für Spitzenpegel.....	40
LCF(Low Cut).....	75
LIGHT-Taste.....	14
LIMITER.....	74
LINE IN (OPT)-Buchse	43, 45, 46
LINE OUT (OPT)-Buchse.....	54

M

Maximale Aufnahmedauer.....	94
MIC ATT-Schalter.....	36
MIC-Buchse (Mikrofon).....	43
Mitgeliefertes Zubehör.....	20

N

Netzteil.....	23
---------------	----

O

OPTION-Taste.....	26
Ordner.....	28

P

Peak Hold.....	73
Play Mode.....	77
POWER-Schalter.....	22
Pre-Recording.....	42

Fortsetzung auf der nächsten Seite →

R

REC LEVEL-Einstellrad 14, 39
REC Mode..... 72

S

Schlitz für Handschlaufe..... 16
Sicherheitsmaßnahmen 79
Speicherkarte 27
Speicherkartensteckplatz 27
Störungsbehebung..... 81
Stromquelle..... 21
Synchronisation einer
Digitalaufnahme mit
Wiedergabe..... 46

T

Track Mark 57
Transportschutz 11

U

Überprüfen der Aufnahme 41
USB-Anschluss 66

V

Vorbereitung der Aufnahme ... 35
Vorspulen..... 49

W

Wiedergabe
Pause..... 49
Pre-Recording..... 42
Stop 49
Windschutz 37

Z

Zum Anfang des nachfolgenden
Titels springen..... 49
Zurückspulen 49



* 4 4 7 5 4 1 5 8 1 * (1)